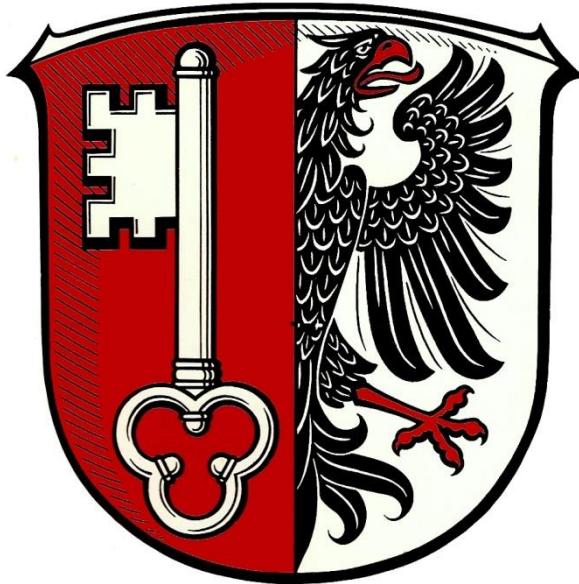


Gemeinde Gründau



Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen

2024

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gemeindegebiet	
2.	Einwohnerzahlen und Altersstruktur	
3.	Demografischer Wandel	
4.	Arbeitsmarkt	
5.	Kaufkraft	
6.	Vorbericht	
1.	Ergebnisplan	
2.	Finanzplan 2023 – 2027	
3.	Verpflichtungsermächtigungen	
4.	Kassenlage	
5.	Finanz-Kennzahlen / Quoten	
6.	Jahresabschluss 2022	
7.	Realsteuerhebesätze 2023	
7.	Stellenplan	
	- Beamte	A
	- Arbeitnehmer	B
	- Arbeitnehmer des Sozial- u. Erziehungsdienstes	C
	- Zusammenstellung	D
	Stellenplanerläuterungen und -analysen	
8.	Entwicklung des Vermögens und der Schulden	
9.	Verfügungsmittel der Fraktionen	
10.	Verbindlichkeiten	
11.	Rücklagen und Rückstellungen	
12.	Finanzstatusbericht	
13.	Haushaltssatzung	
14.	Budgetierungsrichtlinien, Budgetplan-Zuordnung	
15.	Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2024	
	1 Produktplan (Übersicht)	
	2 Gesamtergebnishaushalt	
	3 Gesamtfinanzhaushalt	
	4 Investitionsprogramm 2023-2027	
	5 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt	
	6 Gewinn- und Verlustrechnung nach Kostenstellen	

1. Gemeindegebiet G R Ü N D A U

Die einzelnen Gemarkungen und ihre Größen

Gründau: 6.764,24 ha



DAS GEMEINDEGEBIET UND SEINE NUTZUNG

Nutzungsart	HA
Hof- und Gebäudeflächen	426
Betriebsflächen/Abbau z.B. Steinbruch	65
Erholungsfläche	43
Straßen, Plätze, Wege, Bahngelände	406
Landwirtschaftsflächen	2.430
Wald	3.286
Wasserflächen	89
Flächen anderer Nutzung (Streuwiesen, Un- und Geringstland)	19
<hr/>	
Gesamt GRÜNDAU	6.764
<hr/>	

Quelle: Flächenerhebung gem. § 3 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung

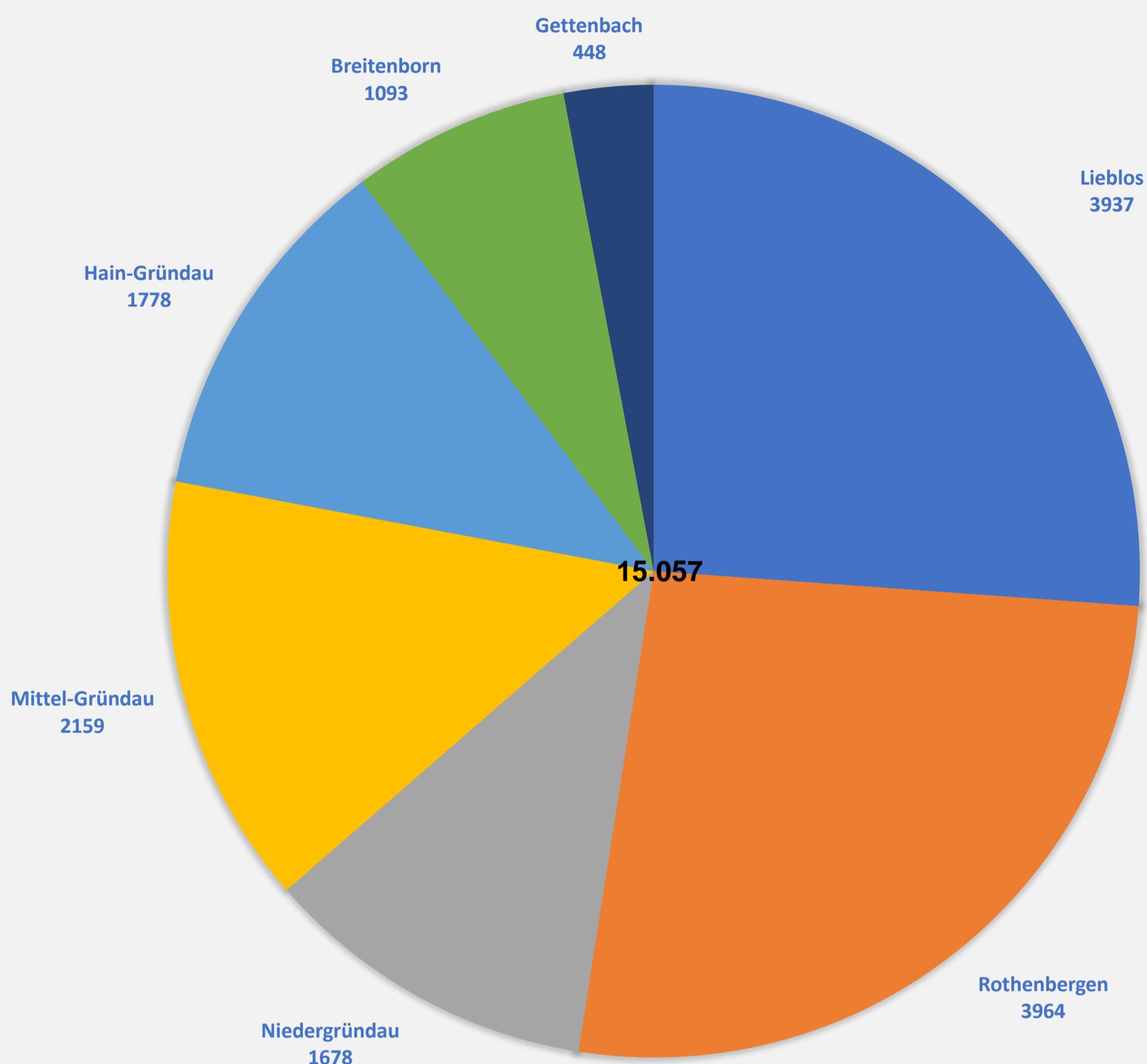
GRÜNDAU UND SEINE WÄLDER

	HA
Breitenborn	1.544
Gettenbach	1.249
Hain-Gründau	133
Lieblos	107
Mittel-Gründau	164
Niedergründau	72
Rothenbergen	18
<hr/>	
Gesamt GRÜNDAU	3.286
<hr/>	

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen
- in den Ortsteilen

Ortsteil	01.08.1972	31.12.2023	Einwohnerzuwachs	in %
Lieblos	2.449	3.937	1.488	61
Rothenbergen	2.075	3.964	1.889	91
Niedergründau	1.305	1.678	373	29
Mittel-Gründau	1.213	2.159	946	78
Hain-Gründau	1.210	1.778	568	47
Breitenborn	816	1.093	277	34
Gettenbach	281	448	167	59
<hr/>				
Gründau	9.349	15.057	5.708	61
<hr/>				

EINWOHNERZAHL
VERHÄLTNIS DER EINWOHNERZAHLEN
DER EINZELNEN ORTSTEILE ZUR
GESAMTEINWOHNERZAHL
STAND 31.12.2023



Altersstruktur der Gemeinde Gründau
(Stichtag: 31.12.2023)

Diese Auswertung beruht auf Daten der ekom21

Altersgruppe	Anzahl	%
unter 3 Jahren	400	2,66%
3 bis unter 6	438	2,91%
6 bis unter 15	1.321	8,77%
15 bis unter 18	437	2,90%
18 bis unter 25	977	6,49%
25 bis unter 45	3.559	23,64%
45 bis unter 65	4.599	30,54%
65 und älter	3.326	22,09%

Differenzierung der Einwohnerzahl

Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2023	15.057
<u>davon sind:</u>	
männlich	7.494
weiblich	7.563
Geburten	118
Sterbefälle	147
	-29
Zugezogene	934
Fortgezogene	858
	76
Zahl der Ausländer	1664
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in %	11,05%

3. Demographische Entwicklung

Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Gründau

Der Vorbericht soll gemäß § 6 der GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzliche Rahmenbedingungen sollen erläutert werden. Es soll dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde Gründau und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Nachfolgende Darstellungen von der Hessen Agentur über das Gemeindedatenblatt Gründau werden näher betrachtet.

Die Hessen Agentur erstellt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen in der Gemeindedatenbank für 422 hessische Kommune Daten und Indikatoren zum demographischen Wandel. In diesem Rahmen werden kleinräumige Bevölkerungsschätzungen bis zum Jahr 2035 aktualisiert.

Hierbei handelt es sich um Vorausschätzungen für die Gemeinde.

Die graphischen Darstellungen sollen die demographische Entwicklung durch die Veränderungen der Einwohnerzahlen vermitteln, die durch die altersstrukturelle Zusammensetzung geprägt sein wird.

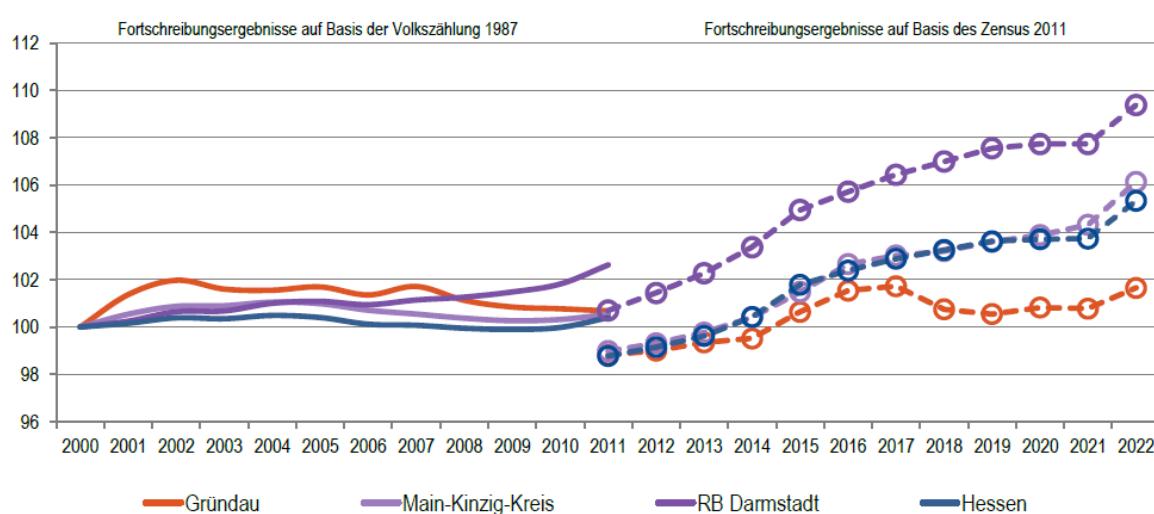
Nur damit kann man sich gegen die zukünftigen positiven und negativen Risiken als Kommune vorbereiten.

Bei den Berechnungen der Gemeindeergebnisse liegt dieselbe Annahme der Entwicklung der Geburtenraten und der Lebenserwartung, sowie zum Wanderungsverhalten zugrunde wie der aktuellen Bevölkerungsschätzung für Hessen und seinen Regierungsbezirken, Landkreise und kreisfrei Städte, die im Juni 2019 vom Kabinett als Grundlage der Landesentwicklungsplanung verabschiedet wurde. Damit ist gewährleistet, dass die Gemeindeentwicklung insgesamt mit den Entwicklungen in den Landkreisen, Regierungsbezirken und Landesebene konsistent sind.

Im Anschluss wird der demographische Wandel der Gemeinde Gründau nähergebracht.

Die Gemeinde Gründau liegt im südhessischen Landkreis Main-Kinzig-Kreis und fungiert mit rund 14.800 Einwohnern (Stand: 31.12.2022) als ein Grundzentrum (Kleinzentrum) im verdichteten Raum des Regierungsbezirks Darmstadt.

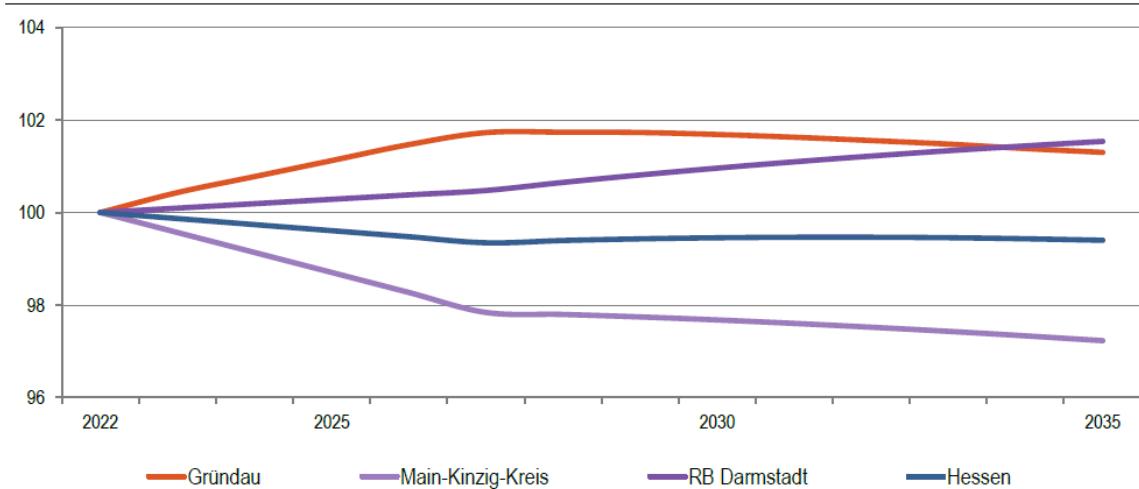
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2022 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2023), Berechnungen der Hessen Agentur.

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2022 bis 2035 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2022=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick

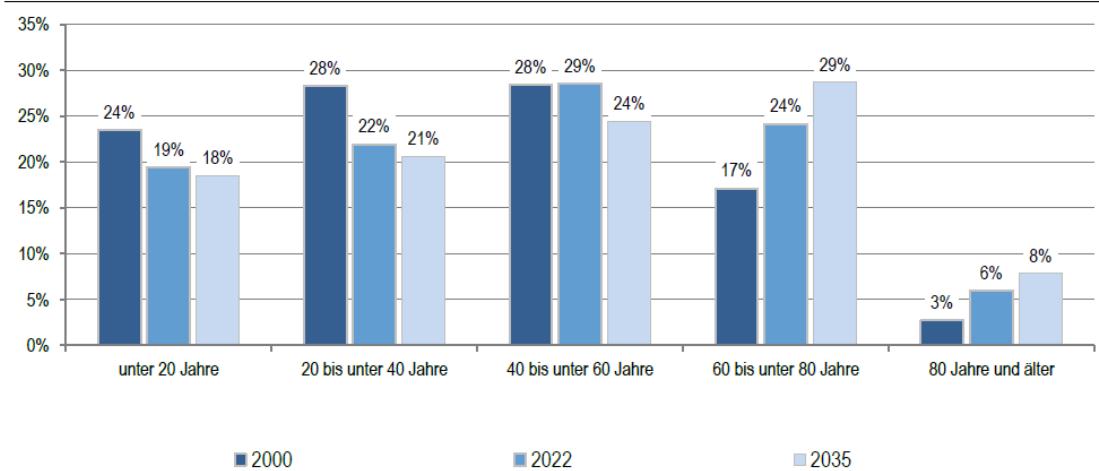
(bis 2022 realisierte Werte / 2025, 2035 vorausgeschätzte Werte)

	Gründau	Main-Kinzig-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
(Angaben in 1.000)				
2000	14,5	405,9	3.737,6	6.068,1
2022	14,8	430,8	4.088,1	6.391,4
2025	15,0	421,8	4.091,4	6.340,9
2035	15,0	418,9	4.151,0	6.353,0
relative Veränderung (Angaben in %)				
2022-2025	1,6%	-2,1%	0,1%	-0,8%
2025-2035	-0,3%	-0,7%	1,5%	0,2%
2022-2035	1,3%	-2,8%	1,5%	-0,6%
<i>nachrichtlich (vor Zensus 2011):</i>				
2000-2011	0,7%	0,5%	2,6%	0,4%
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	39,2	40,8	41,2	41,1
2022	44,7	44,5	43,5	44,0
2025	45,3	45,7	44,4	44,9
2035	47,2	47,5	46,3	46,7

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2022: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011;
2025 und 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2023), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2022: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011;
2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

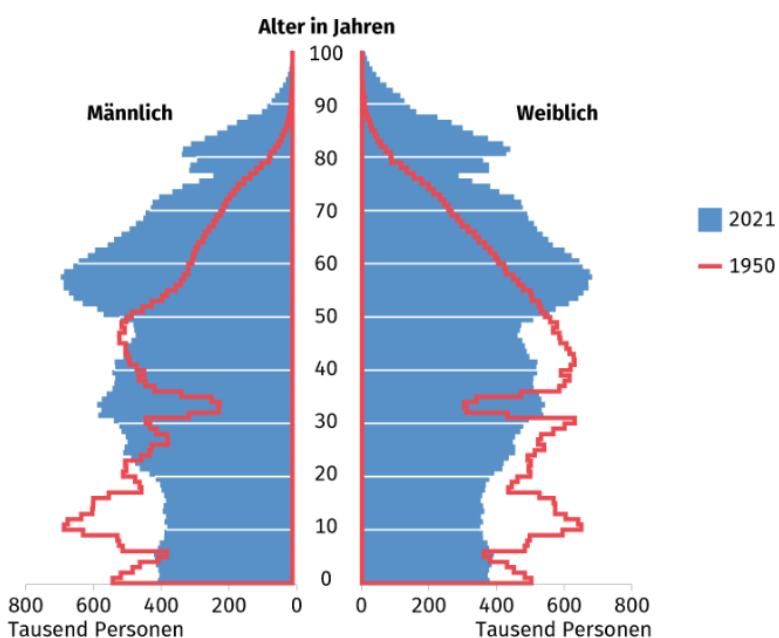
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2023), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Demographischer Wandel allgemein:

Die Altersstruktur der Bevölkerung hat sich in den vergangenen sieben Jahrzehnten stark geändert. Laut statistischen Bundesamtes (Destatis), war 1950 noch jede zehnte Person (10%) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland 65 Jahre und älter. 2021 stieg der Anteil auf mehr als ein Fünftel (22%). Der Anteil der jüngeren Bevölkerungsgruppen im Alter von unter 15 Jahren nahm im selben Zeitraum ab- von 23% im Jahr 1950 auf 14 % im Jahr 2021. Wenig Veränderung gab es dagegen in der Gruppe der Menschen mit erwerbsfähigem Alter von 15 bis einschließlich 64 Jahren. Sie stellt auch 2021 den größeren Anteil der Bevölkerung mit 64%. 1950 hatte ihr Anteil mit 67% nur wenig höher gelegen. Insgesamt ist die Bevölkerung stark gewachsen. 1950 lebten auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland gut 69,3 Millionen Menschen, 2021 waren es rund 83,2 Millionen- eine Zunahme von 20 %.

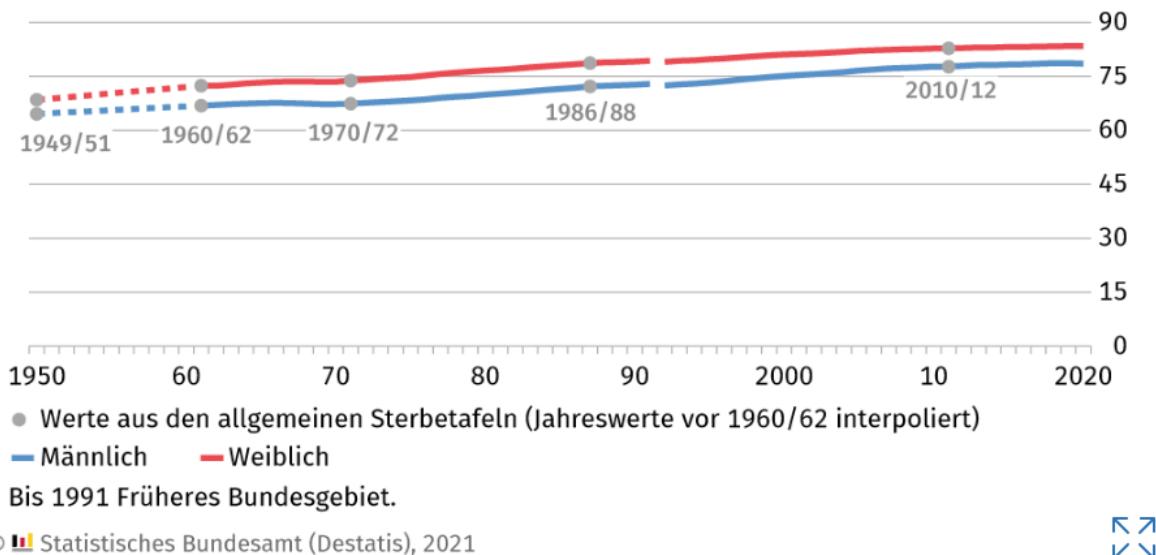
Altersaufbau der Bevölkerung 2021

im Vergleich zu 1950



Ein Grund für die veränderte Altersstruktur ist die steigende Lebenserwartung. Hatten Jungen bei Geburt, um das Jahr 1950 noch durchschnittlich 64,6 Lebensjahre zu erwarten, waren es um 2020 bereits 78,5 Jahre. Bei Mädchen stieg die Lebenserwartung im selben Zeitraum von 68,5 Jahren auf 83,4 Jahren. Nachdem die Lebenserwartungen bei beiden Geschlechtern damit deutlich zugenommen hat, hat sich der Anstieg stark verlangsamt. Gründe hierfür sind unter anderem die Auswirkungen außergewöhnlich starker Grippewellen sowie der Corona-Pandemie.

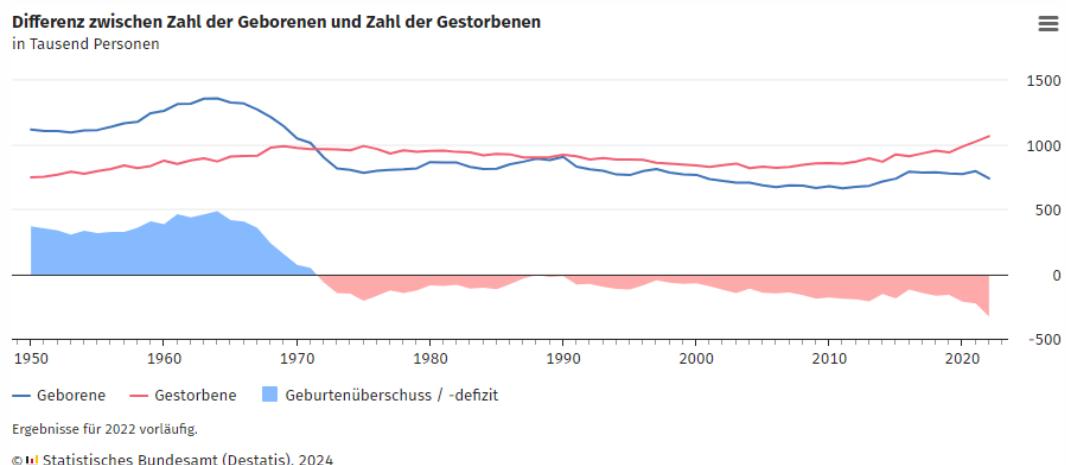
Lebenserwartung bei Geburt in Deutschland in Jahren



Neben der steigenden Lebenserwartung nimmt auch der starke Geburtenrückgang der vergangene Jahrzehnte Einfluss auf die Alterung der deutschen Gesellschaft.

1950 wurden auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland gut 1,1 Millionen Kinder geboren, 2022 waren es rund 739.000.

Besonders stark stiegen die Geburtenzahlen Ende der 1950er Jahren und erreichten 1964, mit knapp 1,4 Millionen Neugeborenen, den Höchststand. Nach dem Babyboom folgte ein starker Geburtenrückgang. Ein Faktor hierfür war unter anderem die mit der Emanzipation der Frauen einhergehende Erwerbsbeteiligung.



Gemeinde Gründau:

Die Bevölkerung der Gemeinde Gründau nimmt erneut leicht zu. Zum Stichtag 30.06.2023 liegt die offizielle Einwohnerzahl auf Basis der Zahlen des statistischen Landesamtes in Wiesbaden bei 14.860 Personen.

Auch die Prognose des statistischen Landesamtes bis 2035 stuft die Einwohnerentwicklung als leicht wachsend ein, so dass die Einwohnerzahl um die 15.000 liegen wird.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung ist in den letzten Jahren stetig angewachsen. Mit 1614 Personen ergibt sich eine Quote von 10,86 Prozent, gemessen am Gesamtteil der Gründauer Bevölkerung.

Finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau:

Die Gemeinde Gründau war bis im letzten Jahr im Vergleichsgebiet Main-Kinzig-Kreis eine finanziell gut aufgestellte Kommune. 2023 sind Erträge aus den Gewerbesteuern zurückgegangen bzw. weggefallen. Die Aufwendungen, vor allem im Kindergarten-Bereich, sind sehr angespannt. Zielführend sollte es sein, die Gebühren, Beiträge und Steuern möglichst stabil zu halten. Inwieweit diese stabil bleiben können, lässt sich kaum vorhersagen.

Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2023) ist die Gemeinde Gründau in seiner Einwohnerentwicklung als leicht wachsend betrachtet, jedoch wird ebenfalls eine stetig alternde Bevölkerung vorhergesagt, sowie geringere Geburtenraten.

Die finanzielle Verpflichtung der Kommune muss weiterhin von der älteren Bevölkerung der Baby-Boomer Jahre bedient werden.

Die Prognose für die Gemeinde bis 2035 zeigt auch positive Ansätze auf.

Die Nähe zum Ballungsraum und Arbeitsplatz Rhein-Main, günstige Verkehrsanbindungen und gute Infrastrukturangebote, sowie verhältnismäßig geringe Steuern- und Gebührenbelastungen, machen das Wohnen in Gründau weiterhin sehr attraktiv.

An der Attraktivität wird weitergearbeitet.

In den vergangenen Jahren wurden die Kindergärten ausgebaut und mit ihren niedrigen Kindergartengebühren für junge Familien mit Kindern attraktiv gemacht.

Im Rahmen der Umsetzung des Spielplatzentwicklungskonzeptes werden vier Gründauer Spielplätze zusätzlich mit Geräten für den Kleinkindbereich ausgestattet. Die Aufstellung der Geräte soll im Frühjahr 2024 erfolgen.

In Gründau ist es wichtig für die ältere Bevölkerung, neben dem Pflegeheim in Lieblos und dem Sozialzentrum in Hain-Gründau, weitere Pflegeheime und Betreuungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Die ärztliche Grundversorgung ist, mit diversen Ärzten direkt in Gründau und einem Krankenhaus in der Nachbarstadt Gelnhausen, als gut festzustellen.

Auch die digitale Versorgung mit WLAN für die Bürger über Hotspots wurde 2023 ausgebaut. Der Glasfaser- Ausbau in Gründau läuft aktuell.

Der Verkauf der Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke in Hain-Gründau und Lieblos ist in den letzten Zügen. Im Baugebiet in Rothenbergen hat die Vergabe der Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke begonnen. Vor allem junge Familien finden in den gemeindlichen Baugebieten einen neuen Lebensmittelpunkt. Um weiteren Wohnraum zu schaffen, werden aktuell auch die Mehrfamilienhausgrundstücke in Lieblos und Hain-Gründau an Investoren vermarktet. Ziel ist es hier bezahlbaren Wohnraum für die Bürger zur Verfügung zu stellen. Weitere Grundstücke in Rothenbergen werden folgen. Damit leistet die Gemeinde Gründau ihren Beitrag zur Bereitstellung von neuem Wohnraum und zur Bindung der Bürger an die Gemeinde und sichert der Gemeinde Einnahmen.

4. Der Arbeitsmarkt

Im Dezember 2023 waren bei der Agentur für Arbeit Hanau 12.293 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 132 mehr als im November 2023 und 1.484 mehr als im Dezember 2022.

Die Arbeitslosenquote stieg auf 5,3 Prozent im Dezember. Im Dezember 2022 lag sie bei 4,7 Prozent.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen

Im Dezember 2023 waren 6.495 **Männer** arbeitslos gemeldet, 101 mehr als im Vormonat. 5.798 **Frauen** waren arbeitslos, 31 mehr als im November.

1.443 **Jugendliche** unter 25 Jahren waren am Stichtag arbeitslos, 28 weniger als im Vormonat.

2.605 **über 55 -jährige** hatten im Dezember keine Arbeit, 70 Personen mehr als im Monat zuvor.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Rechtskreisen (SGB II + III)

3.507 Personen waren bei der Agentur für Arbeit Hanau im Dezember 2023 arbeitslos gemeldet, 59 mehr als im November 2023. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Plus von 372 Personen.

8.786 Menschen, 73 mehr als im Vormonat, waren beim Kommunalen Center für Arbeit arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab sich ein Zugang von 1.112 Personen.

Bei der Arbeitsagentur sind Menschen arbeitslos gemeldet, die nach einer vorherigen Beschäftigung Arbeitslosengeld I erhalten. Arbeitslose, die keinen Anspruch (mehr) auf Arbeitslosengeld I haben und auf Leistungen der Grundsicherung (Bürgergeld) angewiesen sind, werden vom Kommunalen Center für Arbeit des Main-Kinzig-Kreises (KCA) betreut.

Gründauer Kennzahlen nach ausgewählten Merkmalen

In der Gemeinde Gründau waren zum Stichtag 30.06.2023 insgesamt 6.115 Einwohner sozialversicherungspflichtig beschäftigt. 5 Beschäftigte weniger als im Vergleich zum Vorjahr 2022. Im Vergleich zu 2019, 28 Einwohner weniger.

Die sog. Auspendler, Personen, die hier wohnhaft sind und auswärts arbeiten, liegt mit 82 Prozent im Vergleich zu den letzten Jahren relativ konstant. Hier wird die Nähe zum Ballungsraum Rhein-Main deutlich.

Der Ausländeranteil bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Gemeinde Gründau ist von 531 im Jahr 2019 auf 622 Personen (17%) im Jahr 2023 gestiegen.

Die Jahress durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen lag 2023 bei 287 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr 2022, 36 Personen mehr.

Gründau als Arbeitsort

Gründau spielt als Arbeitsort eine sehr wichtige Rolle. Am 30.06.2023 waren 4.405 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte registriert. Hier sehen wir einen positiven Trend. Waren es im Jahr 2019 noch 4.296 Beschäftigte, verzeichnen wir einen Zuwachs von 2,5 Prozent.

Die Zahl der sogenannten Einpendler, Personen, welche in Gründau einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachkommen, stieg von 3.207 Personen im Jahr 2019 auf 3.325 Personen im Jahr 2023. Jedoch 49 Einpendler weniger als im Vorjahr 2022.

Die Aufteilung der Wirtschaftszweige per 30.06.2023 sieht wie folgt aus:

Den Spitzenplatz belegt weiterhin das produzierende Gewerbe mit 37,61% (1.657 Beschäftigte). Der Anteil von Handel, Verkehr und Gastgewerbe liegt ebenfalls weiterhin bei 32,19% (1.418 Beschäftigte). Die sonstigen Dienstleistungen haben im Vergleich zum Jahr 2022 mit 38 Beschäftigten zugelegt, um 28,88% (1.272 Beschäftigte). Im Bereich Land -und Forstwirtschaft sowie Fischerei sind 58 Personen (1,5%) beschäftigt.

Weiterhin ist ein Anstieg in der Zahl der geringfügig Beschäftigten (Minijobber) am Arbeitsmarkt in Gründau zu sehen. Waren es im Jahr 2022 noch 1.235 Beschäftigte, sind es 2023 1.301 Beschäftigte, was einer Quote von 28,04% am Anteil der insgesamt 4.405 Erwerbstätigen mit Arbeitsort Gründau entspricht.

Saisontypische Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Main-Kinzig-Kreis entsprechend zur Jahreszeit entwickelt. Die Arbeitslosenzahlen entwickeln sich im Dezember meistens nach oben. Jedoch kam es durch die Aufnahme von den ukrainischen Flüchtlingen zu deutlich höheren Ausschlägen, so Frau Heike Hengster, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Hanau. „Die Unternehmen in der Region blicken auf gedämpfte Erwartungen in die Zukunft und richten ihre Personalpolitik danach aus. Das zeigt sich anhand zweier Indikatoren:

Die Meldungen der offenen Stellen liegt im Jahresverlauf in Summe deutlich unter dem Vorjahreswert. Auch die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten hat im Agenturbezirk im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Gleichzeitig existiert ein erhöhter Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Dort setzen wir an: mit Qualifizierungsangeboten, die nicht nur arbeitslosen Personen, sondern auch Menschen in Beschäftigung offenstehen. Wir arbeiten daran, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Menschen nachhaltig Arbeitsmarktkompetenz zu vermitteln.“

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsmarkt communal GRÜNDAU vom 15.01.2024
Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit Hanau Nr. 3/ 2024, vom 03.01.2024

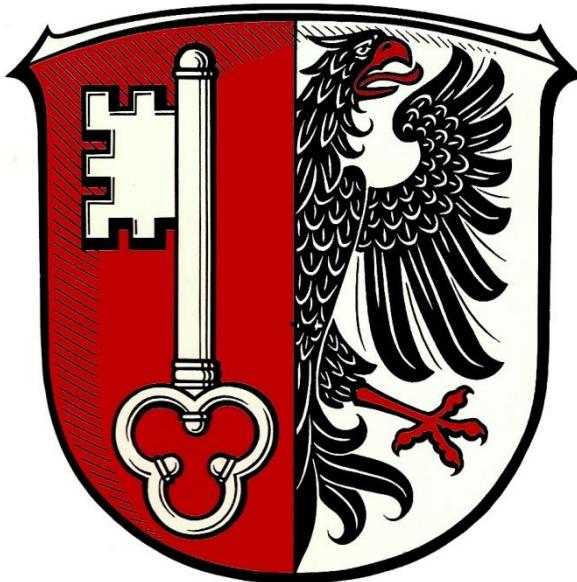
5. Kaufkraft

Gemeinde	In Euro pro Kopf				Kaufkraftkennziffern			
	2023*	2022	2021	2020	2023*	2022	2021	2020
Bad Orb	35.390	34.380	32.287	31.741	131,7	131,6	132,2	132,7
Bad Soden-Salmünster	24.436	24.130	22.610	22.180	90,9	92,4	92,6	92,7
Biebergemünd	42.064	40.960	38.324	37.375	156,5	156,8	156,9	156,3
Birstein	25.336	24.677	23.237	22.681	94,3	94,5	95,1	94,8
Brachttal	25.044	24.535	22.889	22.441	93,2	93,9	93,7	93,8
Bruchköbel	30.268	29.521	27.566	27.047	112,6	113,0	112,9	113,1
Erlensee	24.607	24.064	22.553	22.123	91,6	92,1	92,3	92,5
Flörsbachatal	26.445	25.715	24.134	23.573	98,4	98,4	98,8	98,6
Freigericht	27.698	27.028	25.315	24.924	103,1	103,5	103,6	104,2
Gelnhausen	29.399	28.593	26.744	26.203	109,4	109,5	109,5	109,6
Großkrotzenburg	28.188	27.285	25.589	25.287	104,9	104,5	104,8	105,7
Gründau	27.317	26.576	24.887	24.409	101,7	101,7	101,9	102,1
Hammersbach	30.226	29.473	27.716	27.063	112,5	112,8	113,5	113,2
Hanau	24.744	23.994	22.272	21.811	92,1	91,9	91,2	91,2
Hasselroth	27.757	26.990	25.360	24.878	103,3	103,3	103,8	104,0
Jossgrund	27.319	26.918	25.260	24.455	101,7	103,1	103,4	102,3
Langenselbold	28.693	28.108	26.313	25.834	106,8	107,6	107,7	108,0
Linsengericht	28.955	28.168	26.481	25.888	107,8	107,8	108,4	108,3
Maintal	27.094	26.340	24.599	24.127	100,8	100,8	100,7	100,9
Neuberg	30.068	29.143	27.370	26.748	111,9	111,6	112,0	111,8
Nidderau	29.894	29.143	27.258	26.675	111,3	111,6	111,6	111,5
Niederhofelden	27.914	26.943	24.926	24.417	103,9	103,2	102,0	102,1
Rodenbach	28.750	27.895	26.093	25.621	107,0	106,8	106,8	107,1
Ronneburg	29.649	28.867	27.109	26.638	110,3	110,5	111,0	111,4
Schlüchtern	25.493	24.978	23.378	22.767	94,9	95,6	95,7	95,2
Schöneck	31.224	30.366	28.555	28.097	116,2	116,3	116,9	117,5
Sinntal	24.597	23.994	22.479	21.896	91,5	91,9	92,0	91,6
Steinau a. d. Str.	24.952	24.526	22.978	22.266	92,9	93,9	94,1	93,1
Wächtersbach	24.765	24.025	22.405	21.898	92,2	92,0	91,7	91,6
Main-Kinzig-Kreis	27.410	26.693	24.954	24.448	102,0	102,2	102,2	102,2
Hessen	27.770	27.020	25.295	24.785	103,4	103,4	103,6	103,6
Deutschland	26.870	26.121	24.427	23.914	100,0	100,0	100,0	100,0

*Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen der Bevölkerung einer Region. Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern werden die folgenden Komponenten berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, sonstige Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Sozialhilfe, BAFöG (ohne Darlehen), Wohngeld. Quelle: MB-Research GmbH.

Gemeinde Gründau

Haushaltsplan 2024



6. Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Gründau
für das Haushaltsjahr 2024

Gemäß § 1 Abs. 5 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan der Vorbericht beizufügen.

Dessen Inhalte sind in § 6 GemHVO wie folgt beschrieben:

1. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.
2. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Haushaltswirtschaft in den Jahren 2022 bis 2024 sowie Planungszeitraum bis 2027

1. Ergebnisplan

- 1.1 Erträge des Ergebnisplanes
- 1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes
- 1.3 Ordentliches Jahresergebnis 2024
- 1.4 Außerordentliches Jahresergebnis 2024

2. Finanzplan

- 2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2024

3. Verpflichtungsermächtigungen

4. Kassenlage und Ausblick

Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Ausblick auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes, Liquiditätssicherung nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO

5. Finanz-Kennzahlen / Quoten

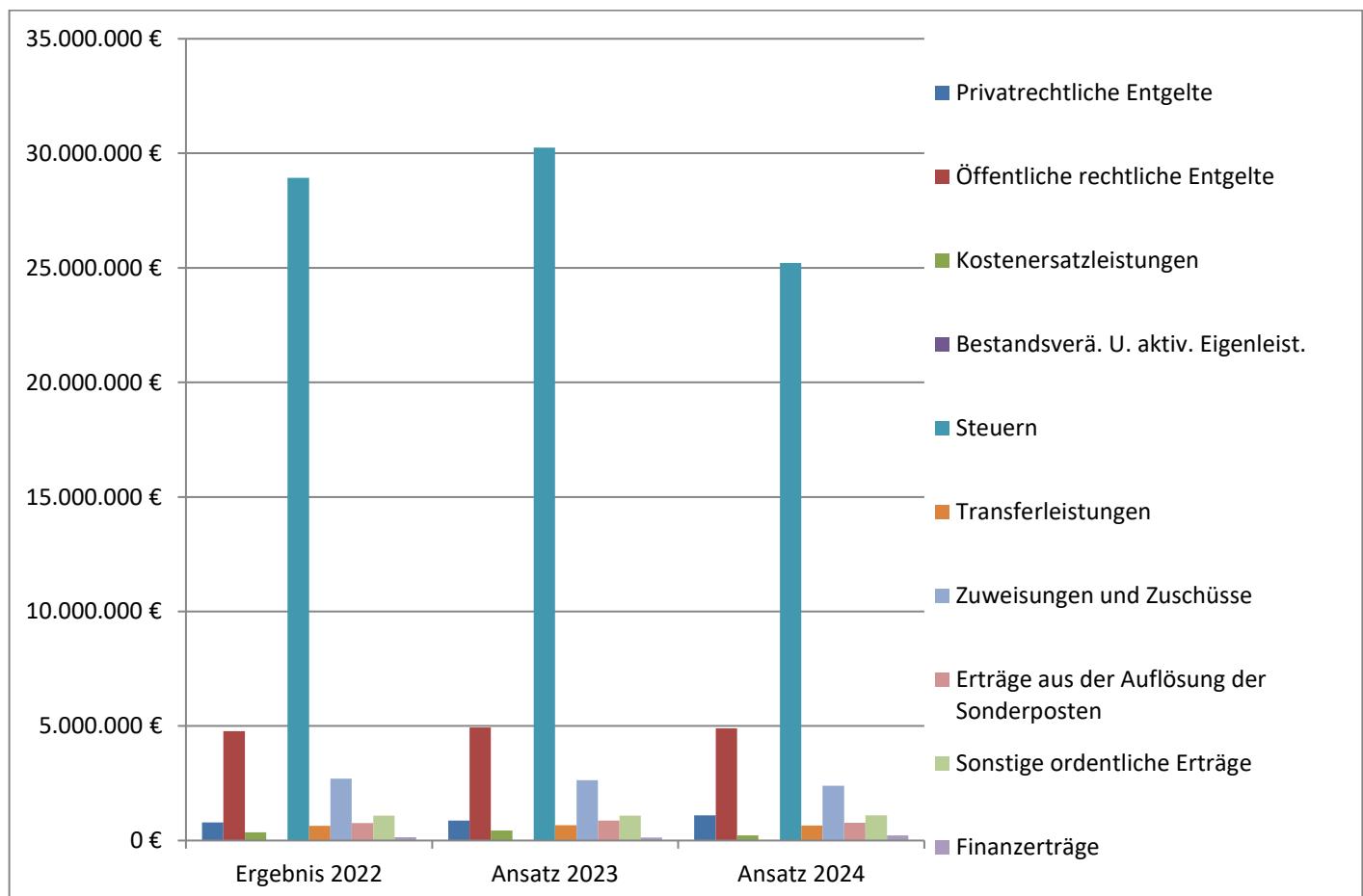
6. Jahresabschluss 2022

7. Realsteuerhebesätze 2023

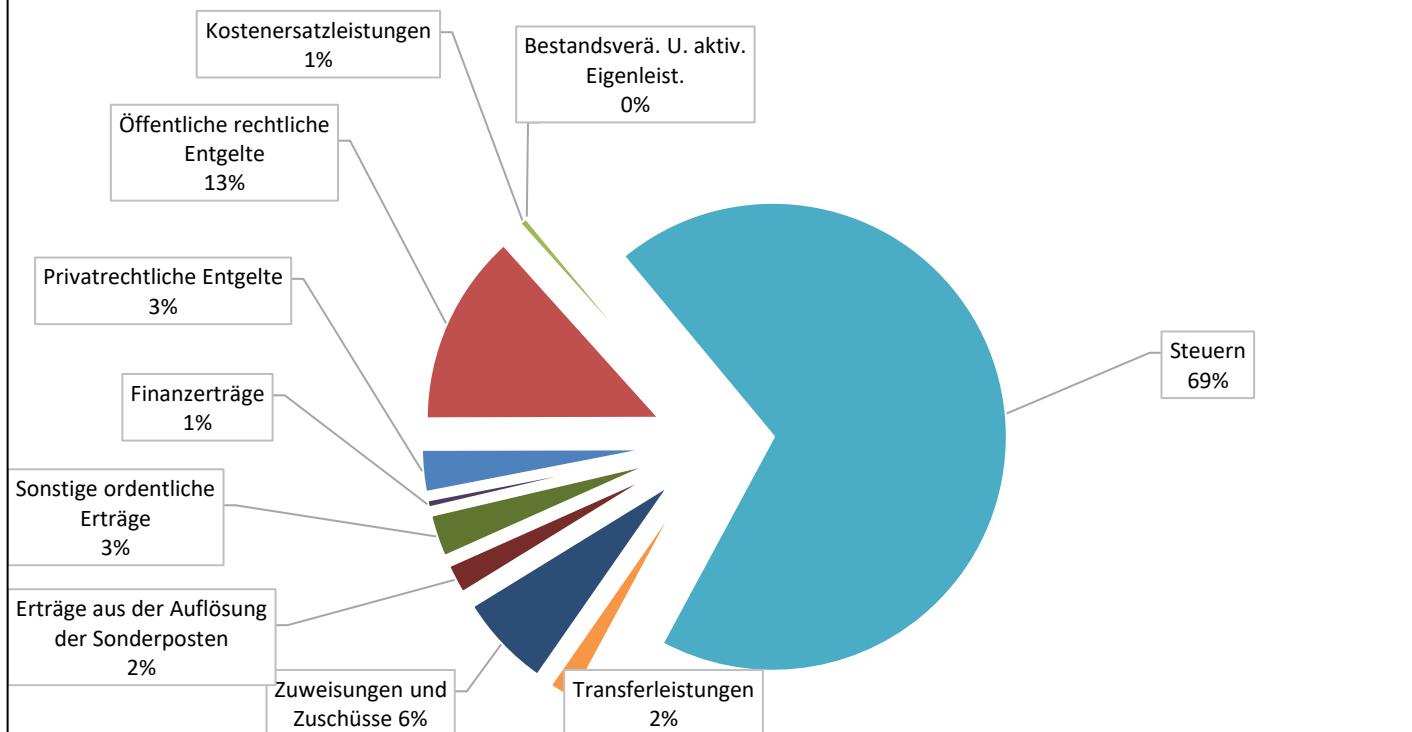
1. Ergebnisplan

1.1 Erträge des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Ertragsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Privatrechtliche Entgelte	791.635 €	876.740 €	1.104.390 €
Öffentliche rechtliche Entgelte	4.780.982 €	4.931.810 €	4.898.445 €
Kostenersatzleistungen	358.379 €	442.400 €	228.840 €
Bestandsverä. u. aktiv. Eigenleist.	0 €	0 €	0 €
Steuern	28.929.017 €	30.242.000 €	25.213.000 €
Transferleistungen	642.791 €	662.000 €	660.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.703.440 €	2.631.970 €	2.394.950 €
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	759.916 €	868.030 €	769.700 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.084.582 €	1.088.240 €	1.102.980 €
Finanzerträge	145.322 €	124.710 €	224.050 €
Summe ordentliche Erträge	40.196.064 €	41.867.900 €	36.596.355 €



Erträge des Ergebnisplanes 2024



Privatrechtliche Entgelte

Der Ansatz für die Mieteinnahmen der gemeindlichen Liegenschaften wurde um zirka 200.000 € erhöht. Grund ist hierfür die steigende Anzahl an Mietwohnungen durch die Zuweisung von Geflüchteten. Durch die geplante Beseitigung von Trockenschäden soll mehr Holz verkauft werden, was in Kombination mit einer Preissteigerung bei den Holzpreisen eine Ertragssteigerung um 25.000 € mit sich bringt.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Erträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr nur marginal. Die Ansätze der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Elternbeiträge und Verpflegungsentgelte der Kitas, Bußgelder, Wasser- und Kanalgebühren wurden den Rechnungsergebnissen entsprechend angepasst.

Kostenersatzleistungen

Hier begründet sich die Ansatzminderung hauptsächlich durch die vom Bauamt geringer angemeldeten Kanal- und Wasseranschlüsse (190.000 €). Bei der Kostenerstattung von Gemeinden / Gemeindeverbänden wurde der Ansatz um 18.000 € reduziert, dort werden u.a. die Erstattungen für Kita- Integrationsplätze vom Main-Kinzig-Kreis verbucht.

Steuern

Alle Steuereinnahmen werden in einer separaten Tabelle dargestellt und erläutert.

Erträge aus Transferleistungen

Beim Familienleistungsausgleich handelt es sich um Zahlungen des Bundes zum Ausgleich für Leistungen der Erziehung, Versorgung und Bildung der Kinder. Dieser wurde gemäß den Orientierungsdaten angepasst.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Reduzierung des Ansatzes um 237.000 € im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Ansatzanpassungen der Landesförderungen für die Kinderanzahl vom dritten bis zum sechsten Lebensjahr.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.

Die erhaltenen Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden, wie die Investitionen, über die Dauer der Nutzung aufgelöst und als Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt. Die Ansätze haben sich aufgrund aufgelöster Zuschüsse aus vergangenen Jahren um zirka 98.000 € reduziert.

Sonstige ordentliche Erträge

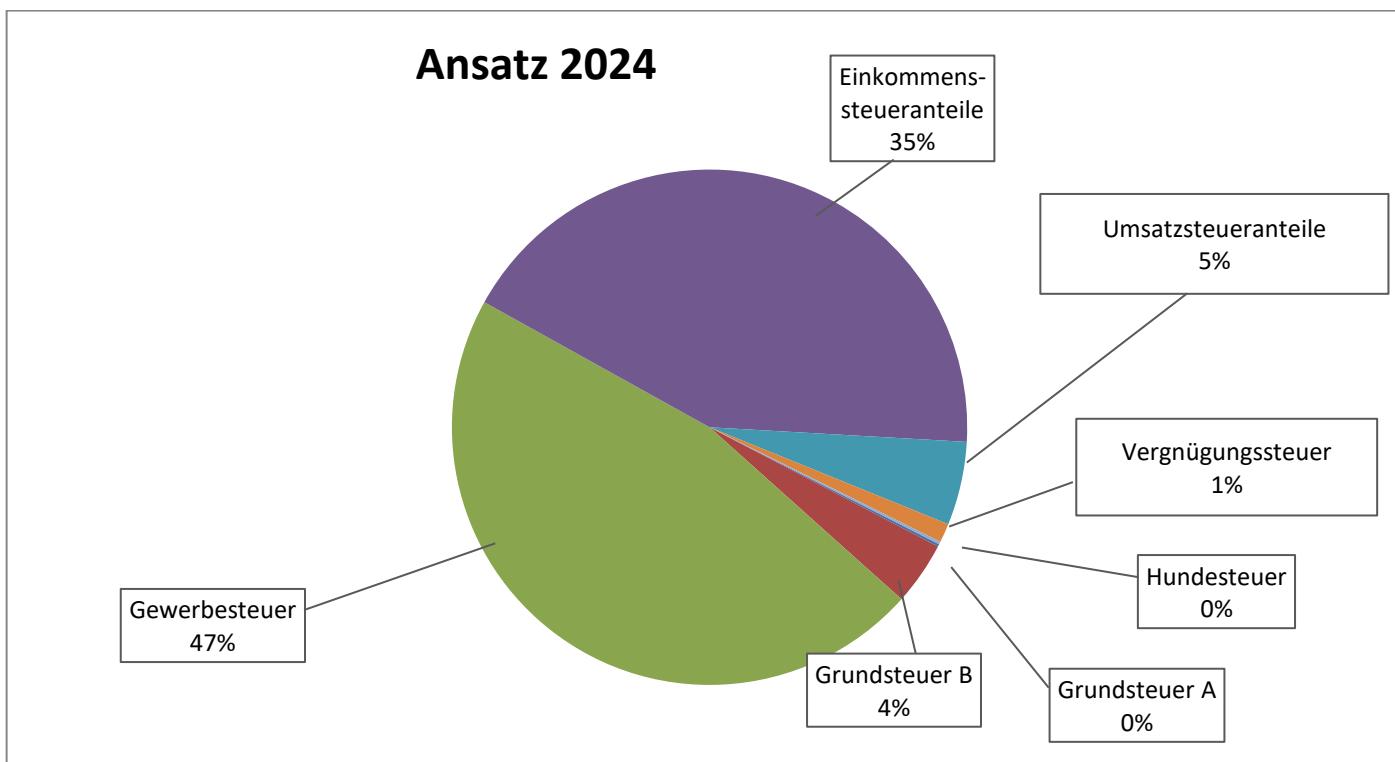
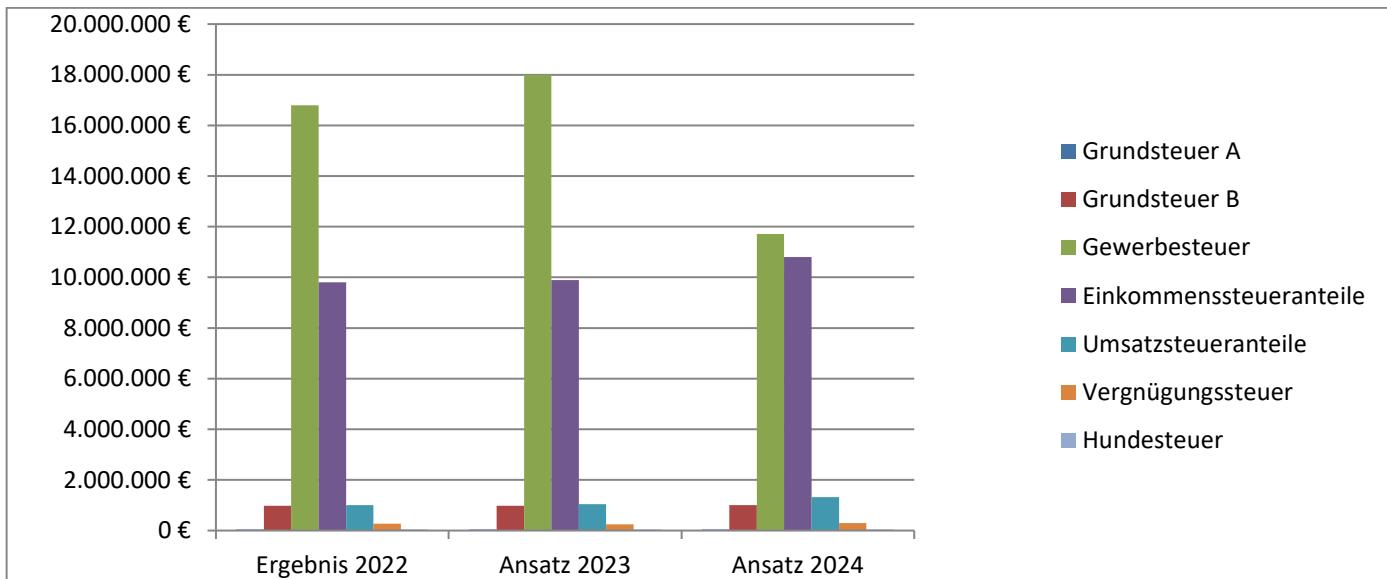
Auf Empfehlung des Hessischen Rechnungshofes wird hier seit 2022, die früher in der Inneren Leistungsverrechnung dargestellte „Verrechnung des Oberflächenwassers“, abgebildet - die Gegenposition in gleicher Höhe findet man bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, demnach führt dies zu keiner Veränderung des Jahresergebnisses. Entsprechende Anpassungen erfolgten nach Berechnung dieser Verrechnung. Bei den hier ebenfalls dargestellten Nebenkosten aus der Vermietung gemeindlicher Liegenschaften wurden diese Ansätze analog den Mieterträgen angepasst. Grund ist hierfür die steigende Anzahl an Mietwohnungen durch die Zuweisung von Geflüchteten.

Finanzerträge

Die Beträge beinhalten die Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie die Zinseinnahmen aus Festgeldern. Aufgrund der derzeit verbesserten Zinslage konnte bei den Zinserträgen der Ansatz um fast 90.000 € erhöht werden. Mit abnehmenden Finanzmitteln werden zukünftig allerdings auch die Zinserträge sinken.

Übersicht der Steuererträge

Steuerart	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Grundsteuer A	37.222 €	40.000 €	40.000 €
Grundsteuer B	975.690 €	980.000 €	1.000.000 €
Gewerbesteuer	16.795.702 €	18.000.000 €	11.710.000 €
Einkommenssteueranteile	9.801.994 €	9.890.000 €	10.800.000 €
Umsatzsteueranteile	1.007.376 €	1.039.000 €	1.320.000 €
Vergnügungssteuer	267.698 €	250.000 €	300.000 €
Hundesteuer	43.334 €	43.000 €	43.000 €
Steuern gesamt	28.929.016 €	30.242.000 €	25.213.000 €



Grundsteuer A

Der Ansatz der Grundsteuer A bleibt im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres gleich. Der Hebesatz in Gründau beträgt seit Bestehen der Gemeinde Gründau 200 Prozentpunkte. Der Nivellierungshebesatz beträgt bei der Grundsteuer A – 332 Prozent.

Grundsteuer B

Der Ansatz der Grundsteuer B bleibt im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres gleich. Auch hier wurde der Hebesatz von Anbeginn der Gemeinde Gründau bei 200 Prozentpunkten belassen.

Der Nivellierungshebesatz bei der Grundsteuer B beträgt – 365 Prozent.

Gewerbesteuer

Der größte Gründauer Gewerbesteuerzahler schloss im Laufe des Jahres 2023 einen Gewinnabführungsvertrag mit einem anderen Firmenzweig ab, was dazu führte, dass von diesem Unternehmen die bereits eingegangenen Gewerbesteuererträge des Jahres 2023 zurückgezahlt werden mussten und auch zukünftig keine Erträge mehr erwartet werden. Durch diesen hohen Gewerbesteuereinbruch und den dadurch entstehenden dauerhaft negativen Finanzmittelabfluss, musste erstmals in der Geschichte der Gemeinde Gründau der Hebesatz bei der Gewerbesteuer von 300 %-Punkten auf 330 %-Punkte angehoben werden. Mit dieser Anhebung des Hebesatzes konnte für das Haushaltsjahr 2024 die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vermieden werden.

Für die Planung der Gewerbesteuer wurden die vom Finanzamt festgelegten Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023, der erhöhte Hebesatz von 330 % und eine Schätzung anhand der Orientierungsdaten des Landes Hessen herangezogen. Für das Haushaltsjahr 2024 konnten noch letzte Einmaleffekte (Endabrechnungen aus vergangenen Jahren) von Firmen eingeplant werden, von denen zukünftig keine Gewerbesteuererträge mehr erwartet werden. Dies führt zu einem ermittelten Haushaltsansatz für das Jahr 2024 in Höhe von 11.710.000 €. Für die Jahre 2025 – 2027 sinken die jährlichen Erträge auf etwa 8 Millionen Euro.

Einkommenssteuer

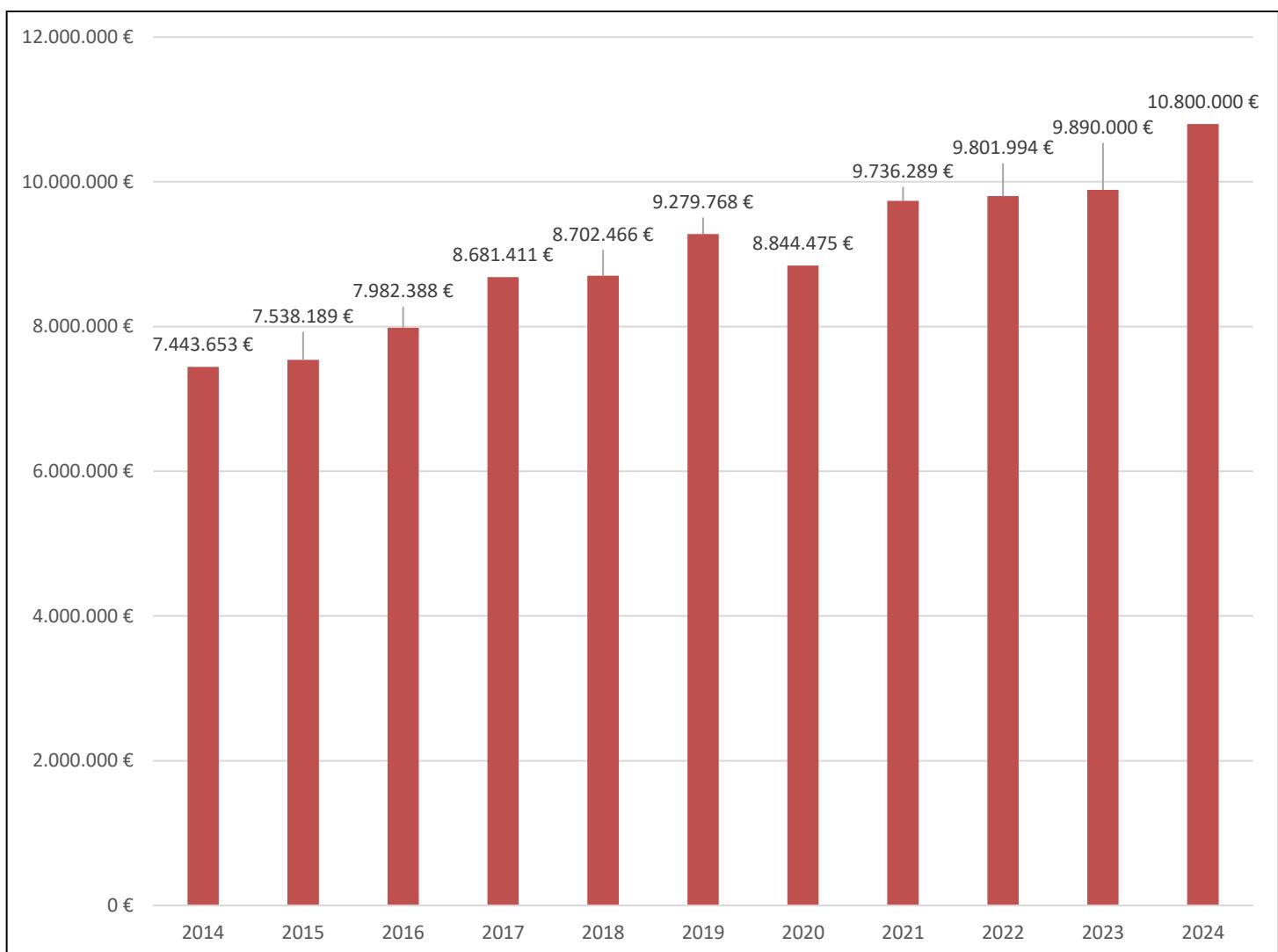
Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6, 7, und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Absatz 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

Die Einflussfaktoren für die Einkommensteueranteile sind u.a. die Einwohnerzahl, Einkommenshöhe und Zahl der Steuerpflichtigen. Die Steuerkraft vergleichbarer Kommunen soll durch die errechnete Schlüsselzahl ausgeglichen werden (geregelt in § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes). Ab dem Jahr 2024 wurde diese Schlüsselzahl für die Gemeinden neu ermittelt.

Eine Steigerung um 7,5 % laut Orientierungsdaten zum kalkulierten Ergebnis 2023 führten hier zu einer Ansatzerhöhung um etwa 900.000 €. Zukünftig werden weitere Steigerungen erwartet.

Einkommenssteuerentwicklung im Vergleich

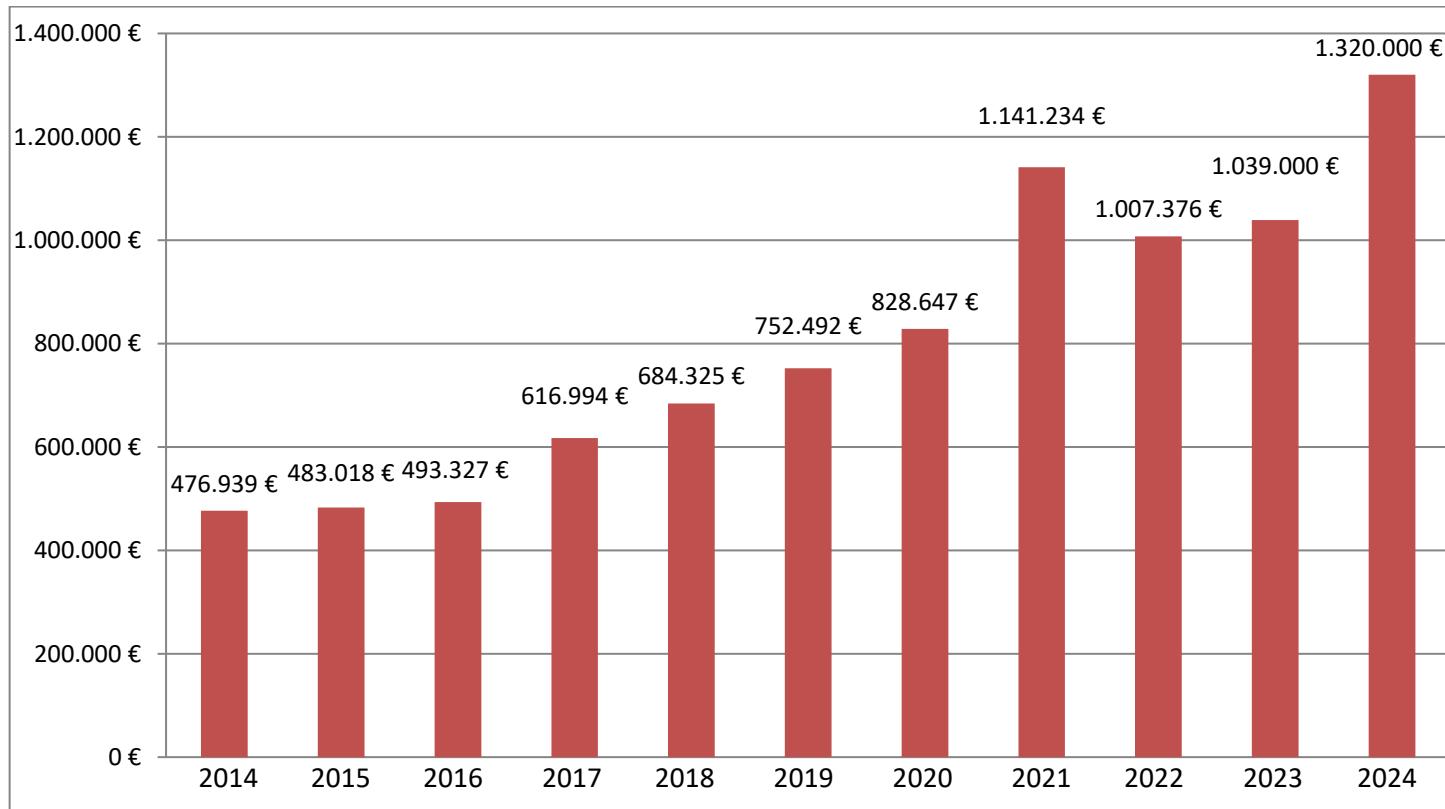
Jahr	Einkommenssteuer
2014	7.443.653 €
2015	7.538.189 €
2016	7.982.388 €
2017	8.681.411 €
2018	8.702.466 €
2019	9.279.768 €
2020	8.844.475 €
2021	9.736.289 €
2022	9.801.994 €
2023	9.890.000 €
2024	10.800.000 €



Umsatzsteuer

Den Gemeinden wird eine Beteiligung an der Umsatzsteuer – des nach Abzug des Bundesanteils – verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Der Anteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls nach festgesetzten Schlüsselzahlen verteilt. Auch diese Schlüsselzahl wurde ab dem Jahr 2024 für die Kommunen neu ermittelt. Auf der Grundlage der Orientierungsdaten erwartet man in 2024 eine Steigerung von 5 % gegenüber dem kalkulierten Rechnungsergebnis 2023, was zu einer Ansatzerhöhung um etwa 280.000 € im Vergleich zum Vorjahr führt. Die Folgejahre werden ebenfalls mit einer Steigerung um plus 3 % in 2025 und um plus 2% für 2026 und 2027 prognostiziert.

Jahr	Umsatzsteuer
2014	476.939 €
2015	483.018 €
2016	493.327 €
2017	616.994 €
2018	684.325 €
2019	752.492 €
2020	828.647 €
2021	1.141.234 €
2022	1.007.376 €
2023	1.039.000 €
2024	1.320.000 €



Vergnügungssteuer

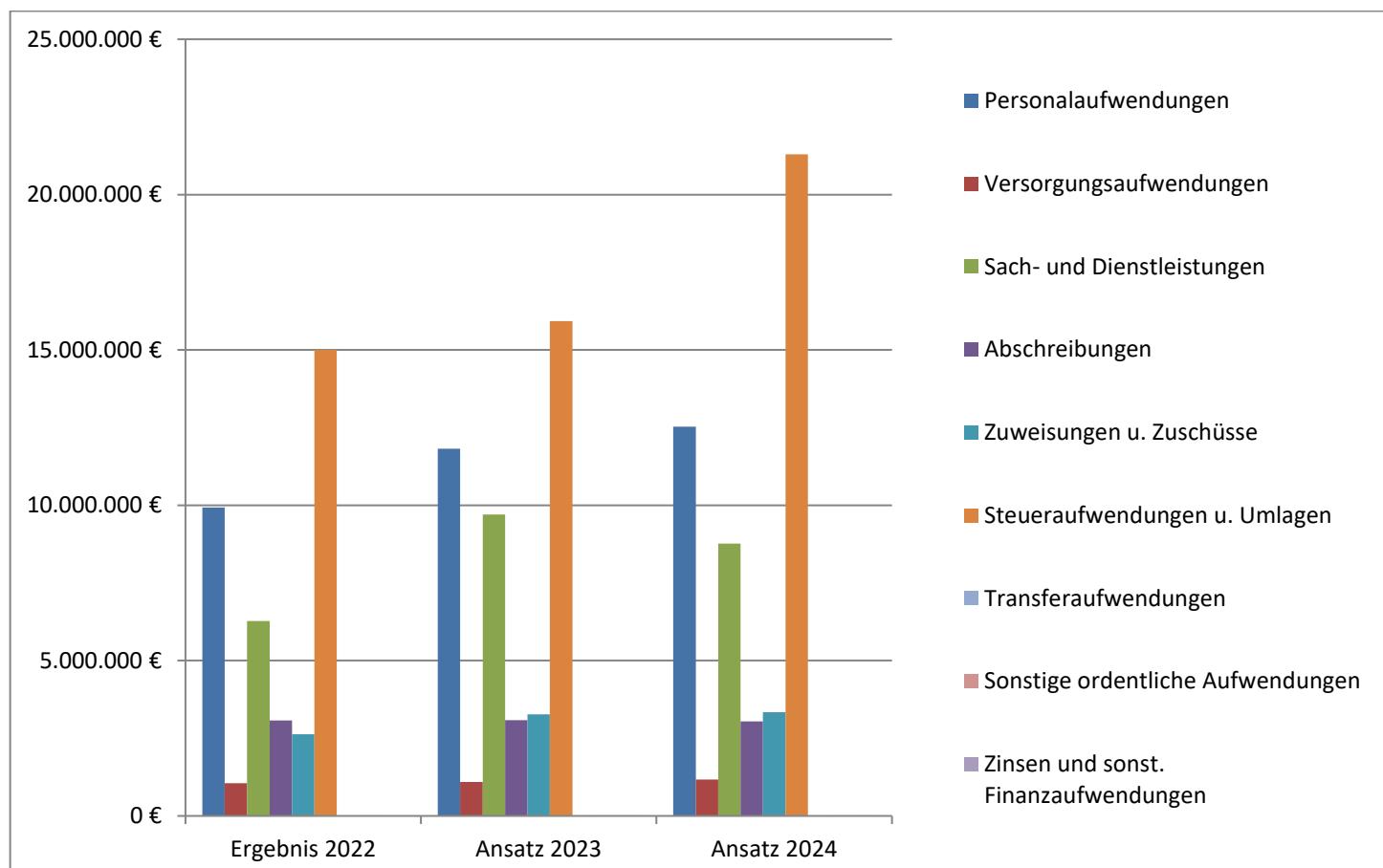
Aufgrund der Spielapparatesteuer erfolgen die Steuererhebungen nach der Bruttokasse der Automaten. Eine positive Entwicklung des kalkulierten Rechnungsergebnisses 2023 führt hier zu einer Ansatzerhöhung von 250.000 € auf 300.000 €.

Hundesteuer

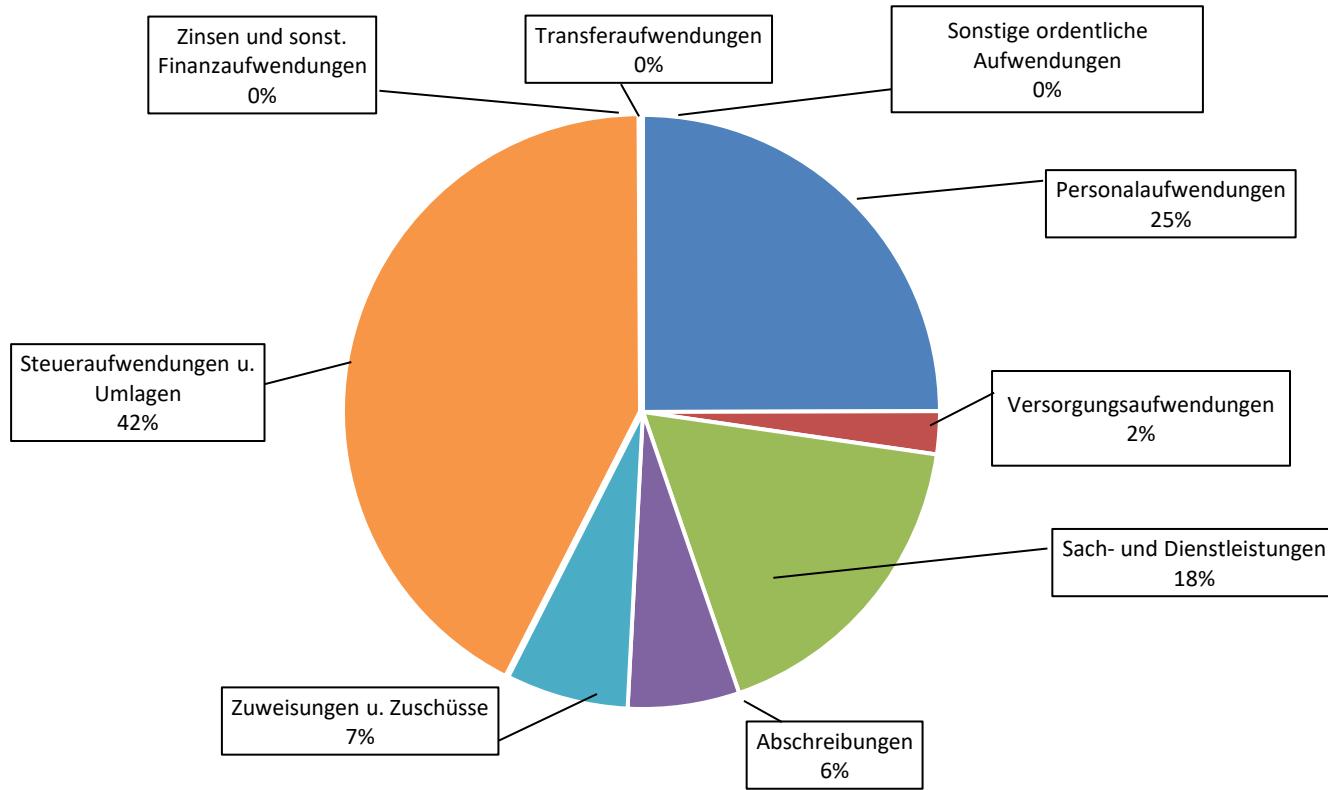
Der Ansatz der Hundesteuer bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Personalaufwendungen	9.933.029 €	11.815.845 €	12.525.550 €
Versorgungsaufwendungen	1.050.430 €	1.094.650 €	1.169.805 €
Sach- und Dienstleistungen	6.278.903 €	9.703.410 €	8.765.800 €
Abschreibungen	3.077.096 €	3.087.000 €	3.047.000 €
Zuweisungen u. Zuschüsse	2.630.111 €	3.273.200 €	3.343.080 €
Steueraufwendungen u. Umlagen	14.998.545 €	15.925.200 €	21.298.000 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.297 €	18.200 €	17.740 €
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	4.102 €	23.300 €	23.100 €
Summe ordentliche Aufwendungen	37.988.513 €	44.940.805 €	50.190.675 €



Ansatz 2024



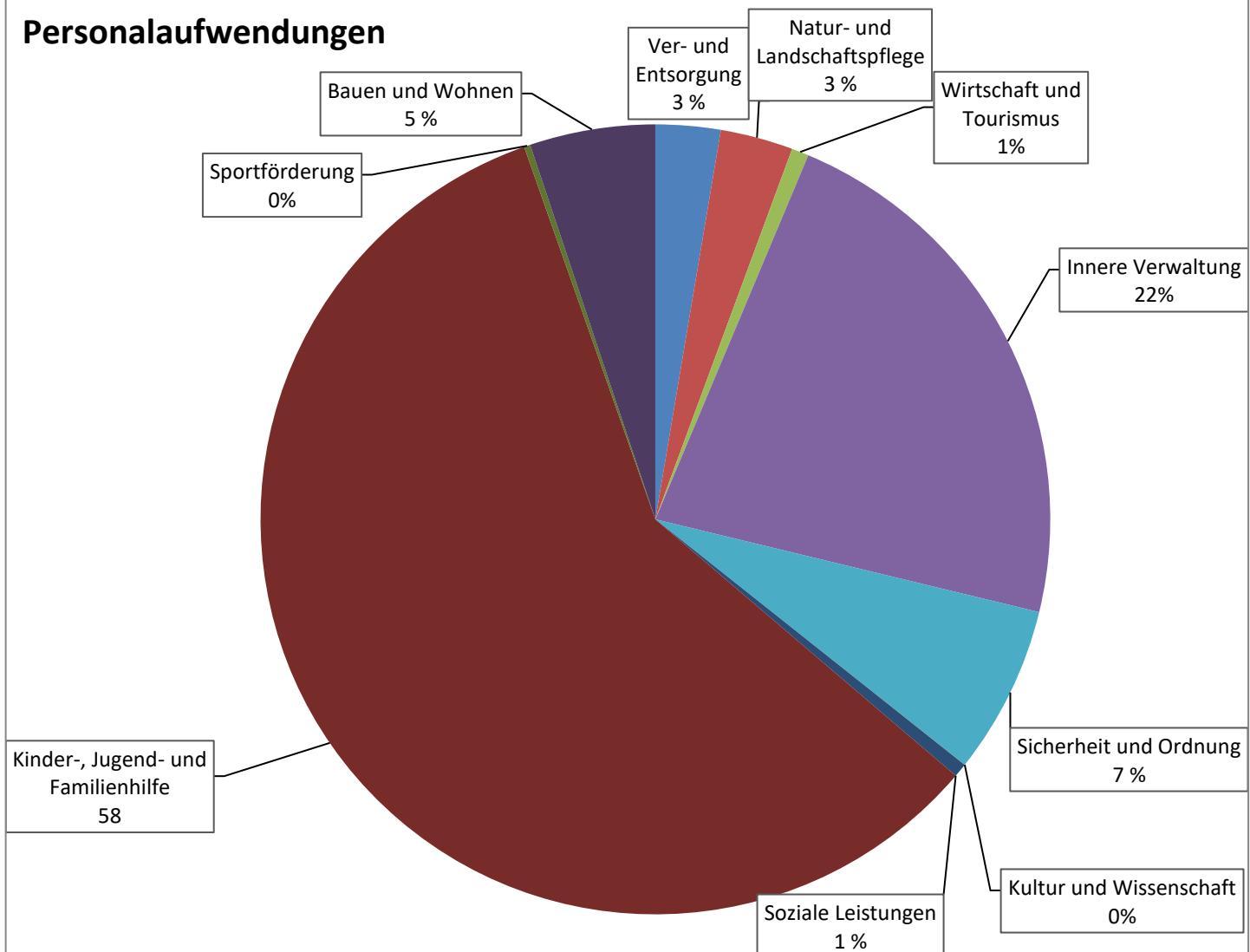
Personal- und Versorgungsaufwendungen

Tarifsteigerungen bei allen Beschäftigten von bis zu 11,3 %, rechtliche Stufenanpassungen bei den Erziehungskräften sowie die Besetzung von offenen Stellen führten hier zu Ansatzerhöhungen von etwa 800.000 €.

Personalaufwendungen 2024 nach Produktbereichen

Ver- und Entsorgung	363.600 €
Natur- und Landschaftspflege	407.375 €
Wirtschaft und Tourismus	96.090 €
Innere Verwaltung	3.073.630 €
Sicherheit und Ordnung	944.570 €
Kultur und Wissenschaft	700 €
Soziale Leistungen	77.600 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.993.160 €
Sportförderung	34.850 €
Bauen und Wohnen	703.780 €

Personalaufwendungen



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden alle Aufwendungen, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind, abgebildet.

Zwingend erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen von Gebäuden, Straßen, Wasserleitungen, Kanalleitungen werden hier veranschlagt. Für die Unterhaltung von Gebäuden wurden in 2024 nur kleinere Maßnahmen an einigen Feuerwehrgerätehäusern, diversen Kitas, an der Sporthallen Lieblos, am Museum „Alte Schule“ in Lieblos und manchen Bürgerhäusern geplant.

Im Bereich Kanal- und Wasserunterhaltungsmaßnahmen wurden vom Bauamt gleichbleibende Haushaltsansätze kalkuliert, für das Straßennetz steigen die Planansätze allerdings um 75.000 €, was unter anderem mit dem Breitbandausbau zu tun hat.

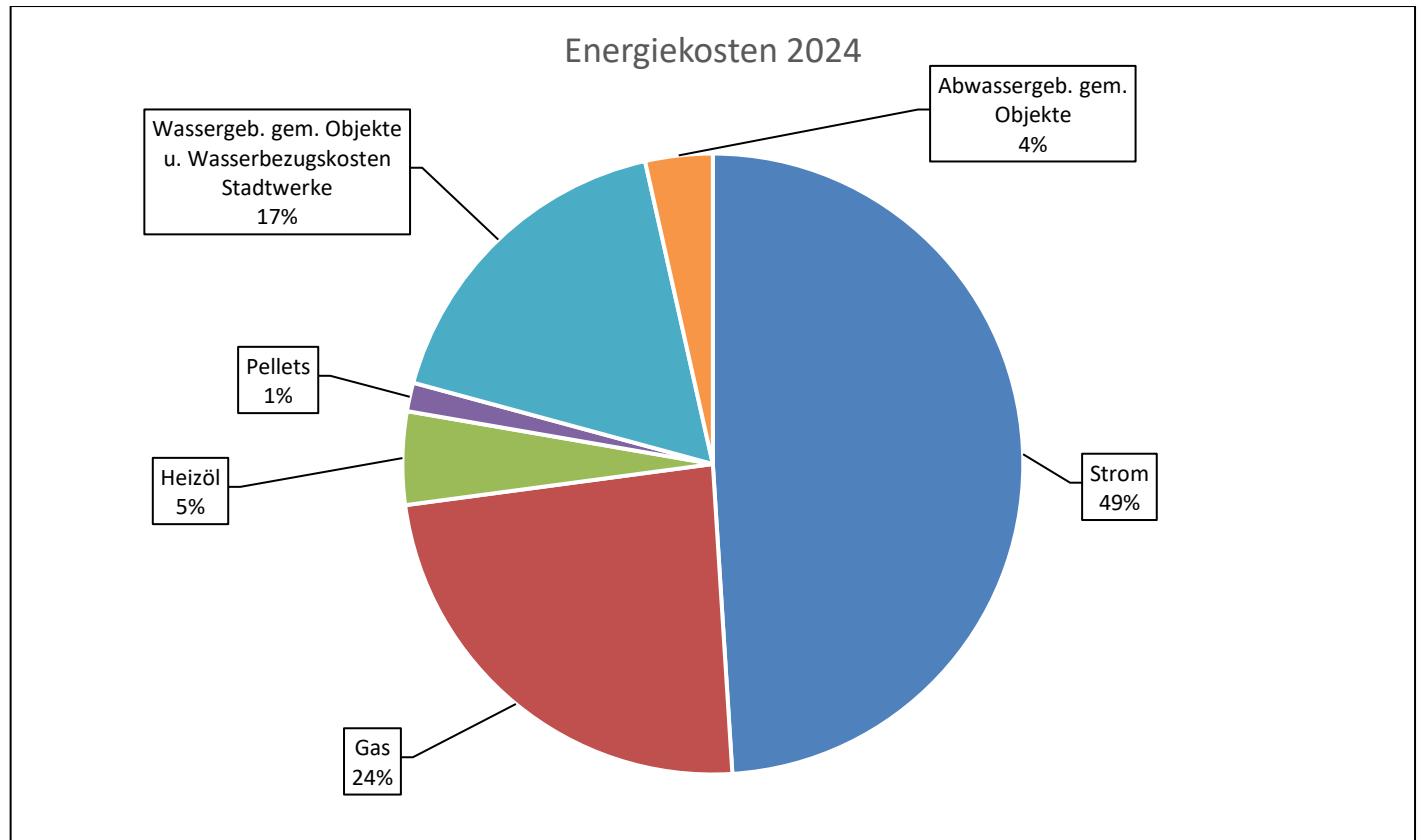
Die Maßnahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) werden über Haushaltsreste aus dem Jahr 2023 finanziert.

Durch die weitere Zunahme an geflüchteten Menschen steigen die Kosten für angemietete Privatwohnungen und zusätzliche Mieten (+300.000 €) sowie der Aufbau (+60.000 €) für Wohncontainer.

Die Ansätze für diverse Fremdleistungen, Fremdreinigungen, Wartungen etc. basieren auf den kalkulierten Rechnungsergebnissen, bestehenden Dienstleistungsverträgen und Anmeldungen aus den Fachabteilungen von zwingend erforderlichen Maßnahmen. Die Ansätze der Strom- und Gaspreise konnten gegenüber dem Vorjahr zwar reduziert werden, jedoch trifft die allgemeine stetige Preissteigerung die Gemeinde bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen natürlich auch deutlich. Die negative finanzielle Entwicklung der Erträge führt im Umkehrschluss allerdings auch zu notwendigen Einsparungen im Aufwandsbereich. Die zwingende Notwendigkeit ist hier zukünftig immer zu prüfen.

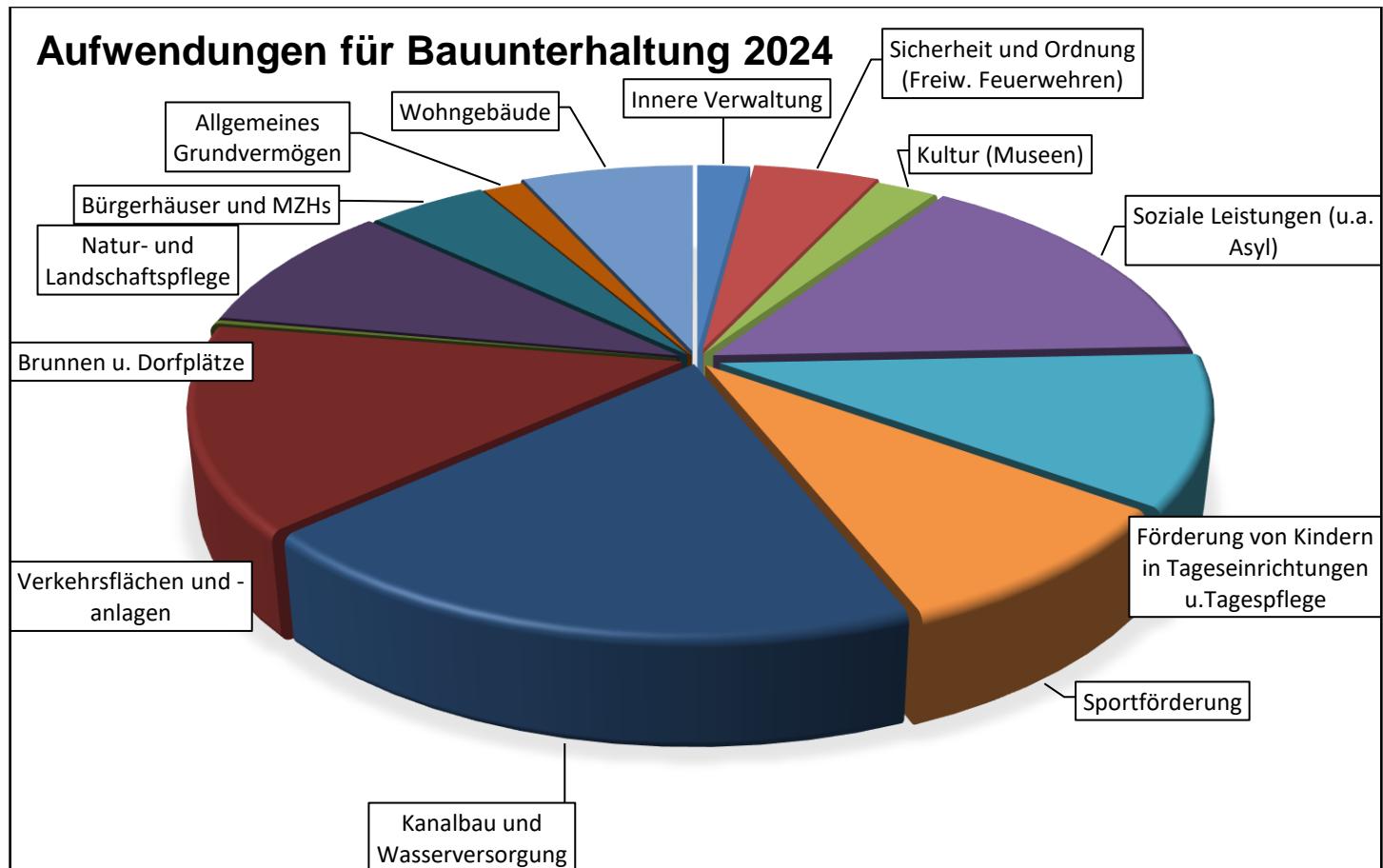
Energiekosten 2024

Konto	Energie	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
6051	Strom	273.325 €	966.570 €	590.750 €
6052	Gas	95.714 €	513.350 €	288.000 €
6054	Heizöl	65.565 €	66.380 €	58.400 €
60541	Pellets	12.233 €	18.000 €	18.000 €
6056	Wassergeb. gem. Objekte u. Wasserbezugskosten Stadtwerke	199.611 €	202.790 €	208.280 €
6057	Abwassergeb. gem. Objekte	32.178 €	35.310 €	42.270 €
Summe Energie		678.626 €	1.802.400 €	1.205.700 €



Aufwendungen für Bauunterhaltung 2024

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Innere Verwaltung	36.112 €	30.000 €	32.500 €
Sicherheit und Ordnung (Freiw. Feuerwehren)	12.267 €	61.500 €	78.000 €
Kultur (Museen)	4.598 €	3.000 €	38.000 €
Soziale Leistungen (u.a. Asyl)	34.802 €	177.000 €	238.000 €
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege	120.982 €	78.500 €	168.500 €
Sportförderung	54.819 €	112.500 €	143.000 €
Kanalbau und Wasserversorgung	238.772 €	750.000 €	306.000 €
Verkehrsflächen und -anlagen	96.410 €	143.000 €	228.000 €
Brunnen u. Dorfplätze	441 €	7.000 €	4.000 €
Natur- und Landschaftspflege	113.541 €	155.000 €	146.000 €
Bürgerhäuser und MZHs	31.786 €	95.000 €	73.500 €
Allgemeines Grundvermögen	12.057 €	31.000 €	25.000 €
Wohngebäude	16.849 €	58.000 €	107.000 €



Bei den Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden sind folgende Maßnahmen zu erwähnen:

PB	Ansatz 2024	Maßnahmen
01	32.500	Allgemeine Bauunterhaltung des Rathauses und des Bauhofes
02	78.000	Allgemeine Bauunterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser. Insbesondere Umzug / Umbau der zentralen Verwaltung der Gründauer Feuerwehren von Breitenborn, in das alte Feuerwehrhaus Mittel-Gründau (30.000 €). Instandsetzung einer Brandschutztür der Feuerwehr Lieblos (5.000 €).
04	38.000	Allgemeine Bauunterhaltung der Museen. Sanierung der Fassade und Fenster des Museums des Mineralienclubs (35.000 €).
05	238.000	Bauunterhaltung in Asylbewerberwohnungen, Gemeinschaftsunterkünften sowie im Sozialzentrum Hain-Gründau. Speziell neue Fenster und eine neue Terrassentür für das Sozialzentrum Hain-Gründau (6.000 €) und der Aufbau weiterer gemieteter Container (200.000 €)
06	168.500	Bauunterhaltung allgemein (Kindertagesstätten, Schülerbetreuung, Spielplätze u.a.), insbesondere Rothenbergen (Bodenbelag, Dachfenster), Mittel-Gründau (Erneuerung Heizungsanlage), Hain-Gründau (Schallschutz), sowie Instandhaltung der Wasserinstallationen im Allgemeinen.
08	143.000	Bauunterhaltung Sportstätten (Sportplätze allgemein, Sporthallen sowie Skateranlagen). Mit inbegriffen sind hier Düngemittel und Besandung der Sportplätze, sowie div. Instandhaltungsarbeiten (Dach, Tore, Lüftungsanlage) an der Sporthalle Lieblos (65.000 €).
10	107.000	Bauunterhaltung der Gemeindewohnhäuser. Ein geplantes Projekt ist hier die Erneuerung von zwei Dachfenstern mit Rollläden Rathausstraße 3, sowie der 2. Abschnitt der Stromarbeiten im Wohngebäude Schulstraße 3.
11	305.000	Kanalbaumaßnahmen (80.000 €), allgemeine Reparaturkosten der Wasserversorgung Leitungsnetz (175.000 €) sowie Wasserversorgung Gebäude (50.000 €).
12	228.000	Patchen von Straßen, Straßenasphaltarbeiten, Absenkungen, Fahrbahnmarkierungen, Schlaglöcher, Risse und Breitbandausbau (175.000 €), Fugensanierung (10.000 €) sowie Straßenbeleuchtung (40.000 €) und Buswartehallen (3.000 €).
13	146.000	Unterhaltungsarbeiten Park- und Gartenanlagen (40.000 € - davon 20.000 € zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinnners) sowie der Feld- und Wirtschaftswege (20.000 €). Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Sanierung von Stützmauern und Brückenprüfungen (25.000 €). Allgemeine Bauunterhaltung der Friedhofswege, Grabfelder und Aussegnungshallen (34.500 €). Für den Waldwegebau sind 24.000 € eingeplant.
15	73.500	Bauunterhaltung der Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen. Insbesondere Instandhaltungsarbeiten des DGH Rothenbergen (Bühne, Oberlichter, Vorhang, Ruckzuck-Treppe - 10.000 €).

15	30.000	Bauunterhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Backhäuser, Brunnen und Festplätze) inklusive des Lebensmittelgeschäftes in Rothenbergen.
----	--------	---

Abschreibungen

Zur aussagekräftigen Berechnung der Abschreibungen wurden sämtliche geplante Investitionsmaßnahmen berücksichtigt, die voraussichtlich in 2023 und 2024 zum Abschluss kommen.

Die Abschreibung erfolgt gem. § 43 GemHVO grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr um rund 70.000 € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Ansatzanpassung für die Zuschüsse der Betreuungsplätze anderer Kitas, wie z.B. dem Waldorfkindergarten Gelnhausen, dem Kleinen Anton, dem Kuckucksnest und dem Gründauer Waldkindergarten (Steigerung um zirka 220.000 €). Allerdings konnte der Zuschuss an die Bethanien Diakonissenstiftung für den Betrieb deren Kindergartens um 135.000 € reduziert werden.

Die Umlagen des Abwasser- und Hallenbadzweckverbandes, die hier ebenfalls verbucht werden, steigen gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig.

Steueraufwendungen und Umlagen

Die nachstehende Tabelle stellt den Mittelabfluss der Steuereinnahmen für Kreisumlage, Schulumlage, Solidaritätsumlage, Gewerbesteuerumlage sowie der Heimatumlage dar. Für die Kreisumlage, Schulumlage und Solidaritätsumlage 2024 sind die maßgebenden Jahre die tatsächlichen Steuerzahlungen im 2. Halbjahr 2022 und dem 1. Halbjahr 2023. Diese beiden Veranlagungshalbjahre waren für Gründau noch mit sehr hohen Gewerbesteuererträgen gespickt (in Summe über 20 Millionen Euro).

Der Ansatz der Kreis- und Schulumlage (direkte Zahlung an den Main-Kinzig-Kreis) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 937.000 €, begünstigt durch die Steigerung bei der Kreisumlage um 3%-Punkte auf 37,27% und bei der Schulumlage um 1%-Punkt auf 16,5%. Die Entwicklung der Rückstellungen aus dem FAG zeigt eine komplette Entnahme der bestehenden Rückstellung in 2023 in Höhe von 6.074.800 €, in 2024 und in den Folgejahren sind vorerst keine Rückstellungen zu bilden.

Die Solidaritätsumlage an das Land Hessen sinkt im Vergleich zum Vorjahr um zirka 250.000 €.

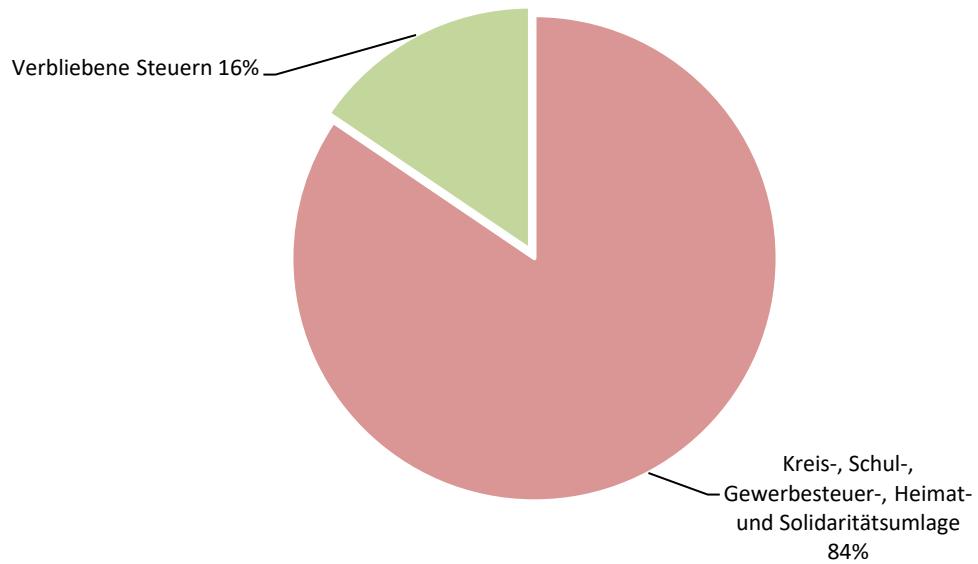
Für die Zukunft prognostizieren die Orientierungsdaten des Landes Hessen zwar steigende Steuererträge, jedoch zählt Gründau in Zukunft durch die hohen Gewerbesteuereinbrüche (siehe auch die Erläuterung bei den Gewerbesteuererträgen) nicht mehr zu den abundanten Kommunen. Statt einer zu zahlenden Solidaritätsumlage erhält dann die Gemeinde vom Land Schlüsselzuweisungen, um die negativen Steuerträge wieder etwas abzupuffern. In 2025 wird aufgrund des im 2. Halbjahr 2023 stattgefundenen hohen Rückzahlungsbetrages eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 8,5 Millionen € erwartet, in 2026 wird diese wieder aufgrund der hohen Einmaleffekte der Gewerbesteuerträge im 1. Halbjahr 2024 auf 4,5 Millionen € sinken. Für das Jahr 2027 wird eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 6,1 Millionen € erwartet.

Die in 2024 geplante Gewerbesteuerumlage sowie die Heimatumlage basieren auf den in 2024 geplanten Gewerbesteuererträgen (11,7 Millionen €). Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich mit einem Vervielfältiger von 35 bei einem Hebesatz von 330 und die Heimatumlage mit einem Vervielfältiger von 21,75 bei einem Hebesatz von 330. Durch die in den Folgejahren sinkenden Gewerbesteuererträge mindern sich dementsprechend auch die Heimat- und Gewerbesteuerumlage in den Jahren 2025-2027.

Vergleich Steuererträge zu Umlagen

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuererträge	28.929.017 €	30.242.000 €	25.213.000 €
Kreis- und Schulumlagen inkl. Rückstellungen	11.589.477 €	10.625.200 €	17.637.000 €
Gewerbesteuerumlage	1.926.264 €	2.100.000 €	1.242.000 €
Heimatumlage	1.197.035 €	1.305.000 €	772.000 €
Solidaritätsumlage	285.769 €	1.895.000 €	1.647.000 €
Summe Steueraufwendungen	14.998.545 €	15.925.200 €	21.298.000 €
Verbliebene Steuern	13.930.472 €	14.316.800 €	3.915.000 €

Vergleich Umlagen zu verbliebenen Steuern 2024



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind nur minimale Ansatzanpassungen erfolgt, die keiner Kommentierung bedürfen.

Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Hier wird die Verbuchung der Zinsdienstumlage sowie der Darlehenszinsen ausgewiesen. Der Ansatz 2024 hat sich gegenüber 2023 geringfügig reduziert.

Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden die Werte aus den Grundstücksveräußerungen der Neubaugebiete, die über dem eigentlichen Buchwert verkauft werden, veranschlagt. Dies beinhaltet sowohl den Verkauf von Einfamilienhäusern als auch Mehrfamilienhäusern.

1.3 Ordentliches Jahresergebnis 2024

Das geplante ordentliche Ergebnis von minus 13.594.320 € kann mit der bestehenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Der Bestand an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022 beträgt 38.672.812 €. Nach derzeitigem Stand ist davon noch das geplante negative ordentliche Ergebnis aus 2023 in Höhe von 3.072.905 € abzuziehen (voraussichtlich wird der Jahresabschluss 2023 aber noch negativer ausfallen), sodass man dann auf einen Rücklagenbestand von 35.599.907 € kommt, der zum Ausgleich des geplanten ordentlichen Ergebnisses 2024 in Höhe von minus 13.594.320 € nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO ausreicht. Die Verrechnung erfolgt im Jahresabschluss.

	2023	2024
Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zu Beginn des Haushaltjahres	38.672.812	35.599.907
geplantes ordentliches Ergebnis des HH-Jahres	-3.072.905	-13.594.320
Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses am Ende des Haushaltjahres	35.599.907	22.005.587

das tatsächliche ordentliche Ergebnis des Jahres 2023 wird nach derzeitigem Stand vermutlich noch negativer ausfallen

1.4 Außerordentliches Jahresergebnis 2024

Das geplante außerordentliche Ergebnis in Höhe von 4.410.000 € wird im Jahresabschluss 2024 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

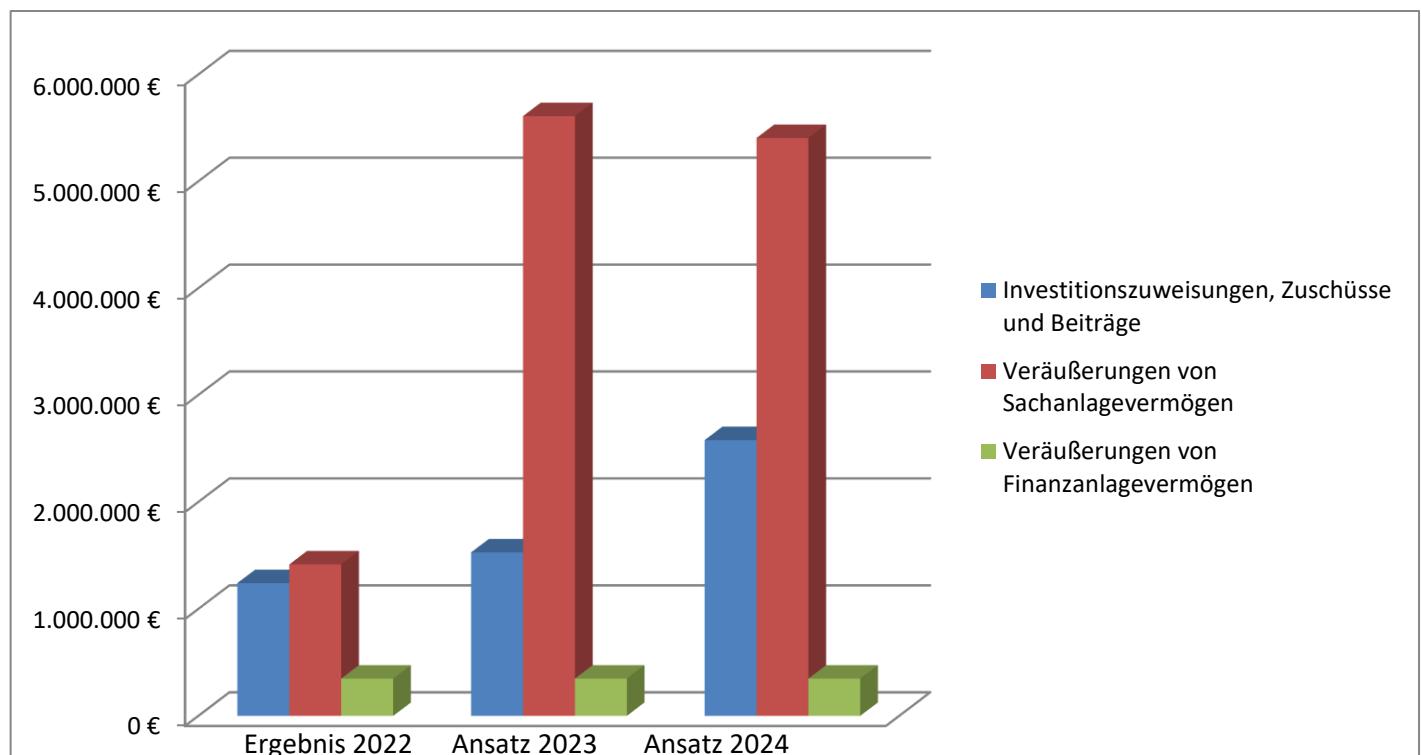
	2023	2024
Bestand an Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses zu Beginn des Haushaltjahres	6.169.822	10.954.822
geplantes außerordentliches Ergebnis des HH-Jahres	4.785.000	4.410.000
Bestand an Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses am Ende des Haushaltjahres	10.954.822	15.364.822

das tatsächliche außerordentliche Ergebnis 2023 wird nach derzeitigem Stand vermutlich deutlich schlechter ausfallen

2. Finanzplan

Einzahlungsart	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge	1.241.193 €	1.528.000 €	2.578.300 €
Veräußerungen von Sachanlagevermögen	1.415.909 €	5.610.000 €	5.405.000 €
Veräußerungen von Finanzanlagevermögen	348.391 €	348.500 €	348.500 €
Gesamt	3.005.493 €	7.486.500 €	8.331.800 €

2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung



Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge

Hier werden für 2024 die noch offenen Investitionsbeiträge der Baugebiete „Lange Rainshohle“ Lieblos, „Unter dem Kirchberg“ Rothenbergen, „Ober den Krautgärten“ Hain-Gründau und „In der Hochstadt“ Rothenbergen veranschlagt. Außerdem Investitionszuweisungen vom Land für die Anschaffung des LF20 (70.000 €) und für den ELW 1 (38.400 €) für die Feuerwehr Rothenbergen, die 2. Rate in Höhe von 80.000 € für den Neubau des Gerätehauses Mittel-Gründau, sowie ein geplanter Zuschuss vom Main-Kinzig-Kreis für die Kostenbeteiligung an der grundhaften Sanierung der Turnhalle Rothenbergen (375.000 €). Für die Jahre 2025 und 2026 sind weitere Zuschüsse vom Land für den Hochwasserschutz Gründautal und den Neubau des Feuerwehrhauses Gründau-West geplant.

Veräußerung von Sachanlagevermögen

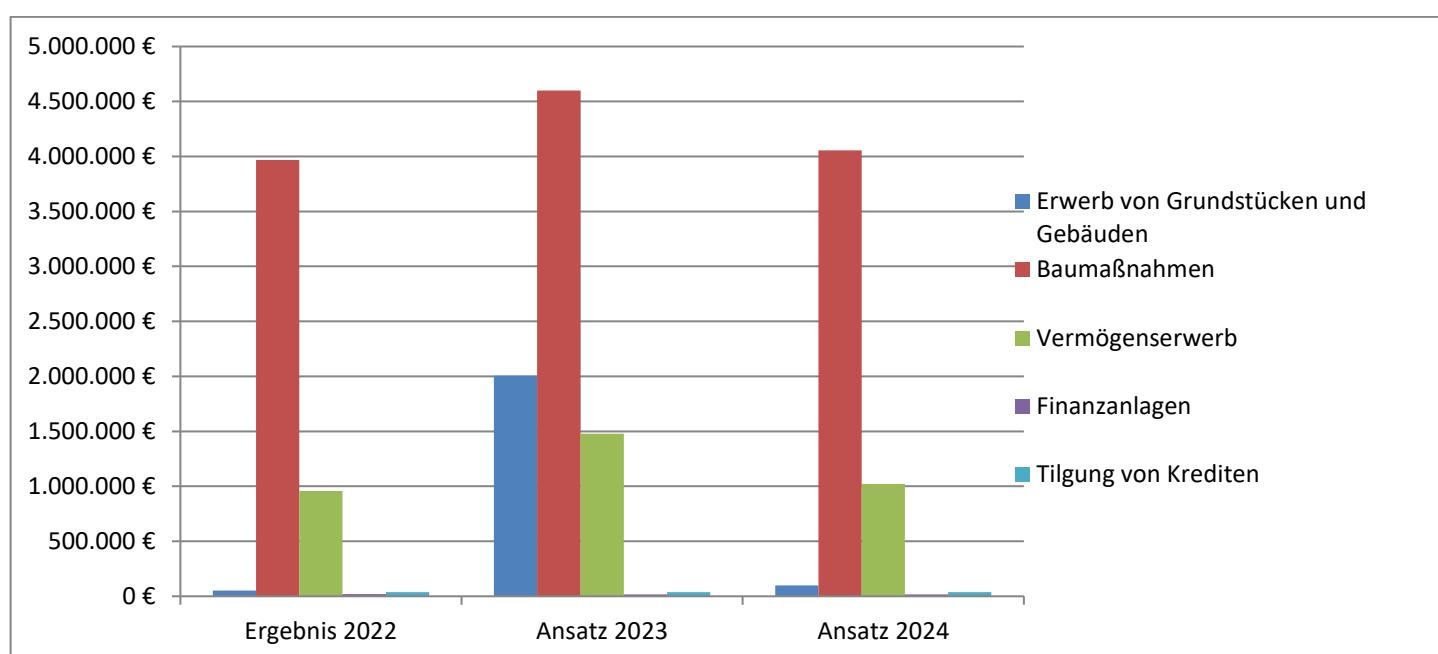
Der Ansatz setzt sich aus den geplanten Grundstücksverkäufen (995.000 €) und den daraus resultierenden außerordentlichen Erträgen (4.410.000 €) bei Verkauf über dem Buchwert zusammen. Es handelt sich hierbei um die noch unverkauften Grundstücke für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser der Neubaugebiete Lieblos, Rothenbergen und Hain-Gründau.

Veräußerung von Finanzanlagevermögen

Unter diesen Finanzkonten befindet sich die jährliche Landeszuwendung für die Ortsumgehung Hain-Gründau (348.500 €), mit der noch bis voraussichtlich 2025 gerechnet werden kann.

2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung

Auszahlungsart	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.611 €	2.006.000 €	100.000 €
Baumaßnahmen	3.968.970 €	4.600.000 €	4.054.000 €
Vermögenserwerb	957.600 €	1.479.900 €	1.023.000 €
Finanzanlagen	20.570 €	17.290 €	16.380 €
Tilgung von Krediten	38.132 €	38.150 €	38.150 €
Gesamt	5.037.883 €	8.141.340 €	5.231.530 €



Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den allgemeinen Erwerb von Grundstücken wurden in 2024 und den Folgejahren jeweils 100.000 € veranschlagt.

Baumaßnahmen

Eine Übersicht der Baumaßnahmen erfolgt unter Punkt 2.3.

Vermögenserwerb

Hier sind sämtliche Ersatzbeschaffungen in allen Produktbereichen geplant.

Ebenso befinden sich hier die Investitionskostenzuschüsse und sämtliche Anschaffungskosten.

Größere investive Anschaffungen sind: Einrichtungsgegenstände in den Kitas (130.000 €), Anschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten für den Bauhof (265.000 €), Anschaffung neuer Lizenzen (60.000 €), sowie Anschaffungen im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes (150.000 €).

Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sind für das Jahr 2024 in Höhe von 33.000 € veranschlagt und im Bereich Wasserversorgung sollen digitale Wasserzähler angeschafft werden (250.000 €).

Im Bereich Abfallbeseitigung sollen zwei neue Entsorgungscontainer für den Wertstoffhof angeschafft werden (25.000 €).

Größere veranschlagte Investitionskostenzuschüsse sind ein weiterer Teil-Zuschuss an die evangelische Kirchengemeinde in Höhe von 70.000 €, die Förderungen von privaten PV-Anlagen (100.000 €) und Zisternen (10.000 €) sowie die Förderung im Rahmen der Dorferneuerung (25.000 €).

Nähere Einzelheiten befinden sich ebenfalls unter Punkt 2.3.

Finanzanlagen

Veranschlagt werden hier die Vorauszahlungen für die zu leistenden Versorgungsrücklagen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse.

Tilgung von Krediten

Hier wird nur die Tilgungsrate des Darlehens aus dem Sonderkonjunkturprogramm veranschlagt (38.150 €). Die entsprechende Gegenposition „Einzahlungen Sonderinvestitionsprogramm vom Land“ ist unter den Investitionszuweisungen veranschlagt (30.900 €).

2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2024

Investitionsprogramm

Das vorliegende Investitionsprogramm beinhaltet alle investiven Maßnahmen der Gemeinde Gründau und deren Finanzierung aus Investitionszuschüssen. Im **Haushalt 2024** wurden **Investitionen** in Höhe von **5.177.000 €** eingeplant. In den Teilfinanzhaushalten sind diese nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Im Investitionsprogramm werden sie saldiert dargestellt.

Vorab eine Übersicht der im Haushaltsjahr 2024 geplanten Investitionen:

Produktgruppe	Beschreibung	Ansatz 2024
106	Verwaltungssteuerung und -service Anschaffung von beweglichen Sachen Erwerb für Lizenzen Onlinezugangsgesetz	€ 15.000 60.000 150.000
225.000		
177	Bauhof Anschaffung von Arbeitsgeräten Fahrzeuganschaffungen	100.000 165.000
265.000		
213	Brandschutz Anschaffung von beweglichem Vermögen Zuschüsse an FFW-Vereine für Beschaffungen Zuschuss an MKK für IKZ Löschwasserversorgung Zusatzkosten für Anschaffung und Beladung MLF Lieblos Zusatzkosten für Anschaffung ELW Rothenbergen Anschaffung MTW Rothenbergen Zusatzkosten für Anschaffung MTW Breitenborn	33.000 3.000 39.000 73.000 7.000 72.000 7.000
234.000		
433	Heimat- und Kulturpflege Zuschüsse an Vereine für vermögenswirksame Anschaffungen, z.B. Musikinstrumente Investitionskostenzuschuss an die Kirche	5.000 70.000
75.000		
542	Sonstige soziale Hilfen Ansch. Bewegl. Sachen	6.000
6.000		
629	Jugendarbeit an den Schulen Zuschüsse für die Anschaffungen der Schulen/ Elternbeiräte an den Gründauer Schulen	5.000
5.000		
646	Tageseinrichtungen für Kinder, Gemeinde Anschaffung von beweglichen Sachen	130.000
130.000		
647	Sonst. Einrichtungen Kinder- u. Jugendhilfe Neu- u. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Kinderspielplätzen	15.000
15.000		
855	Sportförderung Zuschüsse für Sportvereine für vermögenswirksamen Anschaffungen	15.000
15.000		
856	Sportstätten Ansch. bewegl. Sachen Sporthallen	1.000
1.000		
961	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn. Gemeindliches Programm zur Förderung alter Bausubstanz, als Zuschüsse an Private	25.000
25.000		

Produktgruppe	Beschreibung	Ansatz 2024
1062 100.000	Wohnungsbauförderung Förderung priv. PV-Anlagen	100.000
1170 710.000	Abwasserbeseitigung <u>Mittel-Gründau</u> Florian- und Friedensstraße	710.000
1172 26.000	Abfallwirtschaft Anschaffung von Entsorgungscontainern	26.000
1263 1.081.000	Verkehrsanlagen <u>Allgemein</u> Ansch. bewegl. Sachen Gemeindestraßen <u>Mittel-Gründau</u> Grundhafte Sanierung der Florian- und Friedensstraße	1.000 1.080.000
1358 80.000	Straßenbeleuchtung <u>Mittel-Gründau</u> Florian- und Friedensstraße <u>Lieblos</u> verschiedene Straßen	30.000 50.000
1358 3.000	Öffentliches Grün/Landschaftsbau Ansch. bewegl. Sachen für Park- und Gartenanlagen	3.000
1375 105.000	Friedhofs- u. Bestattungswesen Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen Neubau Trauerhalle Mittel-Gründau (Planungskosten)	5.000 100.000
1385 3.000	Waldwirtschaft Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen	3.000
1478 250.000	Umweltschutzmaßnahmen PV-Anlagen auf öffentl. Gebäuden	250.000
1576 50.000	Gemeinschaftseinrichtungen Anschaffung von beweglichen Sachen Brandschutzmaßnahmen am DGH Rothenbergen	15.000 35.000
1588 100.000	Allgemeines Grundvermögen Erwerb von Grundstücken	100.000
8150 1.673.000	Wasserversorgung Neubau einer Redundanzleitung Hain-Grd. - Lieblos Ansch. Bewegl. Sachen Wasserversorgung Anschaffung Schieberkreuze Zusatzkosten der Anschaffung Digitaler Wasserzähler Mess- und Regeltechnik Umsetzung Wasserkonzept	1.350.000 13.000 5.000 250.000 20.000 35.000
5.177.000	Gesamtinvestitionen 2024	5.177.000

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen der Verwaltung das Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren. Nach §11 GemHVO sind die Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmenbezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen.

Im Haushaltsplan 2024 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 12.500.000,00 EUR vorgesehen, und zwar für folgende Maßnahmen:

Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Rothenbergen/ Niedergründau (Gründau West)
für das Jahr 2025 3.900.000 €
für das Jahr 2026 900.000 €

Hochwasserschutz Gründautal
für das Jahr 2025 4.100.000 €
für das Jahr 2026 3.000.000 €

Neubau Trauerhalle Mittel-Gründau
für das Jahr 2025 500.000 €

Neue Küche, Umbau Lager- und Kühlraum DGH Niedergründau
für das Jahr 2025 100.000 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1 000 EUR				
	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6
2024	8.600	3.900	0	0	0
Summe	8.600	3.900	0	0	0
Nachrichtlich In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

4. Kassenlage

Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite am 30.06. des Vorjahres

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2023 **nicht** in Anspruch genommen und sind auch **nicht** im Haushaltsjahr 2024 geplant.

Überblick über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2024 **nicht** vorgesehen.

Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO und § 3 Abs. 2 GemHVO muss im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Haushalt 2024 weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 11.217.360 € aus, dazu kommt noch die geplante Kredittilgung in Höhe von 38.150 € abzüglich der entsprechenden zweckgebundenen Einzahlung i.H.v. 30.900 €. Dies ergibt in Summe einen Fehlbetrag von 11.224.610 €, somit sind die Voraussetzungen zum Ausgleich des Finanzhaushalts nicht gegeben. In der mittelfristigen Finanzplanung (2024-2027) erfüllt man aufgrund von weiteren geplanten Zahlungsmittelfehlbedarfen in den Jahren 2026 und 2027 ebenfalls nicht die Voraussetzungen zum Haushaltshaushaltssausgleich. In Summe ergibt sich ein saldierter Fehlbetrag in Höhe von 18.529.329 €, womit man nach § 92a Abs. 1 Nr. 2 HGO ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen müsste.

Laut Finanzplanungserlass vom 11.10.2023 i.V.m. dem Finanzplanungserlass vom 14.12.2021 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport entfällt jedoch die Pflicht zur Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes, wenn im gesamten Finanzplanungszeitraum ausreichend ungebundene Liquidität zur Verfügung steht. Dies ist bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2024 gegeben, denn nach Berechnung anhand des Muster 3 und des Hinweises Nr. 6 zu § 106 HGO beträgt die ungebundene Liquidität der Gemeinde Gründau 20.314.435,69 €.

Ausblick auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Entgegen des in 2023 ursprünglich geplanten Finanzmittelabgangs in Höhe von 7.462.255 € schloss man das Haushaltsjahr 2023 mit einem Finanzmittelabfluss in Höhe von 11.073.830 € ab. Demnach weicht der tatsächliche Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahrs 2024 erheblich gegenüber dem im Haushaltsplan 2024 dargestellten Finanzmittelbestand (dies ist aufgrund rechtlicher Vorgaben aber im Haushalt korrekt dargestellt) ab. Eine zum Jahresende 2023 bekannte Finanzmittelveränderung stellt sich folgendermaßen dar:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahrs	43.031.127	40.152.305	29.078.475	20.961.385	14.326.413	7.880.637
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.878.822	-11.073.830	-8.117.090	-6.634.972	-6.445.776	-2.004.711
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahrs	40.152.305	29.078.475	20.961.385	14.326.413	7.880.637	5.875.926

2022 und 2023 tatsächliche Finanzmittelveränderungen

2024 bis 2027 geplante Finanzmittelveränderungen

Liquiditätssicherung nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO

Nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO soll sich zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushalt Jahr vorangehenden Jahre belaufen (Ermittelter Wert 799.557,82 €). Dies ist im Haushaltsplan 2024 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung deutlich gewährleistet (siehe Entwicklung des Finanzmittelbestandes sowie zusätzlich Zeile 40 im Finanzaushalt).

Finanz-Kennzahlen / Quoten					
	2020 (Ergebnis)	2021 (Ergebnis)	2022 (Ergebnis)	2023 (Ansatz)	2024 (Ansatz)
Steuerquote (Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	65%	56%	72%	72%	69%
Steuererträge	28.168.098,38 €	27.655.422,43 €	28.929.016,56 €	30.242.000,00 €	25.213.000,00 €
ordentliche Erträge	43.080.000,70 €	49.451.371,78 €	40.196.062,98 €	41.867.900,00 €	36.596.355,00 €
Gewerbesteuerquote (Anteil der Gewerbesteuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	40%	32%	42%	43%	32%
Gewerbesteuererträge	17.241.971,89 €	15.608.198,70 €	16.795.701,86 €	18.000.000,00 €	11.710.000,00 €
ordentliche Erträge	43.080.000,70 €	49.451.371,78 €	40.196.062,98 €	41.867.900,00 €	36.596.355,00 €
Grundsteuerquote (Anteil der Grundsteuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	2%	2%	3%	2%	3%
Grundsteuererträge	1.007.148,70 €	1.008.854,47 €	1.012.912,42 €	1.020.000,00 €	1.040.000,00 €
ordentliche Erträge	43.080.000,70 €	49.451.371,78 €	40.196.062,98 €	41.867.900,00 €	36.596.355,00 €
Zuwendungsquote* (Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen)					
	17%	5%	7%	6%	7%
Zuwendungen	7.466.520,77 €	2.632.967,23 €	2.703.440,27 €	2.631.970,00 €	2.394.950,00 €
ordentliche Erträge	43.080.000,70 €	49.451.371,78 €	40.196.062,98 €	41.867.900,00 €	36.596.355,00 €
Umlagenquote (Umlagen an andere Körperschaften und Gewerbesteuer- Heimatumlage im Verhältnis zu den Steuereinnahmen)					
	102%	81%	52%	53%	84%
Umlagen Gesamt	28.624.197,51 €	22.499.803,07 €	14.998.544,68 €	15.925.200,00 €	21.298.000,00 €
Steuererträge	28.168.098,38 €	27.655.422,43 €	28.929.016,56 €	30.242.000,00 €	25.213.000,00 €
Zinsquote (Anteil des Zinsaufwandes an den ordentlichen Aufwendungen)					
	0,08%	0,02%	0,01%	0,05%	0,05%
Zinsaufwand	38.753,00 €	7.741,00 €	4.102,00 €	23.300,00 €	23.100,00 €
ordentliche Aufwendungen	50.655.715,54 €	44.004.413,41 €	37.988.512,71 €	44.940.805,00 €	50.190.675,00 €
Sach- und Dienstleistungsintensität (Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	13%	12%	17%	22%	17%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.601.862,95 €	5.473.913,36 €	6.278.903,34 €	9.703.410,00 €	8.765.800,00 €
ordentliche Aufwendungen	50.655.715,54 €	44.004.413,41 €	37.988.512,71 €	44.940.805,00 €	50.190.675,00 €
Personalintensität (Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	18%	22%	26%	26%	25%
Personalaufwendungen	9.033.983,04 €	9.685.081,96 €	9.933.029,40 €	11.815.845,00 €	12.525.550,00 €
ordentliche Aufwendungen	50.655.715,54 €	44.004.413,41 €	37.988.512,71 €	44.940.805,00 €	50.190.675,00 €
Personalkostenquote Verwaltung (Anteil der Personalkosten in der Verwaltung an den Gesamtpersonalkosten)					
	22%	21%	21%	22%	21%
Personalaufwendungen Verwaltung	2.014.682,75 €	2.013.775,28 €	2.112.091,12 €	2.657.950,00 €	2.646.600,00 €
Personalaufwendungen	9.033.983,04 €	9.685.081,96 €	9.933.029,40 €	11.815.845,00 €	12.525.550,00 €
Personalkostenquote Kita's (Anteil der Personalkosten in den Kita's an den Gesamtpersonalkosten)					
	58%	61%	61%	60%	60%
Personalaufwendungen Kita's	5.269.582,27 €	5.892.957,89 €	6.023.832,49 €	7.050.910,00 €	7.532.160,00 €
Personalaufwendungen	9.033.983,04 €	9.685.081,96 €	9.933.029,40 €	11.815.845,00 €	12.525.550,00 €
Personalkostenquote Bauhof (Anteil der Personalkosten im Bauhof an den Gesamtpersonalkosten)					
	12%	11%	10%	10%	10%
Personalaufwendungen Bauhof	1.078.788,62 €	1.088.614,98 €	1.000.866,25 €	1.152.000,00 €	1.220.000,00 €
Personalaufwendungen	9.033.983,04 €	9.685.081,96 €	9.933.029,40 €	11.815.845,00 €	12.525.550,00 €

Finanz-Kennzahlen / Quoten					
	2020 (Ergebnis)	2021 (Ergebnis)	2022 (Ergebnis)	2023 (Ansatz)	2024 (Ansatz)
Abschreibungsquote					
(Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	5%	7%	8%	7%	6%
Abschreibungen	2.749.905,74 €	2.869.266,49 €	3.077.096,24 €	3.087.000,00 €	3.047.600,00 €
ordentliche Aufwendungen	50.655.715,54 €	44.004.413,41 €	37.988.512,71 €	44.940.805,00 €	50.190.675,00 €
Investitionsquote					
(Anteil der Auszahlungen für Investitionen an den Gesamtauszahlungen)					
	15%	7%	9%	14%	10%
Auszahlungen für Investitionen	7.009.999,04 €	2.516.273,25 €	3.854.460,00 €	8.103.190,00 €	5.193.380,00 €
Gesamtauszahlungen	46.916.760,85 €	35.611.567,99 €	41.783.370,00 €	55.948.625,00 €	52.275.545,00 €

* Im Jahr 2020 kam zu den "regulären" Zuwendungen einmalig eine Gewerbesteuerkompensationszahlung in Höhe von rd. 5 Mio. Euro hinzu.

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Sie sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass interkommunale Vergleiche von Finanzkennzahlen i.d.R nur sinnvoll sind, wenn die Vergleichskommunen den gleichen Kommunaltyp haben (kreisangehörige Stadt/Gemeinde, Landkreis, kreisfreie Stadt etc.). So ist sichergestellt, dass die Kommunen eine ähnliche Aufgabenstruktur haben. Ebenso sollten nur Vergleiche mit Kommunen aus einer ähnlichen Einwohnergrößenklasse angestellt werden.

Vorläufiger Abschluss

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2022



- Euro -									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021		
1	2	3	4	5	6	7	8		
Aktiva				Passiva					
1	Anlagevermögen	88.532.152,22	86.972.208,19	1	Eigenkapital	100.979.030,39	97.646.681,14		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.974.792,13	1.557.351,89	1.1	Netto-Position	56.136.396,12	56.136.396,12		
1.1.1	Konzessionen, Lizizenzen und ähnliche Rechte	55.708,63	55.137,81	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	44.842.634,27	41.510.285,02		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.919.083,50	1.502.214,08	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.672.811,93	36.465.261,66		
1.2	Sachanlagen	81.568.333,48	80.098.009,13	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.169.822,34	5.045.023,36		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte	19.245.930,84	19.550.039,10	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00		
1.2.2	Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.547.505,93	22.744.832,06	1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	29.645.146,96	30.816.243,74	1.3	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0,00	0,00		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	312.485,07	302.983,89	1.3.1	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust ordentliches Ergebnis (Vortrag auf neue Rechnung)	0,00	0,00		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.898.261,77	3.603.224,15	1.3.2	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust außerord. Ergebnis (Vortrag auf neue Rechnung)	0,00	0,00		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.919.002,91	3.080.686,19						
1.3	Finanzanlagen	4.989.026,61	5.316.847,17	2	Sonderposten	15.427.798,15	14.739.642,88		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, - zuschüsse und Investitionsbeiträge	14.831.416,09	14.392.279,70		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.113.066,49	9.013.352,66		
1.3.3	Beteiligungen	4.104.139,17	4.104.139,17	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	49.984,63	53.819,59		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.1.3	Investitionsbeiträge	5.668.364,97	5.325.107,45		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	164.912,72	146.742,26	2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	596.382,06	347.363,18		
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)	719.974,72	1.065.965,74	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00		
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00		
2	Umlaufvermögen	42.516.726,76	44.508.249,32	3	Rückstellungen	11.798.202,00	13.070.665,00		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	116.775,61	116.775,61	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.723.402,00	5.782.465,00		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	6.074.800,00	7.288.200,00		
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.247.645,58	1.360.346,62	3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und - zuschüssen und Investitionsbeiträgen	669.371,62	745.703,09	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.334.038,84	343.758,53	3.5	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.601,41	81.821,25						
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	-430,20	2.082,94	4	Verbindlichkeiten	2.188.100,85	5.317.724,10		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	249.266,73	186.980,81	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00		
2.4	Rüssige Mittel	40.152.305,57	43.031.127,09		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 Euro				
3	Rechnungsabgrenzungsposten	23.532,48	30.210,78	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	688.894,96	727.026,55		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 38.131,59 Euro				
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	688.894,96	727.026,55		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 38.131,59 Euro				
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 Euro				
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 Euro				
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00		
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	370.076,83	139.890,46		
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	729.198,31	506.409,18		
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	556,00	3.520.662,37		
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00		
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	399.374,75	423.735,54		
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	679.280,07	735.955,17		
	SUMME Aktiva	131.072.411,46	131.510.668,29		SUMME Passiva	131.072.411,46	131.510.668,29		

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2022, Gemeinde Gründau
Ergebnisrechnung

2. Ergebnisrechnung

- Euro -						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltjahres 2022	Ergebnis des Haushaltjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis des Haushaltjahres (sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	791.231,68	710.570,00	791.634,68	-81.064,68
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.613.745,97	4.869.385,00	4.780.981,99	88.403,01
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	448.244,99	523.500,00	358.379,10	165.120,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	27.655.422,43	27.777.000,00	28.929.016,56	-1.152.016,56
6	547	Erträge aus Transferleistungen	623.163,61	642.000,00	642.790,81	-790,81
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.632.967,23	2.431.070,00	2.703.440,27	-272.370,27
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	799.276,51	912.500,00	759.915,71	152.584,29
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.748.437,10	977.030,00	1.084.582,23	-107.552,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	49.312.489,52	38.843.055,00	40.050.741,35	-1.207.686,35
11	62,63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	9.685.081,96	10.673.360,00	9.933.029,40	740.330,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	939.069,68	1.063.780,00	1.050.429,54	13.350,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.473.913,36	7.273.198,89	6.278.903,34	994.295,55
	(697)	davon Einstellungen in Sonderposten	129.201,55	44.800,00	249.018,88	-204.218,88
14	66	Abschreibungen	2.869.266,49	2.963.750,00	3.077.096,24	-113.346,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.514.301,17	3.100.700,00	2.630.110,65	470.589,35
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	22.499.803,07	14.866.600,00	14.998.544,68	-131.944,68
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.236,68	17.550,00	16.296,86	1.253,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	43.996.672,41	39.958.938,89	37.984.410,71	1.974.528,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.315.817,11	-1.115.883,89	2.066.330,64	-3.182.214,53
21	56, 57	Finanzerträge	138.882,26	112.010,00	145.321,63	-33.311,63
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	7.741,00	23.500,00	4.102,00	19.398,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	131.141,26	88.510,00	141.219,63	-52.709,63
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	49.451.371,78	38.955.065,00	40.196.062,98	-1.240.997,98
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	44.004.413,41	39.982.438,89	37.988.512,71	1.993.926,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	5.446.958,37	-1.027.373,89	2.207.550,27	-3.234.924,16
27	59	Außerordentliche Erträge	498.962,22	3.670.000,00	1.300.863,78	2.369.136,22
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	152.478,04	0,00	176.064,80	-176.064,80
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	346.484,18	3.670.000,00	1.124.798,98	2.545.201,02
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	5.793.442,55	2.642.626,11	3.332.349,25	-689.723,14
Ergebnisverwendung						
31		Ordentliches Ergebnis (Position 26)	5.446.958,37	0,00	2.207.550,27	-2.207.550,27
32	+	Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
33	./.	Verrechnung mit außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
35	./.	Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-5.446.958,37	0,00	-2.207.550,27	2.207.550,27
36		Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis auf neue Rechnung (Summe Pos. 31 bis 35)	0,00	0,00	0,00	0,00
37		Außerordentliches Ergebnis (Position 29)	346.484,18	0,00	1.124.798,98	-1.124.798,98
38	+	Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
39	./.	Verrechnung mit ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
40	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
41	./.	Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-346.484,18	0,00	-1.124.798,98	1.124.798,98
42		Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis auf neue Rechnung (Summe Pos. 37 bis 41)	0,00	0,00	0,00	0,00
43		Bilanzgewinn/-verlust (Vortrag auf neue Rechnung) (Position 36 und Position 42)	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorläufiger Abschluss

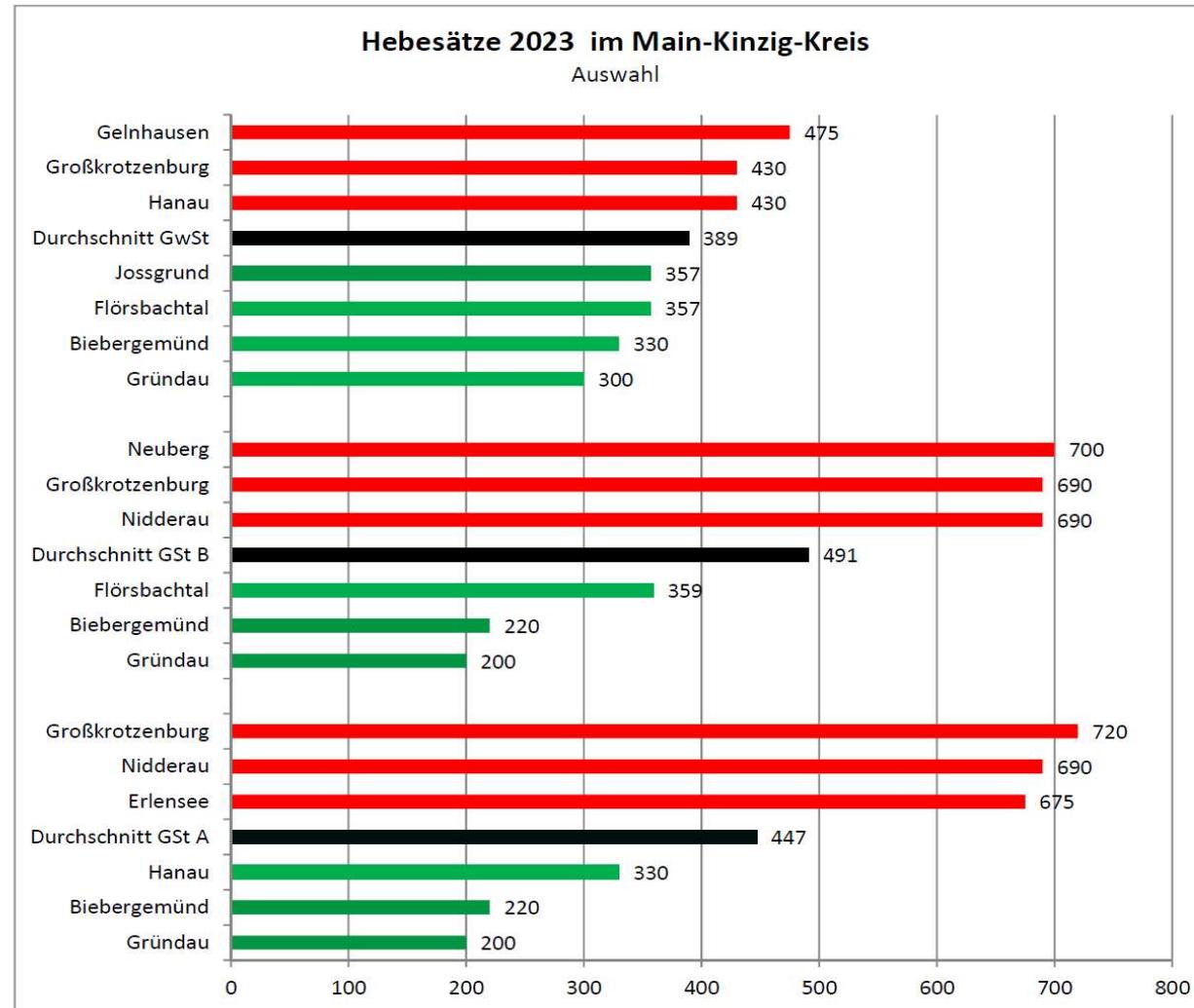


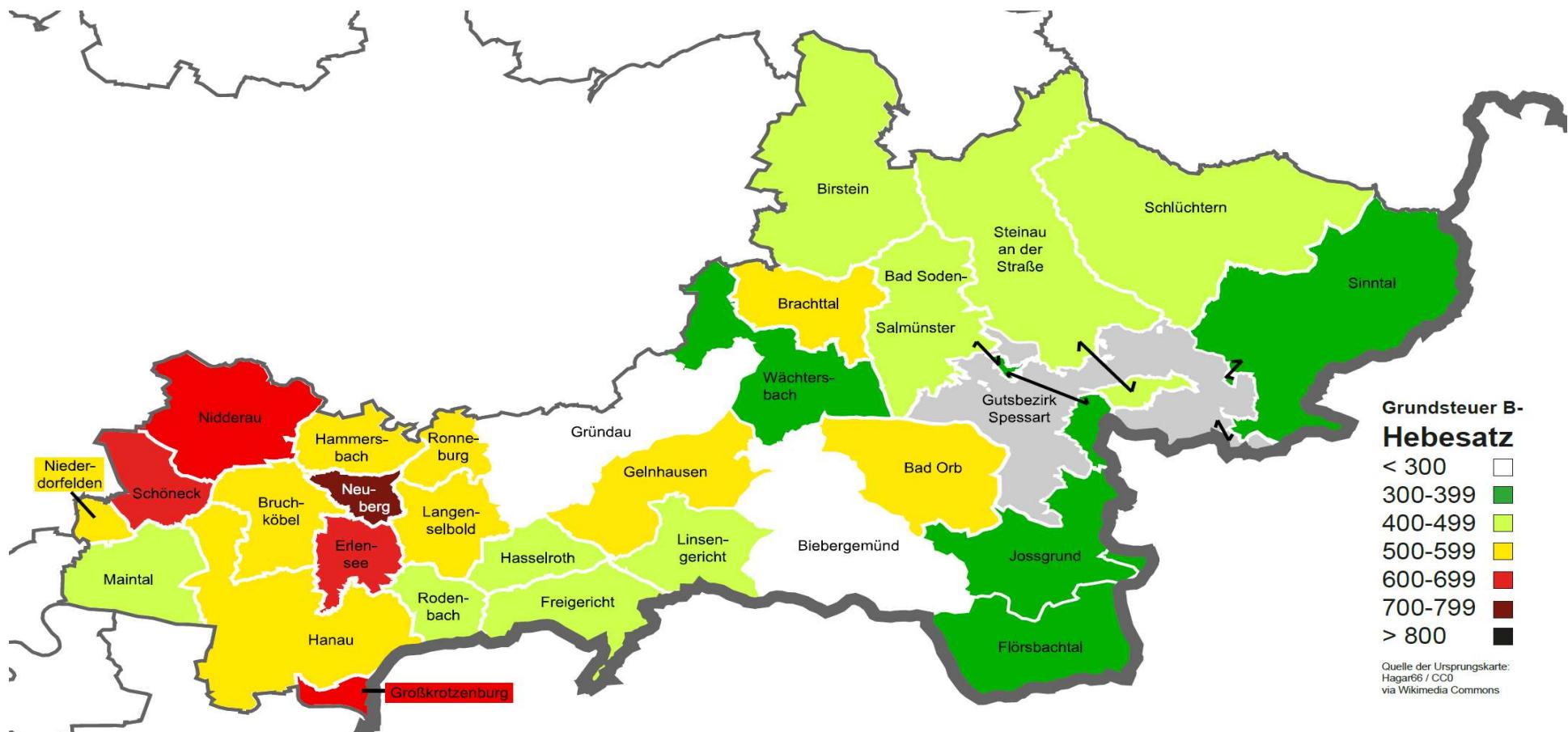
Jahresabschluss 31. Dezember 2022, Gemeinde Gründau
Finanzrechnung

3. Finanzrechnung

- Euro -					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltjahres 2022	Ergebnis des Haushaltjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis des Haushaltjahres
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	769.161,84	710.570,00	766.411,23	-55.841,23
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.765.032,25	4.869.385,00	4.775.468,65	93.916,35
3	Kostenerersatzleistungen und -erstattungen	468.471,77	523.500,00	357.486,15	166.013,85
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	30.285.600,55	27.777.000,00	27.869.892,34	-92.892,34
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	623.163,61	642.000,00	642.790,81	-790,81
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.652.970,87	2.431.070,00	2.729.615,30	-298.545,30
7	Zinsen und sonstige Finanzeneinzahlungen	135.524,84	112.010,00	137.293,53	-25.283,53
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonst außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	923.992,42	977.030,00	950.830,96	26.199,04
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	40.623.918,15	38.042.565,00	38.229.788,97	-187.223,97
10	Personalauszahlungen	9.814.322,02	10.673.360,00	10.048.431,37	624.928,63
11	Versorgungsauszahlungen	859.986,68	966.640,00	928.706,54	37.933,46
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.596.990,60	7.228.398,89	5.762.423,78	1.465.975,11
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.580.960,55	3.100.700,00	2.398.383,81	702.316,19
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.028.171,46	16.080.000,00	19.732.607,05	-3.652.607,05
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.724,00	23.500,00	4.056,00	19.444,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	169.007,84	17.550,00	194.616,01	-177.066,01
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	33.057.163,15	38.090.148,89	39.069.224,56	-979.075,67
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	7.566.755,00	-47.583,89	-839.435,59	791.851,70
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	318.271,82	3.000.000,00	1.241.193,15	1.758.806,85
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	404.870,27	4.670.000,00	1.415.909,25	3.254.090,75
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
23	Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.071.533,11	8.010.000,00	3.005.493,42	5.004.506,58
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.303,05	231.906,54	52.610,85	179.295,69
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.781.384,25	10.330.525,74	3.968.969,94	6.361.555,80
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	720.321,45	1.919.127,63	957.600,00	961.527,63
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	10.264,50	15.460,00	20.570,46	-5.110,46
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	2.516.273,25	12.497.019,91	4.999.751,25	7.497.268,66
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.444.740,14	-4.487.019,91	-1.994.257,83	-2.492.762,08
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	6.122.014,86	-4.534.603,80	-2.833.693,42	-1.700.910,38
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	38.131,59	38.150,00	38.131,59	18,41
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-38.131,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	6.083.883,27	-4.572.753,80	-2.871.825,01	-1.700.928,79
35	Haushaltunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten	184.103,24	0,00	309.741,73	-309.741,73
36	Haushaltunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	153.430,78	0,00	316.738,24	-316.738,24
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	30.672,46	0,00	-6.996,51	6.996,51
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahres	36.916.571,36	43.031.127,09	43.031.127,09	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 und 37)	6.114.555,73	-4.572.753,80	-2.878.821,52	-1.693.932,28
40	Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Haushaltjahres (Nr. 38 und 39)	43.031.127,09	38.458.373,29	40.152.305,57	-1.693.932,28

Kommune	Grundsteuer A						Grundsteuer B						Gewerbesteuer					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bad Orb	400	400	400	400	400	400	450	450	450	450	500	500	375	375	375	375	375	375
Bad Soden-Salm.	390	390	390	390	490	490	390	390	390	390	490	490	357	357	357	357	377	377
Biebergemünd	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	330	330	330	330	330	330
Birstein	420	420	450	420	420	420	445	445	490	450	470	470	365	365	365	365	365	365
Brachttal	540	540	540	540	540	540	540	540	540	540	540	540	385	385	385	385	385	385
Bruchköbel	388	388	388	388	388	388	388	431	490	490	490	530	390	390	390	390	390	390
Erlensee	510	510	510	550	675	675	510	510	510	550	675	675	400	400	400	425	425	425
Flörsbachtal	332	332	332	332	332	332	332	359	359	359	359	359	357	357	357	357	357	357
Freigericht	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	375	375	375	375	375	375
Gelnhausen	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	550	550	380	380	380	475	475	475
Großkrotzenburg	620	720	720	720	720	720	720	620	790	690	690	690	380	430	430	430	430	430
Gründau	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	300	300	300	300	300	300
Hammersbach	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	385	400	400	400	400	400
Hanau	330	330	330	330	330	330	330	595	595	595	595	595	430	430	430	430	430	430
Hasselroth	370	370	370	370	370	370	370	400	400	400	400	400	420	420	420	420	420	420
Jossgrund	365	365	365	365	365	365	365	365	365	365	365	365	357	357	357	357	357	357
Langenselbold	685	635	530	530	530	530	530	685	635	530	530	530	430	430	420	420	420	420
Linsengericht	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	390	390	390	390	390	390
Maintal	395	395	395	395	395	395	395	495	495	495	495	495	410	410	410	410	410	410
Neuberg	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550	700	400	400	400	400	400	400
Nidderau	370	690	690	690	690	690	690	430	690	690	690	690	365	390	390	390	390	390
Niederdorfelden	370	370	370	370	370	370	370	495	550	550	550	550	380	380	380	380	380	380
Rodenbach	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	390	390	390	390	390	390
Ronneburg	490	490	490	490	490	490	490	490	490	490	490	530	395	395	395	395	395	395
Schlüchtern	340	340	340	340	340	340	340	340	400	400	400	400	400	370	370	370	370	370
Schöneck	500	500	500	470	510	510	590	590	590	560	600	600	360	360	360	360	360	380
Sinntal	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Steinau a.d.Str.	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	415	415	415	415	415	415
Wächtersbach	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	380	380	380	380	380	380
Durchschnitt:	427,3	440,0	437,4	436,8	445,9	447,3	457,4	474,5	469,0	467,9	484,3	490,9	380,4	383,5	383,1	384,0	388,0	388,7





Teil A: Beamte

Teil-haus-halt	Bezeichnung Kosten-stelle	Kosten-stelle	Bes.gr. HBesG								Beamte zusammen 2024	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2023	Zahl der am 30.06.2023 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
			Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
			B 2	A13	A 12	A 11	A 10	A 9	A9Z	A 9				
Gemeinde-organe	01000199	1,00									1,00	1,00	1,00	
Haupt-verwaltung	01000299							1,00			1,00	0,00	0,00	
Finanz-verwaltung	01000399			1,00		1,00					2,00	3,00	3,00	
Öffentliche Ordnung	02110101										0,00	0,00	0,00	
Feuerwehr	02130199								1,00		1,00	1,00	1,00	
Bauver-waltung	10600101		1,00*			1,00					2,00	2,00	1,00	
Stellenplan 2024			1,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	7,00			
Stellenplan 2023			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	0,00		7,00		
Zahl der am 30.06.2023 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	0,00			6,00	

Bauverwaltung A 13: ku-Vermerk und Sperrvermerk ab 01.08.2022

die Stelle fällt dadurch nicht weg, kann aber bei Bedarf kurzfristig im Bereich A5 - A13 flexibel eingesetzt werden

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil- haus- halt	Bezeichnung Kosten- stelle	Kosten- stelle																			
Entgeltgruppe			13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2/2Ü	Arbeit- nehmer zusammen 2024	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2023	Zahl der am 30.06.2023 tatsächlich besetzten Stellen	TVAöD 2023 u. Duales Studium	TVPöD/ PIVA/ Sozial- assist.
	Haupt- verwaltung	01000299		1,00	2,00		1,00	1,65	1,60	2,00		1,00					10,25	10,25	8,20	4,00	
	Finanzver- waltung	01000399						2,00	0,80	3,50							6,30	4,30	5,30		
	Öffentliche Ordnung	02110101		1,00				1,00	2,00	3,35		3,00					10,35	10,35	9,35		
	Standesamt/ Friedhof	02110201 13750199				0,90					0,50						1,40	1,40	1,40		
	Feuerwehr	02130199								1,00							1,00	0,00	0,00		
	Soziale Leist. Soziale Hilfen	05420104						1,00									1,00	1,00	1,00		
	Kinder- tagesstätten	06460199											0,60			10,00	10,60	10,00	9,22		14,00
	Bauver- waltung	10600101	1,00		3,00		1,00		1,00	2,00		1,00					9,00	13,00	9,50		
	Bauhof	01007777				1,00					1,00	13,00	2,00		4,00	5,00	26,00	26,00	26,00		
	Wasserver- sorgung	11810199			1,00					1,00	1,00	2,00					5,00	4,00	4,00		
Stellenplan 2024			1,00	2,00	6,00	1,90	2,00	5,65	5,40	12,85	2,50	20,00	2,60	0,00	4,00	15,00	80,90			4,00	14,00
Stellenplan 2023			2,00	2,00	7,00	1,90	2,00	5,65	5,60	8,65	3,50	21,00	2,00	0,00	4,00	15,00		80,30		3,00	10,00
Zahl der am 30.06.23 tatsächlich besetzten Stellen			2,00	2,00	5,00	1,90	1,00	4,00	5,40	11,85	3,50	20,10	2,00	0,00	1,00	14,22			73,97	3,00	10,00

Veränderungen Bauverwaltung:

EGr 9a: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. Dezember 2025 ATZ

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kosten-stelle	Arbeitnehmer zusammen 2024								Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2023	Zahl der am 30.06.2023 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
Entgeltgruppe			S15	S13	S9	S8b	S8a	S4	S3				
Tageseinrich-tungen für Kinder	Kindertages-stätten	06460199	4,00	7,50	6,00	0,00	78,50	1,00	4,00	101,00			
Stellenplan 2024			4,00	7,50	6,00	0,00	80,63	0,00	2,87	101,00			
Stellenplan 2023			4,00	7,50	6,00	0,00	78,50	1,00	4,00		101,00		
Zahl der am 30.06.2023 tatsächlich besetzten Stellen			2,92	8,32	3,74	0,00	67,08	0,00	2,87			84,93	

Teil D: Zusammenstellung

Teilhaus- halt	Bezeich- nung Kosten- stelle	Kosten- stelle	Zahl der Stellen 2024			Zahl der Stellen 2023			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023			Vermerke Erläute- rungen
			Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	
	Gemeinde- organe	01000199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Haupt- verwaltung	01000299	1,00	10,25	11,25	0,00	10,25	10,25	0,00	8,20	8,20	
	Finanzver- waltung	01000399	2,00	6,30	8,30	3,00	4,30	7,30	3,00	5,30	8,30	
	Öffentliche Ordnung	02110101	0,00	10,35	10,35	0,00	10,35	10,35	0,00	9,35	9,35	
	StandesA/ Friedhof	02110201		1,40	1,40		1,40	1,40		1,40	1,40	
	Feuerwehr	02130199	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Soziale Leistungen	05420104		1,00	1,00		1,00	1,00				
	KITA	06460199		111,60	111,60		111,00	111,00		94,15	94,15	
	Bauver- waltung	10600101	2,00	9,00	11,00	2,00	13,00	15,00	1,00	9,50	10,50	
	Bauhof	01007777		26,00	26,00		26,00	26,00		26,00	26,00	
	Wasserver- sorgung	11810199		5,00	5,00		4,00	4,00		4,00	4,00	
Insgesamt			7,00	181,90	188,90	7,00	181,30	188,30	6,00	157,90	163,90	
Nachrichtlich:												
a) Beamte im Vorbereitungsdienst				0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer				4,00	4,00		4,00	4,00		3,00	3,00	
c) Praktikanten				14,00	14,00		10,00	10,00		10,00	10,00	
Insgesamt			0,00	18,00	18,00	0,00	14,00	14,00	0,00	13,00	13,00	

7.1 Erläuterungen zum Stellenplan

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Teil A - Beamte

1. Im August 2024 beendet eine Auszubildende im Berufsfeld „Allgemeine Verwaltung - Bachelor of Arts“ die Ausbildung bzw. das Studium. Im Hinblick auf die immer umfangreicher werdenden Aufgaben und die Altersstruktur in der Verwaltung soll -nach Bestehen der Prüfung- die Übernahme in das Beamtenverhältnis erfolgen. Im Abschnitt 01000299 (Hauptverwaltung) ist eine Stelle der Besoldungsgruppe A9 eingerichtet worden. Die Besoldung ist entsprechend veranschlagt.
2. Im Abschnitt 01000399 Finanzverwaltung entfällt bei der Besoldungsgruppe A10 der KU-Vermerk.
Die Stelle der Besoldungsgruppe A9 ist im Bereich der Finanzverwaltung in eine Entgeltgruppe 9b TVöD umgewandelt worden.

Teil B - Arbeitnehmer

1. Im Abschnitt 01000299 (Hauptverwaltung) werden zwei Stellen von Entgeltgruppe 6 bzw. 7 TVöD nach Entgeltgruppe 8 TVöD angehoben. Den Beschäftigten werden höherwertige Aufgaben übertragen.
2. Im Abschnitt 01000399 Finanzverwaltung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 9b TVöD (Umwandlung A9) eingerichtet.
3. Im Abschnitt 01000399 Finanzverwaltung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD für die Beschäftigung einer Mitarbeiterin eingerichtet. Befristete Beschäftigung (wegen Elternzeit einer anderen Mitarbeiterin) war nicht umsetzbar.
4. Im Abschnitt 02130199 Feuerwehr wird eine Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD für die Beschäftigung eines Gerätewartes für die Freiwilligen Feuerwehren Gründau eingerichtet. Die Besetzung erfolgt frühestens ab 01. Januar 2025.
5. Im Abschnitt 06460199 Kindertagesstätten wird eine Stelle (0,60) der Entgeltgruppe 5 TVöD für die Beschäftigung einer Mitarbeiterin eingerichtet. Die Beschäftigte wird in allen Gründauer Einrichtungen im Bereich der Büroorganisation und Strukturierung eingesetzt.

7.2 Stellenübersicht

Bereich	Stellen		zur Zeit (30.06.2023)	
	2024	2023	besetzt	unbesetzt
Verwaltung	46,30	47,30	39,75	7,55
Kindergarten	111,60	111,00	94,15	16,85
Bauhof	26,00	26,00	26,00	0,00
Wasservers.	5,00	4,00	4,00	0,00
	188,90	188,30	163,90	24,40

7.3 Stellenbesetzung

Im Abschnitt 01000299 sind 2,05 Stellen im Bereich der Hauptverwaltung und 1,0 Stellen bei Abschnitt 02110101 nicht besetzt.

Im Abschnitt 10600101 ist eine Stelle mit einem ku-Vermerk (Beamte) versehen, zudem ist eine Stelle einen Mitarbeiter für den Fachbereich Wasser noch nicht besetzt. Außerdem sind 0,50 Stellen nicht besetzt, da die Mitarbeiterin in Teilzeit arbeitet. Weitere 2,0 Stellen sind nicht besetzt, da die Beschäftigten aufgrund ATZ ausgeschieden sind. Die Stellen hatten einen kw-Vermerk.

Bei den Kindergärten (Abschnitt 06460199) sind zum 30.06.2023 16,85 Stellen (16,07 Erziehungskräfte und 0,78 fürs Kochen) unbesetzt. Bei Bedarf, sofern entsprechendes Personal akquiriert werden kann, (Ganztagsbetreuung und Küche) werden die Stellenbesetzungen entsprechend vorgenommen.

Stellenplananalyse 2024

Beamtenbereich

		Besoldungsgruppen				
1.	Wahlbeamte	B 2				
1.1	vorhanden	1				
1.2	Nach Hauptsatzung zulässig	1				
2.	Höherer Dienst	A 14				
2.1	vorhanden	0				
2.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung				
3.	Gehobener Dienst	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
3.1	vorhanden	1	1	0	2	1
3.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung	4			

Mit der neuen Stellenobergrenzenverordnung (vom 24.04.2007) wird nach der Begründung des hessischen Innenministeriums das Ziel verfolgt, den Gemeinden möglichst großzügige personelle Spielräume zu geben.

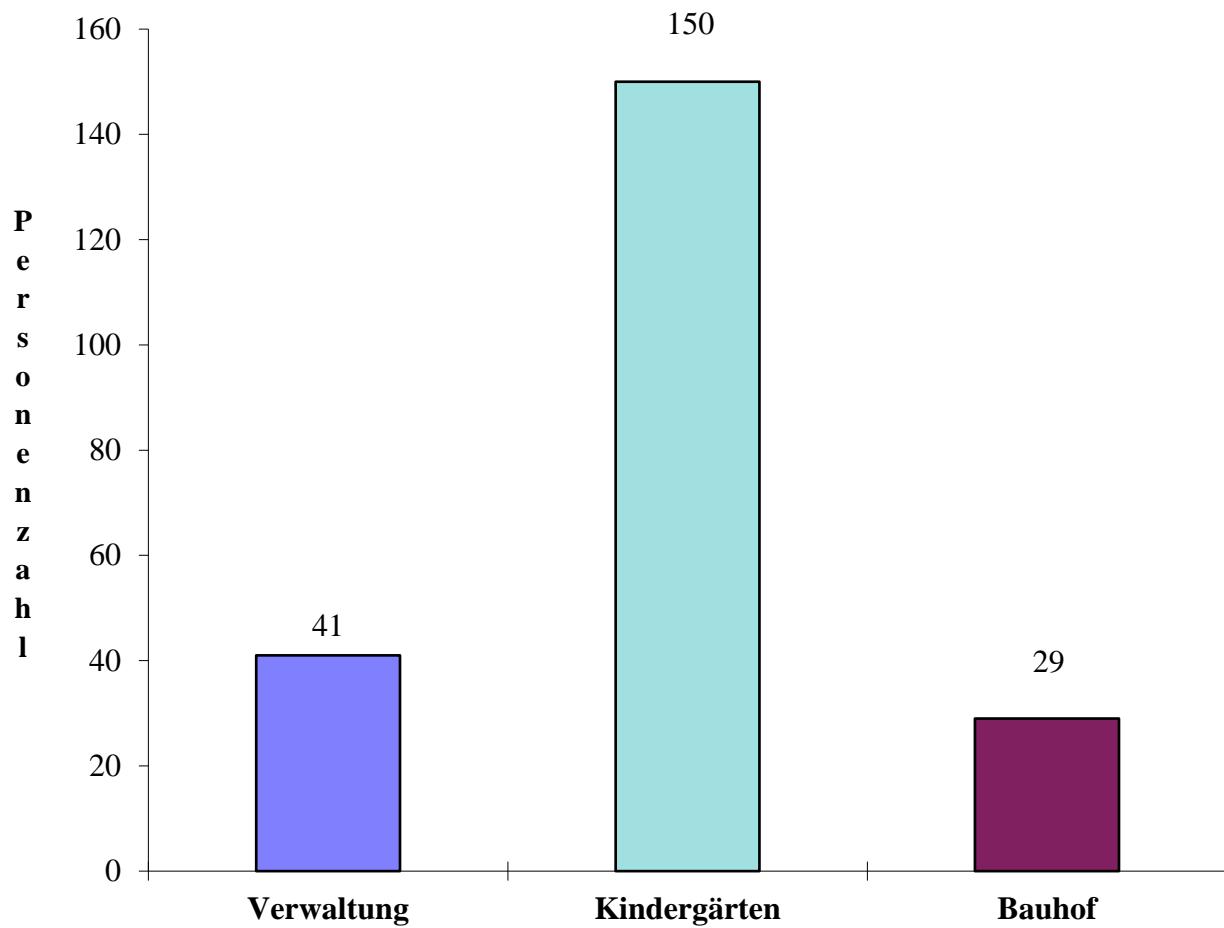
Die frühere feste zahlenmäßige Beschränkung, je nach Einwohnergrenzen, ist weggefallen. Die in

§ 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Stellenobergrenzen in den einzelnen Laufbahnen dürfen insoweit überschritten werden.

Bereits nach der außer Kraft gesetzten Stellenobergrenzverordnung blieb die Gemeinde Gründau unter den darin festgelegten zulässigen Obergrenzen.

7.5 Das Gemeindepersonal

Gliederung nach Betriebszweigen



darunter sind:
4 Auszubildende

darunter sind:
16 Praktikantinnen
16 Kochfrauen u.
3 ständige Vertret.
1 Postfahrerin
Kita u. Verwaltung

darunter sind:
14 allgem. Bauhof
12 Grünanlagenpflege
3 Wasserabteilung

Anmerkung: Die Personenzahl beinhaltet Voll- u. Teilzeitkräfte

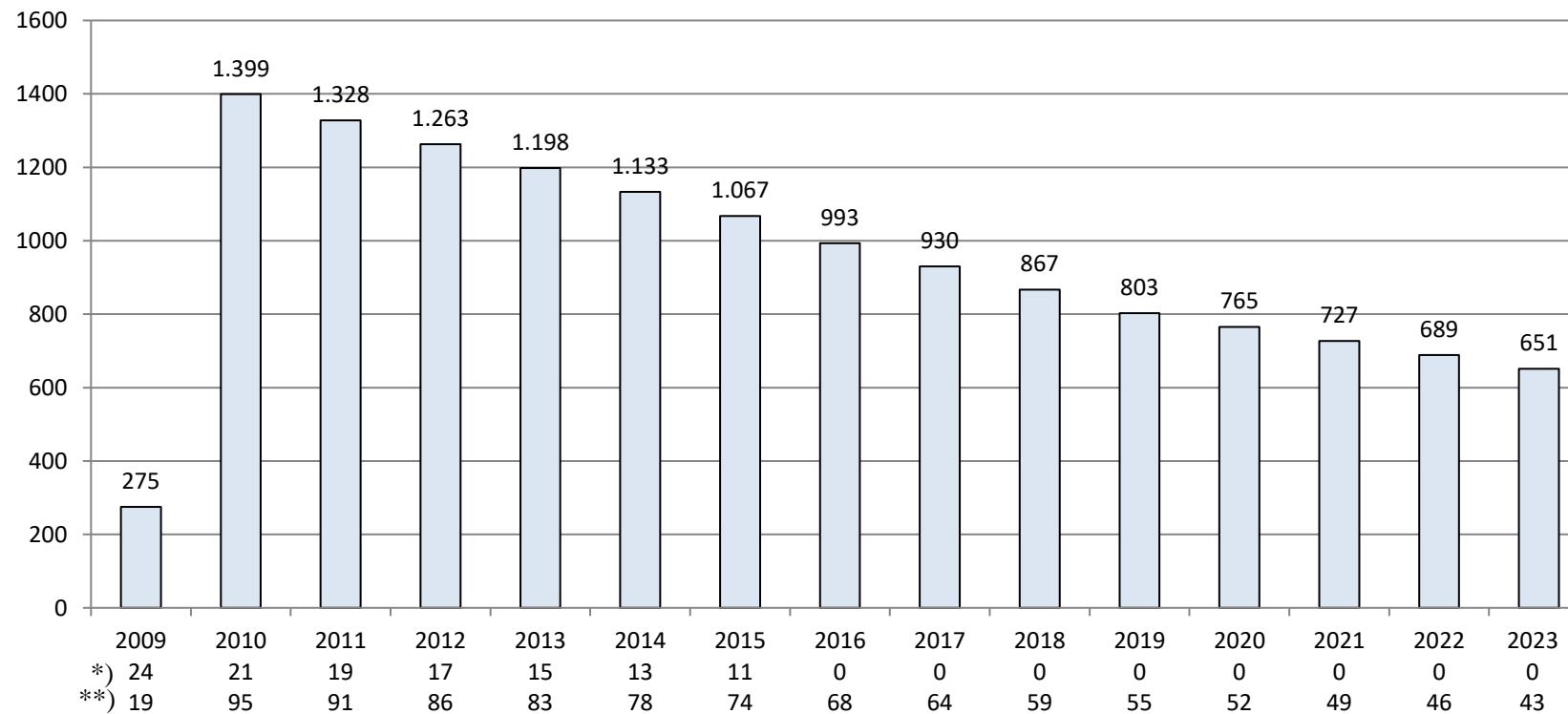
8. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Anlagen- und Finanzierungs- und Abschreibungsübersicht

Vorläufiger Jahresabschluss 31.12.2022

Anlagevermögen	Gesamte AK/ HK am Beginn des Haushaltsjahrs	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/ HK am Ende des Haushaltsjahrs	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahrs	Zuschreibun- gen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgänge (Abschreibungen auf Anlagenabgänge)	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahrs	Buchwert am 31.12. des Haushaltsjahrs	Buchwert am 31.12. des Vorjahrs	
												13	14	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	217.342,74	16.170,36	0,00	0,00	233.513,10	162.204,93	0,00	15.599,54	0,00	0,00	177.804,47	55.708,63	55.137,81	
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	3.375.168,80	549.383,61	0,00	0,00	3.924.552,41	1.872.954,72	0,00	132.514,19	0,00	2.005.468,91	1.919.083,50	1.502.214,08		
II. Sachanlagevermögen	3.592.511,54	565.553,97	0,00	0,00	4.158.065,51	2.035.159,65	0,00	148.113,73	0,00	0,00	2.183.273,38	1.974.792,13	1.557.351,89	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.568.829,17	0,00	314.233,26	10.125,00	19.264.720,91	18.790,07	0,00	0,00	0,00	0,00	18.790,07	19.245.930,84	19.550.039,10	
2. Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	35.821.990,01	0,00	0,00	492.124,73	36.314.114,74	13.077.157,95	0,00	699.450,86	0,00	0,00	13.766.608,81	22.547.505,93	22.744.832,06	
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	75.930.712,17	20.658,25	1,00	314.806,55	76.266.175,97	45.114.468,43	0,00	1.506.560,58	0,00	0,00	46.821.029,01	29.645.146,96	30.816.243,74	
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	837.847,01	46.608,01	0,00	14.733,60	899.188,62	534.863,12	0,00	51.840,43	0,00	0,00	586.703,55	312.485,07	302.983,89	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.935.914,84	317.094,38	18.215,05	459.325,69	8.694.119,86	4.332.690,69	0,00	491.380,45	18.213,05	0,00	4.795.858,09	3.898.261,77	3.603.224,15	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.080.686,19	4.129.432,29	0,00	-1.291.115,57	5.919.002,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.919.002,91	3.080.686,19		
III. Finanzanlagevermögen	143.175.979,39	4.513.792,93	0,00	147.357.323,07	63.077.970,26	0,00	2.729.232,32	18.213,05	0,00	65.788.989,53	81.568.333,43	80.098.009,13		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	146.742,26	18.170,46	0,00	0,00	164.912,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.912,72	146.742,26	
6. Sonstige Ausleihungen	1.065.965,74	2.400,00	348.391,02	0,00	719.974,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	719.974,72	1.065.965,74	
IV. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	5.316.847,17	20.570,46	348.391,02	0,00	4.989.026,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.989.026,61	5.316.847,17	
Gesamtsumme (I - IV)	152.085.338,10	5.099.917,36	680.840,33	0,00	156.504.415,13	65.113.129,91	0,00	2.877.346,05	18.213,05	0,00	67.972.262,91	88.532.152,22	86.972.208,19	

8.1 Schulden
insgesamt (in 1000 Euro) jeweils zum 31.12.



Anmerkung:
 Im Jahr 2010 erhöhte sich der Schuldenstand um Darlehensaufnahme aus dem Konjunkturprogramm i.H.v. 1.144.194 Euro.

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2024 EUR	2023 EUR		
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	10.000	10.000	6.215	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 277,78 EUR)	10.000	10.000	6.215	Pauschale
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 Fraktion SPD				
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.900	3.900	1.086	
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.900	3.900	1.086	
2.2 Fraktion CDU				
2.2.1 Personalaufwendungen				
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.100	3.100	2.979	
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.100	3.100	2.979	
2.3 Fraktion FWG				
2.3.1 Personalaufwendungen				
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	2.200	2.200	1.317	
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	2.200	2.200	1.317	
2.4 Fraktion KBG				
2.4.1 Personalaufwendungen				
2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	800	800	833	
2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	800	800	833	
	Jahresbeträge			
	2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen³				
3.1 Fraktion _____				
	Gesamtsumme:			
		10.000	10.000	6.215

..¹ Haushaltsjahr

..² Vorjahr

..³ Die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1 000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus-haltsjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus-haltsjahres 2024
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	52	49	46
2.2 Land	637	602	566
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt			
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	689	651	612
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
Summe			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe			
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten			
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden[1]			
7.1. Abwasserverband Gelnhausen	742	648	977
7.2. Zweckverband Hallenbad	569	535	505
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen[2]			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

11.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2024	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2024
1. Rücklagen u. Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.673	35.600	22.006
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.170	10.955	15.365
1.3. Sonderrücklagen	-	-	-
1.4. Stiftungskapital	-	-	-
Summe der Rücklagen	44.843	46.555	37.371
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	4.747	4.818	4.925
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	838	870	895
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	139	137	129
2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	6.075	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen			
Summe der Rückstellungen	11.799	5.825	5.949

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit			
Regierungsbezirk:	<u>Darmstadt</u>	Schlüsselnummer:	435012
Gemeinde:	<u>Gründau</u>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<u>Main-Kinzig-Kreis</u>	Haushaltsjahr:	2024
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2022	15.008		
31.12. 2021	14.887		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2024	2022
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	36.596.355,00	40.196.062,98	
Aufwendungen	50.190.675,00	37.988.512,71	
Saldo	-13.594.320,00	2.207.550,27	
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	4.410.000,00	1.300.863,78	
Aufwendungen	4.410.000,00	176.064,80	
Saldo	-9.184.320,00	1.124.798,98	
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)		3.332.349,25	
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 35.826.655,00	38.229.788,97	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 47.044.015,00	39.069.224,56	
Saldo	-11.217.360,00	-839.435,59	
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 8.331.800,00	3.005.493,42	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.193.380,00	- 4.999.751,25	
Saldo	3.138.420,00	-1.994.257,83	
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	+	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 38.150,00	- 38.131,59	
Saldo	-38.150,00	-38.131,59	
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)		-8.117.090,00	-2.871.825,01
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	24.572.960,57	40.152.305,57	
		Haushaltsjahr	
		2024	
		-€ -	
Nachrichtlich			
Rechnerische Entschuldung			
Kernhaushalt	-38.150,00	0,00	
Insgesamt	-38.150,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2017	-744.315,00	-409.710,41	334.604,59	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	-1.101.633,00	7.583.797,50	8.685.430,50	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	757.882,00	1.959.238,58	1.201.356,58	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2020	-8.988.425,00	-7.575.714,84	1.412.710,16	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2021	-6.318.509,00	5.446.958,37	11.765.467,37	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2022

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2022

Aufstellungsbeschluss im GVO erfolgte am 24.07.2023

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2022

nein

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2024

	- € -	<u>Erläuterungen</u>
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2024	-13.594.320,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023	35.599.906,93	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2024	799.557,82	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2024	32.690.050,57	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2022	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	100.979.030,39	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-11.224.610,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2024	-11.217.360,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2024	38.150,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2024	30.900,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt - 4.2" übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt - 4.3" übernommen.
Nachrichtlich: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2024	2.918,86	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2024	2.718,86	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023	10.954.822,34	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024	-905,80
	0,00
	30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2023	35.599.906,93
	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	5,00
Bestand an Eigenkapital	100.979.030,39
	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023	0,00
	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00
	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-747,91
	0,00
Summe und Status	60,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.	
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltsslage (optional)	

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2022

		<u>Erläuterungen</u>
1. Ordentliches Ergebnis für 2022	- € - 2.207.550,27	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2022	36.465.261,66	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2022	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. <u>Bestand der Liquiditätsreserve</u>		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2022	764.802,03	Es ist für das Haushaltsvorvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2022	40.152.305,57	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2022	100.979.030,39	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2022	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. <u>Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	-846.702,65	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2022	-839.435,59	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2022	38.131,59	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2022	30.864,53	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	
<u>Nachrichtlich:</u> Kash-Wert nach Planung für 2022	90,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024	147,09
	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2022	36.465.261,66
	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	
	5,00
Bestand an Eigenkapital	100.979.030,39
	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00
	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2022	0,00
	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-56,42
	0,00
Summe und Status nach Abschlusswert	70,00
Summe und Status nach Planwert	90,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltshaushalt ausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0	40%	
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet ($\geq 50\%$) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet ($< 50\%$) = 0	5%	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand ($= 0$ €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand ($= 0$ €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%	
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

grün (+) $\geq 70\%$
gelb (0) $< 70\%$ und $> 40\%$
rot (-) $\leq 40\%$

Vomhundertsätze erobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2024	37,27	v.H.		16,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00 v.H.
2023	34,27	v.H.		15,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00 v.H.
2022	32,47	v.H.		15,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00 v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte**Steuerhebesätze**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2024	200,00 v.H.	200,00 v.H.	330,00 v.H.	35,00 v.H.	1.647.000,00 Euro	772.000,00 Euro
2023	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	1.895.000,00 Euro	1.305.000,00 Euro
2022	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	285.769,00 Euro	1.197.035,18 Euro

Angaben für Gemeinden und Städte**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2024	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**Straßenbeiträge****keine Satzung****Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteu	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Heimatumlage = Vervielfältiger 21,75 v.H.

<u>Ergebnishaushalt</u>		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		<u>vorläufiges Rechnungsergebnis</u>	<u>Haushaltsplan</u>	<u>Haushaltsplan</u>	<u>Ergebnisplan</u>	<u>Ergebnisplan</u>	<u>Ergebnisplan</u>
Position	Konten	Bezeichnung					
		- € -					
1	50	Privatechtliche Leistungsentgelte	791.634,68	876.740,00	1.104.390,00	1.105.038,00	1.105.038,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.780.981,99	4.931.810,00	4.898.445,00	4.929.772,00	4.979.731,00
3	548-549	Kosteneratzleistungen und -erstattungen	358.379,10	442.400,00	228.840,00	230.003,00	230.003,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	28.929.016,56	30.242.000,00	25.213.000,00	22.003.000,00	23.031.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	642.790,81	662.000,00	660.000,00	675.000,00	690.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.703.440,27	2.631.970,00	2.394.950,00	10.962.975,00	8.542.975,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	759.915,71	868.030,00	769.700,00	745.600,00	725.900,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.084.582,23	1.088.240,00	1.102.980,00	1.099.973,00	1.099.973,00
10	Summe der ordentlichen Erträge		40.050.741,35	41.743.190,00	36.372.305,00	41.751.361,00	38.792.620,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.933.029,40	11.815.845,00	12.525.550,00	12.899.956,00	13.279.531,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.050.429,54	1.094.650,00	1.169.805,00	1.199.962,00	1.239.993,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.278.903,34	9.703.410,00	8.765.800,00	8.760.002,00	8.782.758,00
14	66	Abschreibungen	3.077.096,24	3.087.000,00	3.047.600,00	3.157.800,00	3.182.100,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.630.110,65	3.273.200,00	3.343.080,00	3.297.608,00	3.257.499,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.998.544,68	15.925.200,00	21.298.000,00	14.470.000,00	16.543.000,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.296,86	18.200,00	17.740,00	17.740,00	17.740,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen		37.984.410,71	44.917.505,00	50.167.575,00	43.803.068,00	46.302.621,00
20	Verwaltungsergebnis		2.066.330,64	-3.174.315,00	-13.795.270,00	-2.051.707,00	-7.510.001,00
21	56,57	Finanzerträge	145.321,63	124.710,00	224.050,00	170.050,00	116.050,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.102,00	23.300,00	23.100,00	23.100,00	23.100,00
23	Finanzergebnis		141.219,63	101.410,00	200.950,00	146.950,00	92.950,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		40.196.062,98	41.867.900,00	36.596.355,00	41.921.411,00	38.908.670,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		37.988.512,71	44.940.805,00	50.190.675,00	43.826.168,00	46.325.721,00
26	Ordentliches Ergebnis		2.207.550,27	-3.072.905,00	-13.594.320,00	-1.904.757,00	-7.417.051,00
27	59	Außerordentliche Erträge	1.300.863,78	4.785.000,00	4.410.000,00	1.145.000,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	176.064,80	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis		1.124.798,98	4.785.000,00	4.410.000,00	1.145.000,00	0,00
30	Jahresergebnis		3.332.349,25	1.712.095,00	-9.184.320,00	-759.757,00	-7.417.051,00
		Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.					
	<u>Nachrichtlich</u>						
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2023		-8.145.854,42				
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2022		0,00				

<u>Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen</u>	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position Konten Bezeichnung	- € -					
5 55 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
davon 5500 Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	9.801.994,38	9.890.000,00	10.800.000,00	11.500.000,00	12.100.000,00	12.700.000,00
5504 Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	1.007.375,85	1.039.000,00	1.320.000,00	1.360.000,00	1.390.000,00	1.420.000,00
5551 Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	37.222,04	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
5552 Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	975.690,38	980.000,00	1.000.000,00	1.010.000,00	1.020.000,00	1.030.000,00
5553 Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	16.795.701,86	18.000.000,00	11.710.000,00	7.750.000,00	8.138.000,00	8.382.000,00
5559 andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	311.032,05	293.000,00	343.000,00	343.000,00	343.000,00	343.000,00
5582 Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5583 Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 540-543 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.703.440,27	2.631.970,00	2.394.950,00	10.962.975,00	6.930.975,00	8.542.975,00
davon 540101 Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	8.563.000,00	4.531.000,00	6.143.000,00
Sonstige Erträge	2.703.440,27	2.631.970,00	2.394.950,00	2.399.975,00	2.399.975,00	2.399.975,00
16 73 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.998.544,68	15.925.200,00	21.298.000,00	14.470.000,00	16.543.000,00	16.837.000,00
davon 7353 Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73541 Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	7.994.344,00	7.316.100,00	12.225.000,00	9.125.000,00	10.511.000,00	10.687.000,00
73542 Schulumlage (Produktgruppe 1601)	3.595.133,00	3.309.100,00	5.412.000,00	4.113.000,00	4.738.000,00	4.817.000,00
73543 LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
735490 Solidaritätsumlage	285.769,00	1.895.000,00	1.647.000,00	0,00	0,00	0,00
735490 Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7380 Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	1.926.263,50	2.100.000,00	1.242.000,00	760.000,00	798.000,00	822.000,00
735 Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	1.197.035,18	1.305.000,00	772.000,00	472.000,00	496.000,00	511.000,00
Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.102,00	23.300,00	23.100,00	23.100,00	23.100,00	23.100,00
Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	3.450,00	3.300,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten						
				- € -		
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)						
1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.229.788,97	40.999.870,00	35.826.655,00	41.175.811,00	38.182.770,00	40.694.220,00
2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.069.224,56	47.807.285,00	47.044.015,00	40.566.753,00	43.038.616,00	43.730.401,00
3 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-839.435,59	-6.807.415,00	-11.217.360,00	609.058,00	-4.855.846,00	-3.036.181,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)						
4 820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.241.193,15	1.528.000,00	2.578.300,00	429.900,00	3.059.500,00	1.530.900,00
4.1 Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	30.864,53	0,00	30.900,00	30.900,00	30.900,00	30.900,00
4.3 Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.415.909,25	5.610.000,00	5.405.000,00	1.420.000,00	0,00	0,00
6 823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	348.500,00	348.500,00	348.500,00	0,00	0,00
6 davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	348.391,02	348.500,00	348.500,00	348.500,00	0,00	0,00
7 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.005.493,42	7.486.500,00	8.331.800,00	2.198.400,00	3.059.500,00	1.530.900,00
8 841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.610,85	2.006.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
9 842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.968.969,94	4.600.000,00	4.054.000,00	8.755.000,00	4.055.000,00	155.000,00
10 840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	957.600,00	1.479.900,00	1.023.000,00	533.000,00	440.000,00	190.000,00
11 844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	20.570,46	17.290,00	16.380,00	16.280,00	16.280,00	16.280,00
11 davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.999.751,25	8.103.190,00	5.193.380,00	9.404.280,00	4.611.280,00	461.280,00
13 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.994.257,83	-616.690,00	3.138.420,00	-7.205.880,00	-1.551.780,00	1.069.620,00
14 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf	-2.833.693,42	-7.424.105,00	-8.078.940,00	-6.596.822,00	-6.407.626,00	-1.966.561,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)						
15 826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	38.131,59	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00
16.1 Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	38.131,59	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00
16.2 Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3 Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-38.131,59	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00
18 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahrs	-2.871.825,01	-7.462.255,00	-8.117.090,00	-6.634.972,00	-6.445.776,00	-2.004.711,00
19 829 Haushaltsumwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	309.741,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 849 Haushaltsumwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	316.738,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsumwirksamen Zahlungsvorgängen	-6.996,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahrs	43.031.127,09	40.152.305,57	32.690.050,57	24.572.960,57	17.937.988,57	11.492.212,57
23 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-2.878.821,52	-7.462.255,00	-8.117.090,00	-6.634.972,00	-6.445.776,00	-2.004.711,00
24 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahrs	40.152.305,57	32.690.050,57	24.572.960,57	17.937.988,57	11.492.212,57	9.487.501,57

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltjahres 2024 Erläuterungen

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	650.744,96	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	650.744,96	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€ Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	650.744,96	€

im Haushalt Jahr 2024 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushalt Jahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	0,00	€
im Haushalt Jahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushalt Jahr 2024 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	38.150,00	€ Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€ Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltjahres 2024

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung -	612.594,96	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	612.594,96	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltjahres	0,00	

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltjahres 2024

24.572.960,57

€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltssatz							
		Status:		Haushaltssatz					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	56.050,00 €	3,73 €	1.944.550,00 €	129,57 €	4.395.300,00 €	292,86 €	4.395.300,00 €	292,86 €
2	Sicherheit und Ordnung	363.400,00 €	24,21 €	530.900,00 €	35,37 €	1.857.580,00 €	123,77 €	1.857.580,00 €	123,77 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	10.200,00 €	0,68 €	10.200,00 €	0,68 €	72.610,00 €	4,84 €	72.610,00 €	4,84 €
5	Soziale Leistungen	831.400,00 €	55,40 €	831.400,00 €	55,40 €	1.716.680,00 €	114,38 €	1.798.180,00 €	119,81 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.745.345,00 €	182,93 €	2.745.345,00 €	182,93 €	11.098.960,00 €	739,54 €	11.415.960,00 €	760,66 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	76.000,00 €	5,06 €	76.000,00 €	5,06 €	768.370,00 €	51,20 €	799.370,00 €	53,26 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	6.200,00 €	0,41 €	6.200,00 €	0,41 €	59.200,00 €	3,94 €	59.200,00 €	3,94 €
10	Bauen und Wohnen	376.800,00 €	25,11 €	596.800,00 €	39,77 €	1.113.980,00 €	74,23 €	1.228.980,00 €	81,89 €
11	Ver- und Entsorgung	5.045.500,00 €	336,19 €	5.082.500,00 €	338,65 €	4.701.470,00 €	313,26 €	5.168.470,00 €	344,38 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	281.500,00 €	18,76 €	281.500,00 €	18,76 €	1.175.000,00 €	78,29 €	1.175.000,00 €	78,29 €
13	Natur- und Landschaftspflege	564.280,00 €	37,60 €	585.280,00 €	39,00 €	1.195.955,00 €	79,69 €	2.304.455,00 €	153,55 €
14	Umweltschutz	10.700,00 €	0,71 €	10.700,00 €	0,71 €	36.080,00 €	2,40 €	36.080,00 €	2,40 €
15	Wirtschaft und Tourismus	163.930,00 €	10,92 €	163.930,00 €	10,92 €	672.240,00 €	44,79 €	886.240,00 €	59,05 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	26.065.050,00 €	1.736,74 €	26.065.050,00 €	1.736,74 €	21.327.250,00 €	1.421,06 €	21.327.250,00 €	1.421,06 €

Gesamtsumme	36.596.355,00 €	2.438,46 €	38.930.355,00 €	2.593,97 €	50.190.675,00 €	3.344,26 €	52.524.675,00 €	3.499,78 €
-------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltssatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltssatz ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorjahr							
		2023							
		Status:		Haushaltsansatz					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	42.010,00 €	2,80 €	1.814.710,00 €	120,92 €	4.053.440,00 €	270,09 €	4.053.440,00 €	270,09 €
2	Sicherheit und Ordnung	313.500,00 €	20,89 €	453.500,00 €	30,22 €	1.797.420,00 €	119,76 €	1.797.420,00 €	119,76 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	5.200,00 €	0,35 €	5.200,00 €	0,35 €	54.700,00 €	3,64 €	54.700,00 €	3,64 €
5	Soziale Leistungen	566.500,00 €	37,75 €	566.500,00 €	37,75 €	1.231.720,00 €	82,07 €	1.294.220,00 €	86,24 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.887.570,00 €	192,40 €	2.887.570,00 €	192,40 €	10.533.240,00 €	701,84 €	10.826.440,00 €	721,38 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	89.500,00 €	5,96 €	89.500,00 €	5,96 €	809.810,00 €	53,96 €	828.310,00 €	55,19 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	8.900,00 €	0,59 €	8.900,00 €	0,59 €	318.700,00 €	21,24 €	318.700,00 €	21,24 €
10	Bauen und Wohnen	368.950,00 €	24,58 €	560.950,00 €	37,38 €	1.332.330,00 €	88,77 €	1.332.330,00 €	88,77 €
11	Ver- und Entsorgung	5.495.000,00 €	366,14 €	5.526.000,00 €	368,20 €	5.568.470,00 €	371,03 €	6.041.470,00 €	402,55 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	375.800,00 €	25,04 €	375.800,00 €	25,04 €	1.313.900,00 €	87,55 €	1.313.900,00 €	87,55 €
13	Natur- und Landschaftspflege	521.350,00 €	34,74 €	577.350,00 €	38,47 €	1.110.215,00 €	73,97 €	2.132.715,00 €	142,11 €
14	Umweltschutz	9.070,00 €	0,60 €	9.070,00 €	0,60 €	37.150,00 €	2,48 €	37.150,00 €	2,48 €
15	Wirtschaft und Tourismus	157.840,00 €	10,52 €	157.840,00 €	10,52 €	821.010,00 €	54,70 €	1.143.010,00 €	76,16 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	31.026.710,00 €	2.067,34 €	31.026.710,00 €	2.067,34 €	15.958.700,00 €	1.063,35 €	15.958.700,00 €	1.063,35 €

Gesamtsumme	41.867.900,00 €	2.789,71 €	44.059.600,00 €	2.935,74 €	44.940.805,00 €	2.994,46 €	47.132.505,00 €	3.140,49 €
-------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushalt Jahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorvorjahr							
		2022							
		Status:		vorläufiges Rechnungsergebnis					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	100.968,67 €	6,73 €	1.827.071,60 €	121,74 €	3.562.823,89 €	237,39 €	3.562.823,89 €	237,39 €
2	Sicherheit und Ordnung	324.655,74 €	21,63 €	483.181,63 €	32,19 €	1.454.804,19 €	96,94 €	1.454.804,19 €	96,94 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	9.954,97 €	0,66 €	9.954,97 €	0,66 €	71.893,55 €	4,79 €	71.893,55 €	4,79 €
5	Soziale Leistungen	365.902,21 €	24,38 €	365.902,21 €	24,38 €	525.504,00 €	35,01 €	607.602,56 €	40,49 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.425.157,02 €	228,22 €	3.425.157,02 €	228,22 €	8.885.036,61 €	592,02 €	9.182.579,27 €	611,85 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	21.777,94 €	1,45 €	21.777,94 €	1,45 €	641.937,35 €	42,77 €	659.420,57 €	43,94 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	42.286,31 €	2,82 €	42.286,31 €	2,82 €	107.599,07 €	7,17 €	107.599,07 €	7,17 €
10	Bauen und Wohnen	313.291,10 €	20,87 €	504.103,45 €	33,59 €	862.953,32 €	57,50 €	862.953,32 €	57,50 €
11	Ver- und Entsorgung	4.891.549,04 €	325,93 €	4.924.209,04 €	328,11 €	4.263.692,40 €	284,09 €	4.719.800,00 €	314,49 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	275.599,15 €	18,36 €	275.599,15 €	18,36 €	877.319,11 €	58,46 €	899.211,25 €	59,92 €
13	Natur- und Landschaftspflege	562.959,59 €	37,51 €	605.969,87 €	40,38 €	957.111,53 €	63,77 €	1.898.564,80 €	126,50 €
14	Umweltschutz	8.910,80 €	0,59 €	8.910,80 €	0,59 €	18.170,96 €	1,21 €	18.170,96 €	1,21 €
15	Wirtschaft und Tourismus	136.621,16 €	9,10 €	136.621,16 €	9,10 €	510.105,84 €	33,99 €	844.639,84 €	56,28 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	29.716.429,28 €	1.980,04 €	29.716.429,28 €	1.980,04 €	15.249.560,89 €	1.016,10 €	15.249.560,89 €	1.016,10 €

Gesamtsumme	40.196.062,98 €	2.678,31 €	42.347.174,43 €	2.821,64 €	37.988.512,71 €	2.531,22 €	40.139.624,16 €	2.674,55 €
-------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushalt Jahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur
Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushalt Jahr 2024 (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	32.690.051 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	32.690.051 €				
Januar		263.901 €	3.102.541 €	- 2.838.640 €	29.851.411 €
Februar		7.207.445 €	3.603.799 €	- 3.603.646 €	33.455.057 €
März		1.268.353 €	3.583.936 €	- 2.315.583 €	31.139.475 €
April		1.828.861 €	3.939.180 €	- 2.110.319 €	29.029.155 €
Mai		5.766.284 €	4.542.955 €	- 1.223.329 €	30.252.484 €
Juni		644.457 €	3.387.553 €	- 2.743.096 €	27.509.388 €
Juli		2.512.761 €	4.071.892 €	- 1.559.131 €	25.950.257 €
August		5.212.052 €	3.901.509 €	- 1.310.543 €	27.260.800 €
September		343.475 €	3.646.468 €	- 3.302.993 €	23.957.807 €
Oktober		4.602.272 €	4.383.548 €	- 218.725 €	24.176.532 €
November		3.353.173 €	4.034.098 €	- 680.925 €	23.495.607 €
Dezember		2.823.620 €	4.846.537 €	- 2.022.916 €	21.472.691 €
Summe	35.826.655 €	47.044.015 €	- 11.217.360 €		
Werte gemäß Haushaltsplan	35.826.655 €	47.044.015 €	- €	- €	
Differenz				3.302.993 €	- 21.472.691 €
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf					
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12.	2023	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für			
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	0	2023
		- €	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	0	2022
		- €	Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2022	- €
		- €	Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren		- €	- €
			("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittiligungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	2024	- 11.217.360,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		38.150,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo		- 11.255.510,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse		- 11.255.510,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz		5.193.380,00 €	

vorgesehene Auszahlungen für Investitionen

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit

Vorjahr	Planzahl	2023	47.807.285,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2022	39.069.224,56 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2021	33.057.163,15 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Summe			119.933.672,71 €	
Durchschnitt			39.977.890,90 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			799.557,82 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltjahres			32.690.050,57 €	wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja	

nachrichtlich:

Höchstbetrag Liquiditätskredite

höchste Inanspruchnahme

Haushalt Jahr	2023	- €
	2023	- €

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Gemeinde Gründau**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90,93), hat die Gemeindevorvertretung am 11.07.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	36.596.355 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	50.190.675 EUR
mit einem Saldo von	-13.594.320 EUR

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.410.200 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	4.410.200 EUR
mit einem Jahresfehlbetrag von	9.184.320 EUR

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnishaushaltes kann aus Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren (§ 92 HGO) ausgeglichen werden.

Rücklage der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren -

Stand – 31.12.2022	38.672.812 EUR
Fehlbetrag Haushaltsjahr 2023 (Plandaten)	- 3.072.905 EUR
Der Ausgleich erfolgt im Jahresabschluss	

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 11.217.360 EUR
--	------------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.331.800 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.193.380 EUR
mit einem Saldo von	3.138.420 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.150 EUR
mit einem Saldo von	- 38.150 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahrs von	8.117.090 EUR
---	---------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 12.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr¹ 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	200 v.H.	
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	200 v.H.	
2. Gewerbesteuer auf	330 v.H.	

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevorstand als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Es gilt die von der Gemeindevorstand als Teil des Haushaltsplans beschlossene Budgetierungsrichtlinie.

Gründau, den 11.07.2024

Der Gemeindevorstand


.....
Gerald Helfrich
Bürgermeister

2. Genehmigung der Aufsichtsbehörde

Die nach § 97a HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Hiermit erteile ich der Gemeinde Gründau gemäß der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 in der aktuell gültigen Fassung für das Haushaltsjahr 2024 die Genehmigung für die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung gemäß § 97a Nr. 1 HGO i.V.m. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO.

Gelnhausen, den 18.09.2024
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Kommunal- und Finanzaufsicht
Im Auftrag
Dill
Oberamtsrat

3. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit gemäß § 97 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 23.09.2024 bis 01.10.2024 nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06051 / 8203-28 (Herr Heinen) oder unter der Telefonnummer 06051 / 8203-27 (Herr Grießmann) im Rathaus, Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau, Zimmer 32, öffentlich aus. Weiterhin kann der Haushaltsplan auf der Homepage der Gemeinde Gründau unter www.gruendau.de eingesehen werden.

63584 Gründau, den 18.09.2024

**Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gründau**



Gerald Helfrich
Bürgermeister

Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung

I. Allgemeines

1. Definition

Das Budget ist der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist (§ 58 Nr. 10 GemHVO).

2. Ziele der Budgetierung

- Haushaltkskonsolidierung
- Bessere Qualität bzw. Steigerung der Quantität der Produkte
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenzen in den budgetierten Bereichen
- Motivation und Arbeitszufriedenheit durch Erhöhung der Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
- Stärkung des Kostenbewusstseins
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln (Verbesserung der Wirtschaftlichkeit)

II. Durchführung der Budgetierung

1. Teilhaushalte

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils ein Budget entsprechend den Regelungen in § 4 GemHVO.

Die Produktbereiche bilden die Teilhaushalte (Budgets). Sie werden in Produktgruppen und Produkte unterteilt, welchen Kostenstellen zugeordnet sind.

Die Produkte bilden Teilbudgets.

In der Anlage zur Budgetrichtlinie findet sich eine Darstellung der gebildeten Teilhaushalte mit den zugehörigen Produktgruppen, Produkten und Kostenstellen sowie den budgetverantwortlichen Geschäftsbereichsleitern.

Abweichend von den vorgenannten Budgets, werden für die Personalausgaben, die Abschreibung für Abnutzung sowie die Bewirtschaftungskosten eigene Budgets gebildet; budgetverantwortlich sind für die Personalausgaben der Leiter der Haupt- und Personalverwaltung, für die Abschreibung und die Bewirtschaftungskosten der Leiter der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung.

2. Budgetverantwortung

Budgetierung meint in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht, die flexible und eigenverantwortliche Bewirtschaftung des im Budget festgelegten Finanzvolumens für bestimmte Aufgaben, Leistungen und Projekte im Rahmen des vorgegebenen Leistungsumfangs.

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.

Sie haben sich über den Stand und die Entwicklung der Budgets hinsichtlich der voraussichtlichen Aufgabenerfüllung im Buchungssystem „newsystem communal“ zu informieren.

Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren und Gegenmaßnahmen wie die Prüfung von Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen sind unverzüglich einzuleiten.

Des Weiteren ist die Finanzverwaltung umgehend zu informieren und einzubinden.

3. Deckungsfähigkeit

- a) Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (ILV)
Jeder Teilfinanzhaushalt enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.
Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.
Sofern im Haushaltsplan dazu keine weiteren Bestimmungen angebracht werden, gilt dieser Grundsatz für alle Budgets ohne Einschränkung.
- b) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets verwendet werden.
(Zweckbindungen bei Zuweisungen und Beiträgen sind zu beachten!).
Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen sind hiervon ausgenommen.
- c) Die Budget-Verantwortlichen entscheiden über Mehraufwendungen bzw.
Mehrauszahlungen innerhalb des jeweiligen Budgets, soweit die Deckung im Budget gewährleistet ist. Ist davon ein Budget eines anderen Fachbereichs betroffen, erfolgt die Entscheidung nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen dieses Bereichs.
Dabei dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.
Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets einseitig deckungsfähig, gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.
- d) Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen stehen außerhalb der jeweiligen Budgets. Sie dienen der Globaldeckung des Haushalts und können nur nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen in anderen Budgets herangezogen werden. Die abschließende Entscheidung obliegt nach § 100 HGO dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung.

III. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Mindererträge

Die Budget-Verantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen **Plansaldos** grundsätzlich sicherzustellen.

Ist die Einhaltung des Budgetrahmens nicht möglich, sind die Gründe hierfür unverzüglich schriftlich anzugeben und Deckungsvorschläge im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt zu erarbeiten.

Diese sind mit dem Bürgermeister zuvor abzustimmen.

Über die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets, deren Finanzierung nicht durch Einsparungen und/oder durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gewährleistet sind, entscheidet der Gemeindevorstand oder die Gemeindevorvertretung nach Maßgabe des § 100 HGO.

Als nicht erheblich nach Umfang und Bedeutung gelten Mehraufwendungen (Ergebnisplan) in einem Budget (je Einzelfall) von

- **bis zu 1.500 € (Bewilligung Budgetverantwortlicher)**
- **bis zu 10.000 € (Bewilligung Bürgermeister)**
- **bis zu 25.000 € (Bewilligung durch den Gemeindevorstand)**
- **bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes.**

Diese Wertgrenzen gelten auch für Investitionsbudgets (Maßnahmenbudgets).

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Ausgaben wird auf 5 % der veranschlagten Einnahme-Summe des Ergebnis- und Finanzhaushalts festgesetzt.

Der Bürgermeister bzw. der jeweilige Vertreter im Amt ist zur sofortigen Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei sogenannten „Gefahr im Verzug-Maßnahmen“ – auch über die in Absatz 3 festgelegten Beträge – berechtigt.

Dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevorvertretung ist davon unverzüglich Kenntnis zu geben und die Zustimmung einzuholen.

Mehraufwendungen auf Grund von gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen gelten nicht als Mehraufwendungen in diesem Sinne.

IV. Übertragbarkeit, Verfügbarkeit von Haushaltsansätzen

Übertragbarkeiten im Ergebnishaushalt sind direkt bei den Teilhaushalten durch Vermerke ausgewiesen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushalt Jahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushalt Jahr folgenden Jahres verfügbar. Über die Übertragung ist zuvor eine Abstimmung mit dem Bürgermeister herbeizuführen.

V. Berichtswesen

a) Budgetberichte

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichtserstattung durch den Budgetverantwortlichen über die Entwicklung des Budgets. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass Controlling und Gegensteuerung möglich sind.

Der Budgetverantwortliche hat den Leiter der Finanzverwaltung innerhalb einer Woche nach Berichtszugang in folgenden Fällen schriftlich zu informieren:

- wenn die geplanten Erträge im Ergebnishaushalt auf Jahressicht nicht erreicht werden (tatsächlich bzw. begründeter Verdacht)
- wenn die geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt überschritten sind bzw. auf Jahressicht vermutlich überschritten werden,
- wenn die geplanten Ansätze für die Investitionen im Finanzaushalt auf Jahressicht für die jeweilige Investitionsmaßnahme nicht ausreichend sind.

Die Informationen an die Finanzverwaltung sollen Angaben zur Höhe, der Ursache (Einzelmaßnahmen) und einer Begründung für die Ansatzabweichung enthalten.

Auf dem Investitionsplan sind die Spalten (Maßnahme begonnen, Auftragsvergabe Ja/Nein, voraussichtliche Fertigstellung) vom jeweiligen Budgetverantwortlichen auszufüllen.

b) Berichte gem. §28 GemHVO

Es sind gemäß §28 GemHVO jährlich zwei Berichte den gemeindlichen Gremien vorzulegen. Diese erfolgen zum 30.06. und zum 30.09. des jeweiligen Jahres.

In den Berichten sind zusammenfassend folgende Punkte zum Budgetvollzug zu erläutern:

- Plan/Ist-Vergleich während des laufenden Budgetzeitraums einschließlich Prognose zum 31.12.
- Ziele und Kennzahlen
- Finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Leiter der Finanzverwaltung erläutert in der Beschlussvorlage an die gemeindlichen Gremien die wesentlichen Abweichungen zu den Plan-Ansätzen, soweit diese von den Fachämtern übermittelt wurden.

11. Juli 2024

Stand: _____


Bürgermeister

Budgetplan-Zuordnung

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
01	Innere Verwaltung	0100	Verwaltungssteuerung und -service	010001	Gemeindeorgane	01000101	Gemeindevorstand	Herr Werner
				010002	Hauptverwaltung	01000102	Gemeindevertretung	
				010003	Finanzverwaltung	01000199	Gemeindeorgane allgemein	
				010077	Bauhof	01000201	Hauptverwaltung/Zentrale Dienste	Herr Werner
						01000202	Rathaus	
						01000299	Hauptverwaltung allgemein	
						01000301	Kämmereiverwaltung	Herr Heinen
						01000302	Steuerverwaltung	
						01000303	Kasse	
						01000399	Finanzverwaltung allgemein	
						01007777	Bauhof	Frau Reinert
02	Sicherheit und Ordnung	0205	Statistik und Wahlen	020501	Statistik und Wahlen	02050101	Statistik	Herr Werner
		0211	Ordnungsverwaltung	021101	Ordnungsverwaltung	02050102	Wahlen	
				021102	Standesamt	02110101	Ordnungsverwaltung	Herr Lerch
		0213	Brandschutz	021301	Feuerschutz	02110102	Einwohnermeldeamt	
						02110103	Bürgerbüro	
						02110104	Ortsgericht/Schiedsmann	
						02110199	Ordnungsverwaltung allgemein	
						02110201	Standesamt	Frau Schinzel
						02130101	Feuerwehr Lieblos	Herr Wiegand
						02130102	Feuerwehr Rothenbergen	
						02130103	Feuerwehr Niedergründau	
						02130104	Feuerwehr Mittel-Gründau	
						02130105	Feuerwehr Hain-Gründau	
						02130106	Feuerwehr Breitenborn	
						02130107	Feuerwehr Gettenbach	
						02130199	Feuerwehr allgemein	
04	Kultur- und Wissenschaft	0430	Heimat- und Kulturpflege	043001	Kultur- und Musikpflege	04300101	Kultur- und Musikpflege	Herr Werner
						04300102	Kulturelle Veranstaltungen	
						04300103	Partnerschaften	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		0431	Nichtwissenschaftliche Museen	043101	Museen	04300199 04310110 04310199	Kultur allgemein Heimatmuseum Niedergründau Museen allgemein	Herr Werner
		0437	Förderung von Kirchengemeinden	043701	Förderung von Kirchengemeinden	04370101	Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05	Soziale Leistungen	0541	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	054101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	05410101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
		0542	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054201	Sonstige Soziale Hilfen	05420101 05420102 05420103 05420104 05420105	Sonstige soziale Hilfen Seniorenarbeit Sozialzentrum Hain-Gründau Hilfen für Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte	Herr Werner/Lerch/Strauch
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	064401	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	06440101 06440102 06440103 06440104 06440199	Kleiner Anton Kuckucksnest Tagespflegepersonen Schülerbetreuungsvereine/Pavillons Förderung von Kindern allgemein	Herr Werner
		0645	Jugendarbeit	064501	Jugendarbeit	06450199	Jugendpflege allgemein	Herr Werner
		0646	Tageseinrichtungen für Kinder	064601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	06460160 06460161 06460162 06460163 06460164 06460165 06460166 06460167 06460168 06460199	Kita Eulennest Lieblos Kita Farbkleckse Lieblos Kita Sonnenschein Rothenbergen Kita Traumwald Niedergründau Kita Villa Kunterbunt Mittel-Gründau Kita Buntspechte Hain-Gründau Kita Die kleinen Füchse Breitenborn Kita Regenbogenkinder Rothenbergen Krippenhaus Blumenwiese Mittel-Gründau Kindertagesstätten allgemein	Herr Werner
		0647	Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064701	Kinderspielplätze	06470199	Kinderspielplätze allgemein	Herr Werner

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
08	Sportförderung	0855	Förderung des Sports	085501	Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	08550101	Sportförderung	Herr Werner
		0856	Sportstätten und Bäder	085601	Eigene Sportstätten	08560110	Sportplätze (auch Bolzplätze)	Herr Fuß
				085602	Eigene Sporthallen	08560199	Sportplätze allgemein	
						08560210	Sporthalle Lieblos	Herr Fuß
						08560211	Sporthalle Rothenbergen	
						08560212	Sportparks (Skateranlagen)	
						08560213	Kegelbahn Lieblos	
						08560299	Sporthallen allgemein	
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfomation	0961	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	09610101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
						09610102	Dorferneuerung	
						09610103	Bauplanung (Baugebiete)	
10	Bauen und Wohnen	1060	Bau- und Grundstücksordnung	106001	Bauverwaltung	10600101	Bauverwaltung allgemein	Herr Fuß
		1062	Wohnbauförderung	106201	Wohnungsbauförderung	10620101	Wohnungsbauförderung allgemein	Herr Fuß
		1063	Denkmalschutz und Pflege	106301	Denkmalschutz	10630101	Denkmalschutz allgemein	Herr Fuß
		1088	Wohngebäude	108801	Wohngebäude	10880101	Wohngebäude Rathausstraße 1a	Herr Strauch
						10880102	Wohngebäude Rathausstraße 3	
						10880103	Wohngebäude Am Bürgerzentrum 2	
						10880104	Wohngebäude Schulstraße 3	
						10880105	Wohngebäude Rohrstraße 1 - 3	
						10880106	Wohngebäude Wiesenstraße 16 - 18	
						10880107	Wohngebäude Frankfurter Straße 31	
						10880108	Wohngebäude Schieferbergstraße 6	
						10880109	Wohngebäude Gartenstraße 6	
						10880110	Wohngebäude Am Mühlrain 9 + 11	
						10880111	Wohngebäude Alte Schulstraße 1	
						10880112	Wohngebäude Hainstraße 87	
						10880113	Wohngebäude Brauwiesenstraße 16	
						10880114	Wohngebäude Hauptstraße 48	
						10880115	Wohngebäude Zeister Straße 1	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
11	Ver- und Entsorgung	1170	Abwasserbeseitigung	117001	Abwasserbeseitigung	11700101	Leitungsnetz	Herr Fuß
						11700110	Pumpstationen	
		1172	Abfallwirtschaft	117201	Abfallwirtschaft	11700199	Abwasserbeseitigung allgemein	
						11720101	Restmüll	Herr Lerch
						11720102	Biomüll	
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263	Verkehrsanlagen	126301	Gemeindestraßen	12630101	Gemeindestraßen	Herr Fuß
						12630199	Gemeindestraße allgemein	
		1267	Straßenbeleuchtung	126702	Straßenbeleuchtung	12670201	Straßenbeleuchtung	Herr Fuß
						12790101	Verkehrsgesellschaften	
						12790103	Buswartehallen	Herr Werner
13	Natur- und Landschaftspflege	1336	Naturschutz und Landschaftspflege	133601	Naturschutz und Landschaftspflege	13360101	Naturschutz und Landschaftspflege	Frau Reinert
						13580199	Park- und Gartenanlagen allgemein	Frau Reinert
		1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	135801	Park- und Gartenanlagen	13690101	Gewässer	Herr Fuß
						13690199	Gewässer allgemein	
		1369	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	136901	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	13750101	Friedhof Lieblos	
						13750102	Friedhof Rothenbergen	
		1375	Friedhofs- und Bestattungswesen	137501	Friedhofs- und Bestattungswesen	13750103	Friedhof Niedergründau	
						13750104	Friedhof Mittel-Gründau	
						13750105	Friedhof Hain-Gründau	
						13750106	Friedhof Breitenborn	
						13750107	Friedhof Gettenbach	
						13750199	Friedhöfe allgemein	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		1385	Land- und Forstwirtschaft	138501	Waldwirtschaft	13850101	Waldwirtschaft	Herr Strauch
				138502	Feld- und Wirtschaftswege	13850201	Feld- und Wirtschaftswege	Herr Fuß
						13850202	Flurbereinigung	
14	Umweltschutz	1478	Umweltschutzmaßnahmen	147801	Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	14780101	Umweltschutzmaßnahmen	Herr Fuß
15	Wirtschaft und Tourismus	1559	Sonstige Erholungseinrichtungen	155904	Brunnen, Dorfplätze	15590403	Brunnen, Dorfplätze	Herr Fuß
		1571	Wirtschaftsförderung	157104	Gemeindemarketing	15710450	Gemeindemarketing	Herr Werner
		1573	Märkte	157303	Festplätze/Märkte	15730399	Festplätze allgemein	Herr Lerch
		1576	Allgem. Einrichtungen und Unternehmen	157601	Bürgerhäuser	15760101	Bürgerhaus Lieblos	Herr Fuß / Lerch
						15760102	Bürgerhaus Rothenbergen	
						15760103	Bürgerhaus Niedergründau	
						15760104	Mehrzweckhalle Mittel-Gründau	
						15760105	Mehrzweckhalle Hain-Gründau	
						15760106	Bürgerhaus Breitenborn	
						15760107	Bürgerhaus Gettenbach	
						15760199	Bürgerhäuser allgemein	
		1588	Allgemeines Grundvermögen	158802	Allgemeines Grundvermögen	15880221	Lebensmittelgeschäft Rothenbergen	Herr Strauch
						15880250	unbebautes Grundvermögen	
						15880251	bebaute Grundstücke	
						15880299	Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.)	
16	Allgem. Finanzwirtschaft	1690	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	16900101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Heinen
		1691	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	169101	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	16910101	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Herr Heinen

Verantwortlich für alle Baumaßnahmen im Bereich der Investitionen ist der Bauamtsleiter Herr Fuß.

Dessen Vertreter sind für investive Baumaßnahmen im Hochbau Herr Schmitz und im Tiefbau Herr Polcher.

Investive Anschaffungen sowie Investitionskostenzuschüsse fallen in die Budgetverantwortlichkeit des jeweiligen Produktes.

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	-----------------------------

Als Vertreter für die Teilbudgetverantwortlichen werden folgende Personen benannt:

für Herrn Werner: 1. Herr Heinen
2. Herr Strauch

für Herrn Lerch 1. Herr Vorbeck
2. Herr Schwarzkopf

für Herrn Fuß: 1. Frau Reinert
2. Herr Polcher

für Frau Reinert 1. Herr Vogler
2. Herr Polcher

für Herrn Vogler: 1. Frau Reinert
2. Herr Polcher

für Herrn Wiegand: 1. Herr Lerch
2. Herr Vorbeck

für Herrn Heinen: 1. Herr Strauch
2. Herr Grießmann

für Herrn Strauch: 1. Herr Heinen
2. Herr Grießmann

für Frau Schinzel: 1. Herr Werner

Bemerkungen:

1. Die folgenden KVKR-Konten, die Liegenschaftsbewirtschaftung betreffend, sind in Budgets zusammengefasst -> Budgetverantwortlicher ist der Leiter der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung Herr Heinen (Vertreter Herr Strauch)

Kontonr.	Kontoname
	1.1 Bewirtschaftungskosten
6051000	Strom
6052000	Gas
6054000	Heizöl
6054100	Pellets
6056000	Wasser
6057000	Abwasser

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
2. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Personalkosten zusammengefasst --> Budgetverantwortlicher ist der Leiter der Haupt- und Personalverwaltung Herr Werner (Vertreterin Frau Meininger)					
Kontonr.	Kontoname				
1506000 - 1506020	Wertp. d Anl.Verm.an sonst.öffentl.Sonderrechn. (davon Versorgungsrücklagen)				
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)				
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)				
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)				
6201031	Leistungsentgelt Aushilfen				
6201100	Entg. Freiw. Polizeidienst				
6201110	Entg. Bundesfreiwilligendienst				
6201120	Entg. AQA				
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte				
6211030	Leistungsentgelt Aushilfen				
6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer				
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer				
6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten				
6230000	Freiwillige Zuwendungen				
6240000	Übergangsgelder/ Abfindungen Arbeitnehmer				
6250000	Sachbezüge				
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte				
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte				
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte				
6251010	Aufstockung Alterteilsz. Pers.aufw. Beschäft.				
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis				
6261010	Leistungsentgelte f. gewerb. Azubis				
6262000	Überstundenentgelte/ Zeitzuschläge gew. Azubis				
6263000	VWL gewerblicher Azubis				
6264000	Sonderzuw. gewerblicher Azubis				
6265000	UG gewerblicher Azubis				
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter				
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen				
6310000	Dienst-, Amtsbezüge inkl. Zul. Im Vorbereit.dienst				
6311000	Leistungsentgelt Beamte				
6321000	Sonderzuw. Beamte				
6322000	UG Beamte				
6324000	sonstige Bezüge für andere Zeiten				
6350000	Sachbezüge				
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte				
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte				
6390000	sonst. Aufwend. Mit Bezügecharakter				
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Engeltbereich				
6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.				
6410000	sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger				
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.				
6440100	Versorgungsbezüge Beamte				
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger				
6450100	Aufw. An Versorgungskassen Beamte				
6451000	Auf. an Verso. Kassen f. tarifl. Beschäftigte				
6452000	Aufwe. Versorg.kassen sonst. Beschäftigte				

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen				
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen				
6470000	Zukunftsicherung/ Zusatzversorg. Entgeltbereich				
6480000	sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung				
6481000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beamte				
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte				
6482005	RS Altersteilzeit ZVK Beschäftigte				
6482006	RS Altersteilzeit SozVers Beschäftigte				
6482010	RS Altersteilzeit Personalauf. Beschäf. für Planung				
6490100	Beihilfen Bezügebereich				
6491000	Beihilfen Entgeltbereich				
6495000	Fürsorge u. Unterstützungsleist. (AN/Beamte)				
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen				
6502000	Aufwendungen für Personalumsetzungen				
6503000	Aufwendungen für Personalentlassungen				
6509000	Sonst. Aufw. Für Personalmaßnahmen				
6511000	Aufwendungen fürs Trennungsgeld				
6512000	Aufw. für übernommene Umzugskosten				
6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten				
6519000	sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl.				
6530000	Aufwendungen für pers.bezogene Vers.				
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen				
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen				
6590000	übrige sonstige Personalaufw. (u.a. arbeitsmed.Dienste)				

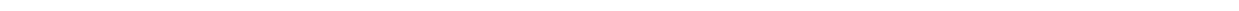
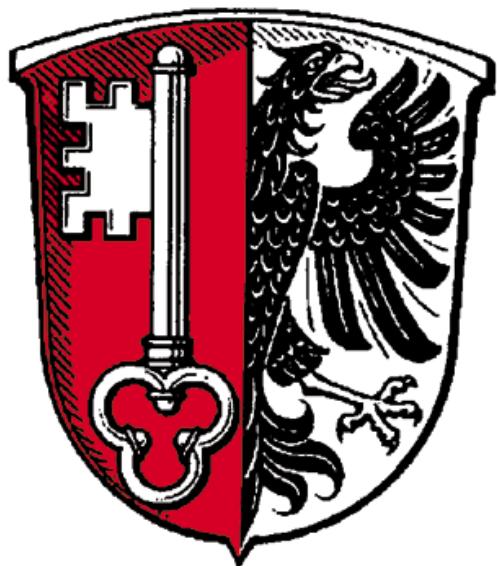
3. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Abschreibung für Abnutzung zusammengefasst -> Budgetverantwortlicher ist der Leiter der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung Herr Heinen (Vertreter Herr Strauch)

6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte
6612000	Abschr. auf Geschäfts- oder Firmenwert
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen
6641000	Abschr. auf andere Anlagen
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung
6643000	Abschr. auf Fuhrpark
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
6660000	steuerrechtl. Sonderabschr. auf Sachanlagen
6670100	Abschreibung auf Vorräte
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit
6672000	Einzelwertberichtigung
6673000	Pauschalwertberichtigung
6674000	Einzelwertberichtigung befristete NS 11.2
6679000	sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen
6690000	sonstige Abschreibungen
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm

4. Die weiteren KVKR-Konten sind der jeweiligen Produktebene zugeordnet!

Gemeinde Gründau

15. Haushaltsplan 2024



Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
01 Innere Verwaltung	0100 Verwaltungssteuerung und -service	010001 Gemeindeorgane 010002 Hauptverwaltung 010003 Finanzverwaltung 010077 Bauhof	Herr Werner Herr Werner Herr Heinen Frau Reinert
02 Sicherheit und Ordnung	0205 Statistik und Wahlen 0211 Ordnungsverwaltung 0213 Brandschutz	020501 Statistik und Wahlen 021101 Ordnungsverwaltung 021102 Standesamt 021301 Feuerschutz	Herr Werner Herr Lerch Frau Schinzel Herr Wiegand
04 Kultur- und Wissenschaft	0430 Heimat- und Kulturpflege 0431 Nichtwissenschaftliche Museen 0437 Förderung von Kirchengemeinden	043001 Kultur- und Musikpflege 043101 Museen 043701 Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner Herr Werner Herr Werner
05 Soziale Leistungen	0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 054201 Sonstige Soziale Hilfen	Herr Werner Herr Werner / Lerch / Strauch
06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 0645 Jugendarbeit 0646 Tageseinrichtungen für Kinder 0647 Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 064501 Jugendarbeit 064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 064701 Kinderspielplätze	Herr Werner Herr Werner Herr Werner Herr Werner
08 Sportförderung	0855 Förderung des Sports 0856 Sportstätten und Bäder	085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports 085601 Eigene Sportstätten 085602 Eigene Sporthallen	Herr Werner Herr Fuß Herr Fuß
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfomation	0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
10 Bauen und Wohnen	1060 Bau- und Grundstücksordnung	106001 Bauverwaltung	Herr Fuß

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
	1062 Wohnbauförderung 1063 Denkmalschutz und Pflege 1088 Wohngebäude	106201 Wohnbauförderung 106301 Denkmalschutz 108801 Wohngebäude	Herr Fuß Herr Fuß Herr Strauch
11 Ver- und Entsorgung	1170 Abwasserbeseitigung 1172 Abfallwirtschaft 1181 Wasserversorgung 1191 Konzessionen	117001 Abwasserbeseitigung 117201 Abfallwirtschaft 118101 Wasserversorgung 119101 Konzessionen	Herr Fuß Herr Lerch Herr Vogler Herr Strauch
12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263 Verkehrsanlagen 1267 Straßenbeleuchtung 1279 ÖPNV	126301 Gemeindestraßen 126702 Straßenbeleuchtung 127901 ÖPNV	Herr Fuß Herr Fuß Herr Werner
13 Natur- und Landschaftspflege	1336 Naturschutz und Landschaftspflege 1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 1375 Friedhofs- und Bestattungswesen 1385 Land- und Forstwirtschaft	133601 Naturschutz und Landschaftspflege 135801 Park- und Gartenanlagen 136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 137501 Friedhofs- und Bestattungswesen 138501 Waldwirtschaft 138502 Feld- und Wirtschaftswege	Frau Reinert Frau Reinert Herr Fuß Frau Schinzel Herr Strauch Herr Fuß
14 Umweltschutz	1478 Umweltschutzmaßnahmen	147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	Herr Fuß
15 Wirtschaft und Tourismus	1559 Sonstige Erholungseinrichtungen 1571 Wirtschaftsförderung 1573 Märkte 1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen 1588 Allgemeines Grundvermögen	155904 Brunnen, Dorfplätze 157104 Gemeindemarketing 157303 Festplätze/Märkte 157601 Bürgerhäuser 158802 Allgemeines Grundvermögen	Herr Fuß Herr Werner Herr Lerch Herr Fuß / Lerch Herr Strauch
16 Allgem. Finanzwirtschaft	1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 1691 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 169101 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Herr Heinen Herr Heinen